

# Aufzählung

der in der

## Umgebung von Linz

wildwachsenden oder im Freien gebauten

## blüthentragenden Gefäss-Pflanzen.

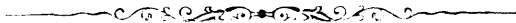


Herausgegeben

vom Vereine für Naturkunde

in Oesterreich ob der Ens.

**II. Abtheilung.**



Linz, 187<sup>1</sup>.

Druck von Josef Wimmer.

Verlag des Vereines für Naturkunde.

64. Ordnung:

**Compositen** (Zusammengesetztblüthige).

1. Unter-Ordnung:

**Corymbiferen** (Strahlblüthler).

498. *Eupatorium cannabinum*. L. Hanfartiger Wasserdost. An feuchten Orten, z. B. an der Eisenbahn bei Magdalena. Juli. August.

499. *Adenostyles albifrons*. Rchb. Weissblättriger Drüsen-griffler. Im Seitenthale des Haselgrabens von Hrn. v. Mor 1832 und von Hrn. Dr. Schiedermayr 1848 gefunden, sehr selten. Juli.

500. *Tussilago Farfara*. L. Huflattich. An feuchten, lehmigen Plätzen, gemein. März.

501. *Petasites officinalis*. Mönch. Gemeine Pestwurz. Längs dem Ufer der Traun von Kleinmünchen bis Wels hinauf, auf nassem Schotter (Duftschmid). April.

502. *Petasites albus*. Gaertn. Weisse Pestwurz. Im Hasel-graben bei der Speikmühle (Dr. Rauscher 1850). April.

503. *Aster Amellus*. L. Virgils - Aster - Sternblume. Im Walde westlich am Weingartshof, selten (Duftschmid), — bei Wilhering (B. Handel). Juli—Sept.

504. *Aster salignus*. Willd. Weidenblättriger Aster. Im Weidengebüsche nächst der Mayer'schen Schiffswerfte (Dr. Rauscher 1852). September.

*Aster lactus mihi*. Von Dr. Duftschmid bei der Leissenhoffpütze Oktober 1856 entdeckt. (Herb. Handel und Saxinger.)

505. *Aster laevis*. Willd. Glatte Aster. Seit Jahren wild unter Weidengebüsch nächst der Mayer'schen Schiffswerfte (Dr. Duftschmid). August. Sept.

506. *Bellis perennis*. L. Maassliebe, Gänseblümchen. Auf Wiesen, gemein. Februar—Dezember.

507. *Stenactis bellidiflora*. A. Br. Maassliebenblüthiger Feinstrahl. Auf Ackerrändern, Wiesen, Triften hier und da; bei Linz (Rauscher, Duftschmid), bei Mühlacken (B. Handel). Juli—Sept.

508. *Erigeron canadensis*. Kanadisches Berufkraut. Sehr gemein an sterilen Orten, Ufern u. s. w. Juli—Sept.

509. *Erigeron acer*. L. Scharfes Berufkraut. An wüsten Plätzen, sandigen Ufern, Felsen. Juni—Sept.

510. **Solidago Virga aurea.** L. Gemeine Goldruchte. An den Urfahr-Felsenwänden und an Waldrändern der Granitberge. Pöstlingberg (Rauscher), — Magdalenaberg (Duftschmid). Juli—Sept.

511. **Buphtalmum salicifolium.** L. Weidenblättriges Rindsaug. Unter Weiden in Traun-Auen, selten (Duftschmid 1855), — Pfennigberg (B. Handel), — beim Hollaberer-Graben im Gebüsch (Rauscher 1871). Mai—August.

512. **Buphtalmum grandiflorum.** L. Grossblumiges Ochsenauge. An Steinbrüchen beim Steyregger-Spital ober dem Banghmaier in Menge (Duftschmid). Juli—Sept.

513. **Inula Helenium.** L. Helenen-Alant. Durch Schweine aus Ungarn an die Schottergruben nächst der Landstrasse verpflanzt, selten und zufällig (Duftschmid). Juli. August.

514. **Inula salicina.** L. Weidenblättriger Alant. Im Gehähe der Rosenauer-Gründe in Urfahr (v. Mor). Juli. August.

515. **Inula hirta.** L. Rauchhaariger Alant. Auf Hügeln und Bergen. Auf der Welserhaide (v. Mor), — beim Weingartshof und auf dem Pfennigberge (Duftschmid). Mai—August.

**Inula hirta, forma imbricata,** auf der Welserhaide, gefunden von Mor. Juni.

516. **Inula Brittanica.** L. Gemeiner oder Wiesen-Alant. Diese einblumige, schlanke, der Linzer Flora eigene Form findet sich in den Niederungen an beiden Ufern der Donau. Juli.

**Inula Brittanica — v. discoides.** Koch. Strahlloser Alant. Auf Hügeln beim Thurm 27, sehr selten (Duftschmid). Juli—Sept.

**Inula Octelliana.** Rehb. Am Donaustrande hier und da angeschwemmt, z. B. am Landungsplatze der österreichischen Dampfschiffe (v. Mor). August.

517. **Inula Conyza.** Dl. Dürrwurz-Alant. An Waldrändern, Ackerrainen. An der Budweiser-Eisenbahn bei Magdalena (Rauscher), — am Wald bei Niederreith, — am Pfennigberg (Duftschmid). Juli. August.

518. **Pulicaria dysenterica.** Gaertn. Ruhr-Flöhkraut. An der Traunbrücke der Dampfbahn bei Ebelsberg, — bei Mähllacken, — nur stellenweise (Duftschmid). Juli. August.

519. **Bidens tripartita.** L. Dreitheiliger Zweizahn. An lehmigen Pfützen, z. B. am Leissenhof, Fügerhof u. s. w. (Duftschmid), — Wassergräben bei Wels (Braunstingl, Ed. Vielguth). Juli—Sept.

**B. tripartita  $\beta$  minima.** Kleinster dreizähliger Zweizahn. An der Leissenhofpfütze auf schwerem Lehmboden verkümmert (Duftschmid). Sept.

520. **Bidens cernua.** L. Nickender Zweizahn (ohne Strahl). Auf überschwemmten Plätzen, — am Donauquai (Duftschmid), — bei Niederhart (B. Handel). Juli—Sept.

**Bidens cernua. L. var.  $\alpha$  minuta.** Kleiner nickender Zweizahn. Auf den überschwemmten Wiesen der Hühnersteige auf Wellsand, jedoch nur in Jahren hoher Wasser. August.

**Bidens cernua. var.  $\beta$  radiata.** Koch. Coreopsis Bidens. L. Donau-Auen bei Eus (Rauscher), — an Donaugräben in der Ottensheimer Gegend (Duftschmid). August.

521. *Helianthus annuus*. L. Jährige Sonnenblume. Der öhliefernden Samen halber gepflanzt und nicht selten auf Schutt verwildert. Juli. August.

522. *Helianthus tuberosus*. L. Knollige Sonnenblume. Gebaut, z. B. beim Exerzierplatze (B. Handel). Oktober. November.

523. *Carpesium cernuum*. L. Nickende Kragenblume. Eine Viertelstunde unterhalb Katzbach am 2. Juli 1832 an einer Pfennigberg-leithen gefunden, sehr selten.

524. *Filago germanica*. L. Deutsches Filzkraut. Am Thurm Nr. 16 am Pöstlingberge (Rauscher), — um Magdalena (Duftschmid). August.

*Filago flavescens*. Lohr. Gelbholziges Fadenkraut. Auf Berghaiden, selten (Duftschmid). Juni—August.

525. *Filago arvensis*. L. Acker-Filzkraut. Auf wüsten, etwas feuchten Feldern am Pöstlingberge (Duftschmid), — Kirnbergerforst (B. Handel). Juni—August.

526. *Filago minima*. Fries. Kleinstes Filzkraut. Auf steinigem Brachen nächst dem Militärthurme ober dem Leissenhofe am Pöstlingberge (Duftschmid), — im Höllgraben am Pöstlingberge (B. Handel). Juni.

527. *Gnaphalium sylvaticum*. L. Wald-Ruhrkraut. Normalform an Waldrändern im Haselgraben (Duftschmid), — am Kapuzinerberg und bei Kirchschlag (B. Handel). Juli—Herbst.

*Gnaphalium sylvaticum*. L.  $\beta$  *umbrosum*. Kittel. Schattenliebendes Wald-Ruhrkraut. In schattigen Berghaiden-Hecken, an Waldrändern. Juli.

528. *Gnaphalium uliginosum*. L. Schlamm-Ruhrkraut. Auf feuchten, sandigen Aeckern, an schlammigen Ufern, zerstreut. Hinter Niederreith auf nassen Aeckern (B. Handel). Juni—October.

529. *Gnaphalium luteoalbum*. L. Gelblich-weisses Ruhrkraut. Am Pöstlingberge beim Thurm ober dem Leissenhofe (v. Mor). August. Sept.

530. *Gnaphalium dioicum*. L. Zweihäusiges Ruhrkraut. Pöstlingberg, Magdalenaberg u. s. w. auf steinigem Bergtriften, gemein. Juli. August.

531. *Artemisia Absinthium*. L. Wermuth-Beifuss. Beim Pfaffstätter am Pfennigberge (Rauscher), — bei Wels (Braunstingl), — an der Eisenbahn nächst der Wies (B. Handel). Juli. August.

532. *Artemisia campestris*. L. Feld-Beifuss. Am Steinbruche ober der Bierhalle in Urfahr (Duftschmid). August. Sept.

533. *Artemisia Scoparia*. W. & K. Besen-Wermuth. Auf der Welserhaide bei Neubau an Schottergruben von P. Hinterröcker gefunden, — Welserhaide unter Dickerldorf und im nördlichen Theile des Hart auf der Haide (Flora um Wels\*).

\*) „Enumeratio der um Wels in Oberösterreich wildwachsenden oder zum Gebrauche der Menschen in grösserer Menge gebauten Gefässpflanzen.“ Wels 1871.

534. *Artemisia vulgaris*. L. Gemeiner Beifuss. An Ufern, Wegen, Hecken, stellenweise. Am Freinberge (B. Handel), — bei Wels (Braunstingl). Juli. August.

535. *Tanacetum vulgare*. L. Gemeine Rainfarren. Uferpflanze, längs der Donau am Strande, meist unter Weiden. Juli—Sept.

536. *Achillea Ptarmica*. L. Bertram-Schafgarbe. Dorant. An feuchten Gebüsch. An der Fügerwiese (v. Mor), — vom Hollaberer zur Ueberfuhr längs der Donau (Duftschmid), — dann am linken Ufer bei Steyregg (Oberleitner). Juli—Sept.

537. *Achillea Millefolium*. L. Gemeine Schafgarbe. Allenthalben an Wegen, Rainen. Mai—Sept.

*Achillea Millefolium. a flora rosea*. An gleichen Standorten mit der vorigen aber seltener. Juni—Oktober.

*Achillea Millefolium. L. var.  $\beta$  crustata*. Rehb. Knorpelblättrige Schafgarbe. In Nähe der Kirchschrager-Kirche (B. Handel).

538. *Achillea magna*. Willd. *A. lanata*. Spreng. Grosse Schafgarbe. Gefunden von Hrn. v. Mor am Donauufer unter dem Fischer am Gries, sehr selten. Juli. August.

539. *Anthemis tinctoria*. L. Färber-Kamille. Auf buschigen Hügeln. Im Haselgraben und am Grünberge (Rauscher), am Pfennigberge und bei Hörzing auf der Haide (Duftschmid). Juli. August.

*Anthemis tinctoria. L. var. discoidea*. Koch. Strahllose Färber-Kamille. Am Steinbruche bei Plesching (Rauscher). Juni—Sept.

540. *Anthemis arvensis*. L. Acker-Kamille. Allenthalben auf Aeckern, an Wegen. Juli.

541. *Anthemis Cotula*. L. Stinkende Kamille. Auf Aeckern bei Katzbach (v. Mor), — ober Ottensheim am Einfluss des ersten Baches in die Donau (Eduard Saxinger). Juni—Sept.

542. *Matricaria Chamomilla*. L. Kamillen-Mutterkraut, ächte oder römische Kamille. Unter Kornsaat, an Ackerrändern. Juni—August.

543. *Chrysanthemum Leucanthemum*. L. (Tanacetum Leucanthemum. Schultz.) Gänseblume. (Weisser Rainfarren.) Auf Wiesen, Weiden, gemein. Juni—August.

*Chrysanthemum Leucanthemum. L. var. grandiflorum mihl.* Auf Wiesen und an Wegändern, z. B. an der Harrach (Duftschmid). Juni—August

544. *Chrysanthemum Parthenium*. L. Mutterkraut. (Tanacetum Parthenium. Schultz. Mutterkrautartiger Rainfarren.) Am Steinbruche ober dem Pulverthurme u. s. verwildert. Juli. August.

545. *Chrysanthemum corymbosum*. L. Straussiges Mutterkraut. (Tanacetum corymbosum. Schultz. Doldentraubiger Rainfarren.) Auf Haidetriften, an Waldrändern des Pfennigberges, bei Magdalena, im Haselgraben. Juni. Juli.

546. *Arnica montana*. L. Berg-Wohlverleih. Auf Triften der Mühlviertlerberge. Am Lichtenberg (Rauscher), — um Kirchschrager (v. Mor),

— am Pfnennberg (Duftschmid), — auch im Thale, wie im Haselgraben bei der Speikmühle (Rauscher). Juni.

547. *Cineraria crispa*. Jacq. Krausblättriges Kreuz oder Aschenkraut.

$\alpha$  *rivularis*. Waldst. & Kit. In Auen bei Ens (B. Handel), — Torfwiesen bei Hellmonsödt (Rauscher), — feuchte Wiesen beim Hofstettergute (v. Mor), — auf der Wiese hinter der Mühle rechts von der Strasse vor der Puchenau (Duftschmid). Mai. Juni.

$\beta$  *sudetica*. Tsch. Auf einer Moorwiese südlich von der Kirchschrager-Kirche (v. Mor). April. Mai.

548. *Senecio vulgaris*. L. Gemeines Kreuzkraut. Auf bebautem und steilen Lande, auf Wegen, sehr gemein. März—November.

549. *Senecio viscosus*. Klebriges Kreuzkraut. An steinigen, sandigen Triften zu Magdalena, am Pöstlingberge, am Steinbruche ober dem Pulverthurme. Juli. August.

550. *Senecio sylvaticus*. L. Wald-Kreuzkraut. Im Haselgraben bei Wildberg (Rauscher), — am Magdalenberg und bei Hellmonsödt (Duftschmid). Juli. August.

*var. pygmaea uniflora*. Auf entblösstem Granitboden an der Rudolfsquelle zu Kirchschrager (Duftschmid). August.

551. *Senecio cruceefolius*. L. Rankenblättriges Kreuzkraut. Auf der Wiese unter der Mayer'schen Schiffswerfte (v. Mor), — am Pfnennberge (Duftschmid). Juni—August.

$\beta$  *Senecio tenuifolius*. K. Schmallblättriges Kreuzkraut. In Donau-Auen, sehr selten (Duftschmid). Juni—August.

552. *Senecio Jacobaea*. L. Jakobs-Kreuzwurz. Gemein an Wegen, Rainen, Grashügeln. Juni—August.

$\beta$  *diseoides*. Koch. Strahlloses Jakobs-Kreuzkraut. An trockenen Hügeln, Felsen, auf Feldern, an Waldrändern. Juli. August.

553. *Senecio aquaticus*. Huds. Wasser-Kreuzkraut. Auf der Wiese unter der Mayer'schen Schiffswerfte (v. Mor), — bei der Hühnersteige (Duftschmid). Juli. August.

554. *Senecio erraticus*. Bert. Erratisches Kreuzkraut. Auf der Wiese unter der Mayer'schen Schiffswerfte. Juli—September.

555. *Senecio anthoraefolius*. Rehb. Eisenhutblättriges Kreuzkraut. Unter Weiden am Wege von der Mayer'schen Schiffswerfte zum Hollaberer-Häuschen und am südlichen Ende der Strasserau, sehr selten. Juli. August.

556. *Senecio nemorosus*. L. Hain-Kreuzkraut. (Forma genuina.) In Auen, Büschen. Juli. August.

$\alpha$  *Senecio Fuchsii*. Gmelin. Fuchsens Kreuzkraut. An Ufern, unter Weidengebüsch, an Waldsäumen. Juli. August.

$\beta$  *Senecio ovatus*. Koch & Willd. Eiblättrige Kreuzwurz. Schöne und seltene Form in Gesträuchen der Donau-Auen. Juni—August.

♂ **Senecio salicifolius**. W. Weidenblättriges Kreuzkraut. Im Kirnbergerwalde (Duftschmid). Juni. August.

557. **Senecio saracenicus**. L. Saracenisches (Heiden-) Kreuzkraut. Unter Weidengesträuchen an der Donau (v. Mor), — im Kirnbergerwalde (Rauscher), — an der Traun, jedoch seltener (Duftschmid). August. September.

2. Unter-Ordnung:

**Echinopsideen** (Igeldistelartige).

558. **Cirsium lanceolatum**. Scop. Lanzettblättrige Kratzdistel. Auf sterilen Plätzen, Rainen, an Ufern.

559. **Cirsium eriophorum**. Scop. Wollköpfige Kratzdistel. Am Wege von Wildberg nach Kirchschatz und nahe an der Magdalenabahnbrücke über die Haselstrasse von Hrn. v. Mor gefunden, — auf sterilem Kalkboden bei Marchtrenk an der Traun (Ed. Saxinger).

560. **Cirsium palustre**. Scop. Sumpf-Kratzdistel. An feuchten Wassergräben, Strassen und Ackerrändern, gemein. Juni—Sept.

561. **Cirsium Erisithales**. Scop. Klebrige Kratzdistel. In Traun-Auen zwischen Wels und Neubau. Juli. August.

562. **Cirsium oleraceum**. Scop. Kohl-Kratzdistel. Auf nassen Wiesen in Heerden. Juli—Oktober.

563. **Cirsium præmorsum**. Michel. Kammfiederige Wiesen-distel. (*Cirsium oleraceo & rivulare*. D. C.) Auf nassen Wiesen unter den Stammeltern (Duftschmid), — unter dem Hagen bei Linz (Schiedermayr), — auch in Auen der Traun (J. Kerner). August—Oktober.

564. **Cirsium Reichenbachianum**. Löhr. Reichenbachs Kratzdistel. (*C. oleraceo & arvense*. Naegeli.) Traunufer bei Wels (Flora von Wels\*). August—Oktober.

565. **Cirsium arvense**. L. Acker-Kratzdistel. Auf Aeckern, ein höchst lästiges Unkraut; an sandigen Ufern, sehr gemein. Juni—Sept.

α **horridum**. Unter der Saat.

β **mite**. Unter der Saat. Kaplanhof bei Linz (Rauscher).

♂ **discolor, vestitum**. Koch. Unter der Saat auf der Welserhaide (Rauscher).

566. **Silibum Marianum**. L. Gemeine Mariendistel. An Wohnungen als häufig gepflanzter Gartenflüchtling verwildert. August. Sept.

567. **Carduus acanthoides**. L. Stachel-Distel. Auf Schutt, an Wegen, gemein. Juni—September.

568. **Carduus Personata**. Jacq. Kletten-Distel. In der letzten Au vor der Banglmaier-Ueberfuhr (Duftschmid) und in Traun-Auen (Rauscher). Juli. August.

\*) Citat. 533.

569. **Carduus defloratus.** L. Abgeblühte Distel. An der Traun (v. Mor), — in Auen bei Rutzing (Rauscher), selten, — bei Wels (Braunstingl). Juli. August.

570. **Carduus crispus.** L. Krause Distel. In den Traun-Auen bei Wels. \*) Juli. August.

571. **Carduus nutans.** L. Nickende Distel. Auf Schutt, wüsten Stellen, gemein. Juli—Herbst.

α **platylepis.** Reichenbach. In einem Schottergraben bei Hörzing (Duftschmid). Sept.

572. **Onopordon Acanthium.** L. Esels-Distel. Stellenweise und nur zufällig an Wegen, z. B. Harrach (Duftschmid), — beim Kaplanhofe, selten. Juli. August.

β **Onopordon Schultesii.** Britt. Kleine Esels-Distel. Bei Ebelsberg in Nähe der Brücke, selten (Duftschmid).

573. **Lappa major.** Gaertn. Grosse Klette. An Wegen, Schutthäufen, Düngstätten, Planken, sehr zerstreut. Juli. August.

574. **Lappa minor.** D. C. Kleine Klette. An Wegen und sonst an sterilen Plätzen, Schottergruben. Juli—Sept.

575. **Lappa tomentosa.** Lamk. Filzige Klette. Bei Ansfelden (Duftschmid). September.

576. **Carlina acaulis.** L. Stengellose Eberwurz, Wegrose. An Hohlwegen, an sandigen, steinigen, dünnen Abhängen der Mühlviertler-Berge. August.

β **Carlina caulescens.** Lamk. Kurzstinglige Eberwurz, An Abhängen bei Gallneukirchen, selten (Dr. Dürnberger). August.

577. **Carlina vulgaris.** L. Gemeine Eberwurz. An Felsen. Zunächst an den Urfahr-Steinwänden (Duftschmid), — bei Magdalena (B. Handel). August. Sept.

578. **Serratula tinctoria.** L. In Wäldchen vor dem Weingartshof an der Strasse rechts, — am Rosenauerhof-Gehäge (Duftschmid). Juli. August.

579. **Centaurea amara.** L. Bittere Flockenblume. Am Waldrande in Nähe von Kleinmünchen (v. Mor), sehr selten. Juni. August.

580. **Centaurea Jacea.** L. Gemeine Flockenblume. Allenthalben auf grasigen Stellen. Juni—Sept.

β **capitata.** Koch & Ziz. Strahllose Flockenblume. Auf Wiesen, ziemlich seltene Form (Duftschmid). Juni—Sept.

γ **Centaurea decipiens.** Thuill. Schmalblättrige Flockenblume. Auf der Mayer'schen Werftwiese (v. Mor), — am Pöstlingberg (Saxinger). Juli—Sept.

\*) Citat. 535.



581. *Centaurea austriaca*. Willd. Oesterreichische Flockenblume. Unterhalb der Kirche zu Kirchschatz hinter einem Bauernhause (Duftschmid). Juli.

582. *Centaurea montana*. L. Berg-Flockenblume. Im Haselgraben unter Gesträuch in Nähe der Spalkmühle; selten (Rauscher). Mai.

583. *Centaurea axillaris*. Willd. Seifenblüthige Flockenblume. Auf Kalkglomerat der Haide an Schottergruben längs der Eisenbahn von Hörzing (Duftschmid), — bei Marchtrenk (B. Handel).

β *Centaurea variegata*. Lamk. Verschiedenblüthige Flockenblume. Auf Kalkglomerat der Haide bei Weingartshof (v. Mor). Juni—August.

584. *Centaurea Cyanus*. L. Kornblume. Im Getreide, auf Brachen. Mai—Juli.

585. *Centaurea Scabiosa*. L. Scabiosenartige Flockenblume. Auf Wiesen, an buschigen Plätzen. Juli—Herbst.

586. *Centaurea maculosa*. Lamk. (*C. paniculata*. L.) Rispige Flockenblume. Auf wüsten Plätzen. Welserhaide (Duftschmid). — an der Donau bei Ottensheim (B. Handel). Juni. Juli.

587. *Centaurea solstitialis*. L. Sonnenwende-Flockenblume. Unter Gebüsch bei den 14 Nothhelfern von Mor entdeckt, längere Zeit verschwunden und daselbst wieder von Dr. Rauscher aufgefunden, sehr selten. August.

### 3. Unter - Ordnung.

#### **Cichoraceen** (Cichorienartige).

588. *Lapsana communis*. L. Gemeiner Rainkohl, Warzenkraut. Gemein an Wegen, auf Aeckern. Juni—August.

589. *Aposeris foetida*. Lessing. Stinkender Hainlattich. In feuchten Gebirgswäldern, — auch auf der Welserhaide bei Neubau (Rauscher), — in einem lichten Buchenwalde bei Ansfelden, jedoch selten (Duftschmid), — auf der Haide bei Kleinmünchen (Saxinger). Juli. August.

590. *Arnoseris pussilla*. Gaertn. Kleiner Lämmerlattich. Auf sandigen Aeckern. Bei Kirchschatz (v. Mor), — bei Wildberg und auf dem Wege von Hellmonsödt in die Föhrau (Duftschmid). Juli. August.

591. *Cichorium Intybus*. L. Gemeine Cichorien-Wegwart. An Wegen, auf Aeckern mit lehmigen Boden, gemein. Juli—Oktober.

592. *Cichorium Endivia*. L. Endiviensalat. In Gärten gepflanzt und hier und da verwildert. Juli.

593. *Thrinacia hirta*. Roth. Kurzhaariger Zimmenlattich, Hundslattich. An der Eisenbahn auf der Welserhaide von Hrn. Hübner 1858 gefunden. Juli.

594. *Leontodon autumnalis*. L. Herbst-Löwenzahn. Auf Wiesen, Wälden, Waldrändern, gemein. Juli—Oktober.

var. *pratensis*. Reichenb. *Oporinia pratensis*, Less. β *trichocephalus*. Neilr. Kirchschatzger Hochobene, bei der Giselawarte. Juli 1858 (Duftschmid).

595. **Leontodon hastilis**. Koch. Spiessblättriger Löwenzahn. Auf Wiesen. Juni—Oktober.
- α **hispidus**. Neilr. Rauher Löwenzahn. Trockene, steinige Grasplätze liebend. Bei Hellmonsödt (Rauscher).
- β **glabratus**. Neilr. Auf grasigen Stellen. Im Fuchselwäldchen bei Linz (B. Handel).
- γ **hyoseroides**. Welw. In Wäldchen ober dem Hagen (Rauscher).
596. **Leontodon incanus**. Schrk. Grauer Löwenzahn. An Rändern der Haidewäldchen. Bei Neubau (Rauscher), — Marchtrenk (B. Handel), — Hörzing (Duftschmid). April—Juni.
597. **Picris hieracioides**. L. Habichtskraut ähnliches Bitterkraut. Auf steinigem Boden. Beim Steinbruche in Urfahr (Duftschmid). Juni—August.
598. **Tragopogon orientalis**. L. Orientalischer Bocksbart. Auf Wiesen, gemein. Mai—Juni.
599. **Scorzonera humilis**. L. Niedrige Schwarzwurz. Auf feuchten Wiesen in Urfahr bei Heilham, — auch bei Kirchschatz. Mai bis Juli.
- β **plantaginea**. Schl. Wegtrittblättrige Schwarzwurz. Feuchte Wiesen, Bergmoose zu Kirchschatz, Hellmonsödt. Juni.
600. **Scorzonera hispanica**. L. Garten-Scorzonen. In mehreren Gärten der Wurzel halber gebaut, und hier und da auf Gartenmauswurf verwildert. Juli.
601. **Hypochoeris radicata**. L. Bewurzelttes Ferkelkraut. An dünnen Hügeln, Triften, gemein. Juni—August.
- var. mit gezahnten Blättern. **H. taraxacifolia**. D. = Scorzonera taraxacifolia. Jacq. Auf steinigem Triften am Pfennigberge (Duftschmid).
- var. mit seichtbuchtigen Blättern. **H. procerior**. D. Mit wechselndem Standorte (Saxinger). Oktober.
602. **Hypochoeris maculata**. L. Geflecktes Ferkelkraut. Auf steinigem Hügeln auf der Haide (B. Handel); häufig am Wege vom Baughmaier zum Achleitner am Pfennigberge. Juni, Juli.
603. **Willemetia apargioides**. Less. Löwenzahnartige Willemetie. Auf feuchten Wiesen in Urfahr (v. Mor), stellenweise in Heerden, Kirchschatz Hochebene und Welsershaide (B. Handel). Juni, Juli.
604. **Taraxacum officinale**. Wigg. Gebräuchliches Pfaffenröhrlein. Auf Wiesen, an Wegen, sehr gemein. Mai—Oktober.
605. **Chondrilla juncea**. L. Binsenartiges Knorpelkraut. Auf steinigem Aeckern bei Niederreith, — ober dem Baughmaier, — an den Urfahr-Steinwänden (Duftschmid), — am Steg (Rauscher). August.
606. **Prenanthes purpurea**. L. Purpurblüthiger Hasenlattich. Im Fägerwäldchen (Duftschmid). Juli, August.
607. **Lactuca sativa**. L. Gemeiner Salat. Gebaut. August.

608. **Lactuca muralis**. Gaertn. Mauer-Lattich. In Hohlwegen, an schattigen Waldrändern. Am Hohlwege von Mariahilf (Duftschmid), stellenweise nicht häufig; — am Pöstlingberge (B. Handel). Juli. August.

609. **Sonchus oleraceus**. L. Kohl-Gänse distel.

α **Forma laevis**. S. laevis. Vill. Ganzrandige Gänse distel. Auf Schutt, auf Aeckern, Wegen, gemein. Juni—Oktober.

β **Sonchus runcinatus**. Willd. Schrottsägeblättrige Gänse distel. Auf Aeckern, Schutt, an Wegen, gemein. Juni—Oktober.

γ **Sonchus lacerus**. Wallr. Zerschlitzte Gänse distel. Auf Schutt, an Mauern, Wegen, aber auch auf bebautem Lande, seltene Form. Juni—Oktober.

610. **Sonchus asper**. Vill. Rauhe Gänse distel. Auf Aeckern, im Herbste stellenweise in ungeheurer Menge. Juli—Oktober.

611. **Sonchus arvensis**. L. Acker-Gänse distel. Auf Aeckern, Brachen und unter der Saat. August. Sept.

612. **Sonchus palustris**. Sumpf-Gänse distel. Sehr selten. Auf Ackerrand am Wege zum Sofiengütl und beim Hollaberer gefunden von Hrn. Hübner. Juli—Sept.

613. **Crepis praemorsa**. Tausch. Abgebissener Pippau. Am Waldrande bei Weingartshof (Hübner), — Urfahr-Teichwiese (Rauscher), — am Steyregger-Spital unter Gebüsch und im ersten Wäldchen südlich vom Weingartshof, selten (Duftschmid). Mai. Juni.

614. **Crepis alpestris**. Tausch. Voralpen-Pippau. Zwischen Kleinmünchen und der Traunbrücke (v. Mor), sehr selten. Juni—August.

615. **Crepis biennis**. L. Zweijähriger Pippau. Auf guten Wiesen, an Gräben, gemein. Juni—Sept.

β **C. runcinata**. Wimm. & Greb. Schrottsägeblättriger Pippau. Auf Hügeln hinter Niederreith. Juli—Sept.

γ **C. lacera**. Wimm. & Greb. Zerschlitztblättriger Pippau. Auf Haideäckern (Duftschmid). Juli—Sept.

616. **Crepis tectorum**. L. Dach-Pippau. Auf Haidegrund, trockene Hügeln, Aeckern. Juni—Oktober.

β **gracilis**. Mor. Zarter Dach-Pippau. In einem Walde bei St. Peter, eine höchst seltene Form. Juni—August.

γ **capillaris**. Besser. (Gracilior Foliis integris.) Bei Marchtrenk (B. Handel). Juni.

617. **Crepis virens**. L. (Vill.) Grünlicher Pippau. Auf Aeckern, Wegen, sehr gemein. Juni—Oktober.

β **C. agrestis**. W. K. Acker-Pippau. Auf schweren Aeckern. Im Sommer und Herbst.

618. **Crepis paludosa**. Mönch. Sumpf-Pippau. Auf nassen Wiesen, Füger-, Hofstetterwiese, besonders in Urfahr, aber nur stellenweise, dann in Heerden; — Höllgraben beim Pöstlingberg (B. Handel). Mai bis Juli.

619. **Hieracium pilosella**. L. Gemeines Habichtskraut, Dukatenröschen. Gemein, auf trockenen, sonnigen, sandigen Stellen. Juni—Oktober.

β **robustus**. Koch. Starkwuchsiges Habichtskraut. Pöstlingberg gegen Puchenau an Felsen. Juni—August.

γ **stoloniflorum**. Froel. Ausläufeblüthiges Habichtskraut. Am Steinbruche ober der Bierhalle. Juni—August.

δ **pygmæum**. Rehb. Zwergblüthiges Habichtskraut. Auf sandigem Waldboden, westlich von Seidlufner, seltene Form. August. September.

620. **Hieracium stoloniflorum**. W. K. Sprossenblüthiges Habichtskraut. Trockene Hügel, — am Hagen, beim Rieseneder, Spatzenhof u. s. w. Juni.

621. **Hieracium bifurcum**. Marsch-Bieb. Giebelästiges Habichtskraut. Auf sandigen, sonnigen Hügeln, an Steinbrüchen, an Waldhohwegen. Juni—Sept.

622. **Hieracium auricula**. L. Aurikel-Habichtskraut. Auf Wiesen, Weiden, Brachen, an lichten Waldstellen. Juni—Sept.

β **monocephalum**. Fr. Einköpfiges Habichtskraut. Auf Kirchschlager-Wiesen, am Wege zur Glasau. Juni—August.

623. **Hieracium piloselloides**. Vills. Kleinblüthiges Habichtskraut. An Schottergruben bei Neubau (Duftschmid).

**Forma foliis setosis** — **vel nova species** (nach Duftschmid) in Traunschotter gefunden von Saxinger. Oktober.

624. **Hieracium florentinum**. Koch. Florentinisches Habichtskraut. Auf trockenen Hügeln, Feldern. Juni—Sept.

β **obscurum**. Rehb. Zweifelhaftes, schwarzdrüsigkelchiges Habichtskraut. An Hügeln, Abhängen der Haide, hinter Niederreith. Juni—August.

γ **Bauchini**. Villars. Bauchins Habichtskraut. Auf grasigen Abhängen der Urfahrberge, auf der Haide. Juni.

625. **Hieracium Nestleri**. Villars. Nestlers Habichtskraut. Auf trockenen Hügeln, an Schottergruben der Haide. Juli—August.

626. **Hieracium pratense**. Tausch. Wiesen-Habichtskraut. Auf Bergwiesen. Ober dem Banglmaier, — am Freinberg, — im Haselgraben am Schlosswege nach Wildberg (Duftschmid). Juni.

627. **Hieracium staticifolium**. L. Grasnelkenblättriges Habichtskraut. Auf Kalkschotter an der Traun bei Pucking, selten (Rauscher). Juni.

628. **Hieracium vulgatum**. Fries. Gemeines Habichtskraut. In Wäldern auf Granitbergen des Mühlkreises, — Pöstlingberg u. s. w.

β **H. Lachenalii**. Gml. Lachenals Habichtskraut. An Waldrändern des Pöstlingberges gegen Puchenau. August.

629. **Hieracium Schmidii**. Tausch. Schmid's Habichtskraut. Auf Granitboden am Pöstlingberg (Saxinger), — im Fuchselwaldl (B. Handel). August—Oktober.

630. **Hieracium murorum**. L. Mauer-Habichtskraut. An Mauern, Felsen, in Wäldern. Juni—August.

♂ **rotundatum**. Kitaib. Rundblättriges Habichtskraut. Urfahr-Steinwände (Duftschmid). Sept.

631. **Hieracium sabandum**. L. Savoyer-Habichtskraut. Diese echte Form des oft verwechselten *H. sabandum* am Pöstlingberge. August. September.

632. **Hieracium boreale**. Fries. Nördliches Habichtskraut. Auf Granitwänden der beiderseitigen Donau-Ufer. Sept.

β **H. sylvestre**. Tausch. Hain-Habichtskraut. Am Rande des Fögerwäldchens. August, Sept.

633. **Hieracium rigidum**. Haenke. Starres Habichtskraut. In einem Walde ober dem Banghmaier, selten. Sept.

634. **Hieracium umbellatum**. L. Doldiges Habichtskraut. Granitwände, Steinbrüche, Sandstätten, Waldränder, in Heerden. Sept.

β **H. monocephalum**. Fr. Einköpfiges Habichtskraut. Am Magdalenaberger am Wege zur Fichte. August. Sept.

γ **H. coronopifolium**. Bernh. Gezähntblättriges Habichtskraut. An beiden Donau-Uferwänden unter *H. umbellatum* und *N. boreale*. Sept. Okt.

ε **H. integrifolium**. Fr. Ganzrandigblättriges Habichtskraut. An den Granitwänden der Donau-Ufer. August—Oktober.

#### 65. Ordnung:

##### **Ambrosiaceen** (Spitzkletten).

635. **Xanthium strumarium**. L. Kropf-Spitzklette. An wüsten Plätzen, an der Landstrasse (Chaussée) in den benachbarten Schottergruben. Sept. Oktober.

636. **Xanthium spinosum**. L. Zufällig hie und da, durch Thiere, besonders Schweine, und Wollabfälle eingeschleppt, sehr selten. Juli bis September.

\*

#### 67. Ordnung.

##### **Campanulacee** (Glockenblumige).

637. **Jasione montana**. L. Berg-Jasione. Auf sandigen, kiesigen Hügeln beim Jägermayer, bei Magdalena, in Nähe von Steinbrüchen. Juni—August.

β **major**. Grossblüthige Form. Steinigen Haiden, Hügel mit Kalkboden (Duftschmid), — auf der Kirchschlager Hochebene (B. Handel). Juli.

\*) 66. Ordnung: **Lobeliaceen** fehlt im Gebiete, weil dem nördlichen Deutschland angehörig.

638. **Phyteuma orbiculare.** L. Rundköpfige Rapunzel, Teufelskralle. An feuchten Traungebüschen bei Ruetzing, von den Alpen herabgeschwemmt, selten. Juni.

β **P. fistulosum.** Rchb. Röhrenstenglige Rapunzel. Am Traunufer bei Ruetzing, selten (Dr. Schiedermayr). Juni.

γ **P. cordatum.** (Botan. Mag.) Bei Wels (v. Mor).

639. **Phyteuma nigrum.** Schmidt. Schwarzblumige Teufelskralle. Nächst der Kirchschlager-Kirche auf Moorboden, selten (Duftschmid), — am Grünberge und bei Wildberg (Rauscher). Juni.

640. **Phyteuma spicatum.** L. Aehrige Rapunzel. In Wäldern, auf feuchten Waldwiesen, stellenweise häufig. Juni.

641. **Campanula linifolia.** Haenke, Scheuchzeri, Vill. Leinblättrige Glocke, Scheuchzers Glocke. Auf Kirchschlager-Moorwiesen in Heerden, sonst selten.

642. **Campanula rotundifolia.** L. Rundblättrige Glocke. Auf Wiesen, Rainen, Hügeln, Aeckern, sehr gemein. Juni—Sept.

643. **Campanula carnica.** Schied. Krainerische Glocke. Im Schauerwalde bei Kirchschatz auf Torfboden (Duftschmid). Juli. (Herb. Handel.)

644. **Campanula persicifolia.** L. Pfirsichblättrige Glocke. An Waldrändern besonders der Bergwälder, gemein. Juli. August.

β **major.** Bei Wilhering an der Donau (B. Handel).

645. **Campanula patula.** L. Ausgebreitete Glocke. Auf Wiesen, an Gebüsch, gemein. Juli.

646. **Campanula glomerata.** L. Geknäuelte Glocke. Auf grasigen Abhängen, an Waldrändern, gemein. Juli.

β **C. congesta.** Römer & Schult. Gedrängtblüthige Glocke. Seltene Form; im Haselgraben von Dr. Schiedermayr gefunden.

γ **C. aggregata.** Willd. Auf Wiesen der Traun-Auen. Flora von Wels (wie bei 33).

δ **C. speciosa.** Horner. Ansehnliche Glocke. Auf Wiesenhügeln am Wege zum Frieseneck. Juli. August.

647. **Campanula rapunculoides.** L. Rapunzelartige Glocke. Auf Wiesen, Hügeln, unter Saaten, gemein. Juni—August.

648. **Campanula Trachelium.** L. Halskraut-Glocke, Wald-Glocke. In Bergwäldern. Juli—Sept.

β **C. urticaefolia.** Schmidt. An Waldrändern, trockenen Hügeln. Juli. August.

649. **Specularia Speculum.** A. D. C. Wahrer Venusspiegel, Spiegelglocke, Frauenspiegel. Im Sommer unter der Saat, besonders unter Korn, häufig. Juni Juli

## 68. Ordnung.

**Vaccineen** (Preisseln).

650. **Vaccinium Myrtilus**. L. Wahre Heidelbeere. Den Boden der Kirchsclager-Wälder und viele andere Bergwälder überziehend. Geniessbar. April. Mai.

651. **Vaccinium uliginosum**. L. Moor-Heidelbeere. Im Föhrauer-Torfstiche. Brachenwegrand. Juni.

652. **Vaccinium Vitis Idæa**. L. Gemeine Preisselbeere. Im Schauerwalde bei Kirchsclag und im Föhrauer-Torfstiche. Geniessbar. Juni.

653. **Vaccinium Oxyccocos**. L. Sauere Heidelbeere. Auf Polstern von Moos auf den Torfwiesen bei Kirchsclag und Hellmonsödt, selten. Mai—Juli.

## 69. Ordnung.

**Ericaceae** (Heidelkrautartige).

654. **Andromeda polifolia**. L. Poleiblättrige Andromede. Im Torfstiche zu Föhrau, vormals häufig, jetzt selten. Torfpflanze. Juni.

655. **Calluna vulgaris**. Salzburg. Gemeine Besenheide, Sandel. An sandigen Waldrändern, gemein. Juli—Oktober.

var. **flore alba**. Am Waldrande beim Bachel (Duftschmid). August.

656. **Erica carnea**. L. Fleischfarbiges Heidekraut (Schnabelheide). In Wäldchen an der Traun ober Neubau, selten und nur von den Alpen herabgeschwemmt. April.

## 70. Ordnung.

**Pirolaceae** (Wintergrünartige).

657. **Pirola rotundifolia**. L. Rundblättriges Wintergrün. Im Kirnbergerforste, — im Schauerwalde; selten. Juni. Juli.

658. **Pirola chlorantha**. Sw. Grünlichblumiges Wintergrün. Wäldchen zwischen Neubau und Weingartshof, sehr selten (Ed. Saxinger).

659. **Pirola minor**. L. Kleines Wintergrün. Im dritten Walde nach der Hardt, — zu Kirchsclag, — im Walde vor der Wilheringer-Anschlussmauer. Juni.

660. **Pirola secunda**. L. Einseitiges Wintergrün, Birnbäumchenkraut. In schattigen Haide- und Bergwäldern. Juni. Juli.

661. **Pirola media**. Sw. Mittleres Wintergrün. Hart auf der Welserhaide (Braunstingl). Juni. Juli.

662. **Pirola uniflora**. L. Einblumiges Wintergrün. In der Thalschlucht links von der Eisenbahn von dem Wirth an der Wies im Graben (Duftschmid), — zu Kirchsclag; selten. Juni. Juli.

## 71. Ordnung.

**Monotropaceae** (Ohnblattartige).

663. **Monotropa Hypopitys**. L. Fichten-Ohnblatt, Fichtenspargel. Auf Fichtenwurzeln im Klimitschwalde, — bei St. Peter (Duftschmid), selten. Mai. Juni.

\*

## 74. Ordnung.

**Oleaceae** (Oelbaumartige).

664. **Ligustrum vulgare**. L. Gemeine Rainweide, Hartriegel. In Hecken, sehr gemein. Juni. Juli.

665. **Syringa vulgaris**. L. Gemeiner Flieder. In Hecken gebaut und verwildert. April. Mai.

666. **Fraxinus excelsior**. L. Hohe Esche, Rüster. Am Wege zum Weingartshof (Duftschmid), — an der Wies (B. Handel), nicht häufig. Juni.

667. **Fraxinus ornus**. L. Blüthe-Esche. In Parkanlagen, als am Freinberge, zu Ottensheim und Steyregg gezügelt, jedoch selten. Mai.

\*\*

## 76. Ordnung.

**Asclepiadeae** (Seidenpflanzenartige).

668. **Vincetoxicum officinale**. Mneh. Gebräuchliche Schwalbenwurz, Hundswurzen. An Waldrändern, am Wege zum Weingartshof und auf der Haide (Duftschmid), — am Pöstlingberg (B. Handel). Juli.

## 77. Ordnung.

**Apocynaceae** (Hundetodtartige).

669. **Vinea minor**. L. Kleines Sinngrün. An Hecken, — auf der Windflach, — beim Jägermayer, — bei Magdalena; stellenweise. Mai.

## 78. Ordnung.

**Gentianaceae** (Enzianartige).

670. **Menyanthes trifolia**. L. Fiebertee. Nasse Wiesen im Urfahr-Pflaster, — Fügerviese, — zu Kirchsclag. Juni.

671. **Gentiana Pneumonanthe**. L. Lungenblume-Enzian. Auf Torfwiesen. Bei Walding nächst Ottensheim (Rauscher), — am Pfennigberge (v. Mor), — bei Katzbach (Duftschmid); ziemlich selten. Juli bis Oktober.

\*) 72. und 73. Ordnung: **Ebenaceae** und **Aquifoliaceae** fehlen im Gebiete; erstere dem Süden Europa's angehörig.

\*\*\*) 75. Ordnung: **Jasminaceae** fehlt im Gebiete.



672. **Gentiana verna**. L. Frühlings-Enzian. Feuchte Wiesen vor dem Wäldchen beim Stockbauernhof (Rauscher); — am Wege von Kleinmünchen zum Simperläck (Duftschmid). Mai—Juli.

673. **Gentiana germanica**. Willd. Deutscher Enzian. Auf grasigen Abhängen am Pfennigberg bei Katzbach (v. Mor), — bei Hellmonsödt (Rauscher), — in der Hörzinger-Gegend (Duftschmid). August. September.

β **G. uniflora**. Vill. Einblüthiger, deutscher Enzian. Haide-Abhänge, selten (Duftschmid).

674. **Gentiana Amarella**. L. Bitterlicher Enzian. Auf Torfgründen bei Kirchschatz, — bei Ruetzing (Rauscher); selten. Mai—Juni.

675. **Gentiana ciliata**. L. Gewimperter Enzian. Haide bei Wels (Braunstingl). Sept.

676. **Erythraea Centaurium**. Pers. Wahres Tausendguldenkraut. Auf kiesigen Boden, an Waldrändern, Wiesen, stellenweise. Juni—August.

677. **Erythraea pulchella**. Fries. Hübsches Tausendguldenkraut. Auf Wiesen bei Scharlinz (Rauscher), — an der Leissenhofpütze (Duftschmid).

#### 79. Ordnung:

##### **Polemoniaceae** (Sperrkrautartige).

678. **Polemonium caeruleum**. L. Blaues Sperrkraut. Bei Margarethen verwildert (Herb. Rauscher).

#### 80. Ordnung:

##### **Convolvulaceae** (Windenartige).

679. **Convolvulus sepium**. L. Zaunwinde. An Hecken, Zäunen, in der Nähe der Mayer'schen Schiffswerfte, am Donau-Ufer häufig im Gesträuche. Juni. Juli.

680. **Convolvulus arvensis**. L. Ackerwinde. Im Getreide bei Heilham (B. Handel). Mai—Sept.

681. **Cuscuta europaea**. L. Europäische Flachsseide. Auf Nesseln, Hanf, Weiden, Schlehen, Schafgarben, Labkraut, stellenweise häufig. Juli. August.

682. **Cuscuta Epithymum**. L. Thymian-Flachsseide. Auf Ginster, Quendl, auf der Haide stellenweise (Duftschmid), — bei Magdalena (B. Handel). Juni—Sept.

683. **Cuscuta Epilinum**. Weihe. Auf Aeckern mit Leinsaat, zufällig, selten. Juni—Sept.

## 81. Ordnung:

**Asperiafoliaceae** (Rauhblättrige).

684. **Echinosperneum Lappula**. Lehm. Klettenartiger Igel-same. An der Pöstlingberg-Kirchenmauer (Brittinger), selten.

685. **Cynoglossum officinale**. L. Gebräuchliche Hundszunge. An steinigen, sonnigen Haide- und Bergstellen einzeln und selten, z. B. an der Strasse nach Ebelsberg (Duftschmid). Mai—Juli.

686. **Omphalodes scorpioides**. Lehmann. Wickeltraubige Omphalode, Gedenkemein. Am östlichen Abhänge des Fuchselwäldchens, sehr selten. Mai. Juni.

687. **Borrago officinalis**. L. Gebräuchlicher Borretsch. Hier und da in Nähe von Wohnungen, verwildert. Juni—August.

688. **Anchusa officinalis**. L. Gebräuchliche Ochsenzunge. Am Wege zwischen Auhof, Dornach und Katzbah. Juni—August.

β **arvalis**. Rchb. In den Auen an der Ens (B. Handel). Juni.

γ **micrantha**. Kittel. Kleinblumige Ochsenzunge. Am Wege bei Katzbach nach der neuen Pfennigbergstrasse (Haslinger). Juli.

689. **Lycopsis arvensis**. L. Acker-Krummhals. Auf rauhen Aeckern bei Magdalena (Rauscher), — auf der Windflach ober dem Hagen (Duftschmid). Juni—September.

690. **Nonnea pulla**. D. C. Schwarzbraune Nonnee. An Weg-rändern längs der Gmundner Eisenbahn, — hinter Niederreith, — bei St. Peter, nicht häufig.

691. **Symphytum officinale**. L. Gebräuchlicher Beinwell. Bach- und Flussufer, feuchte Gräben, schlammige Wegränder, gemein. Juni—Juli.

β **S. Bohemicum**. Schmidt. Böhmisches Wollwurz. Auf Grasab-hängen bei der Anschlussmauer am rechten Donauufer über Marga-rethen hinaus (Rauscher). August.

692. **Symphytum tuberosum**. Jacq. Dichtwurzlicher Beinwell. Auf feuchten Wiesen, beim Hofstettergute, Fügerwiese u. s. w. an Waldrändern. stellenweise. April—Juni.

693. **Cerithe minor**. L. Kleine Wachsblume. An Acker-rändern bei Niederreith, — auf der Haide, sehr zerstreut und zufällig. Juni. Juli.

694. **Echium vulgare**. L. Gemeiner Natterkopf. An wüsten Stellen, Brachen, Wegen, Felsen, Mauern, gemein. Mai—August.

695. **Pulmonaria officinalis**. L. Gebräuchliches Lungenkraut. An Quellen, Waldbächen, schattigen feuchten Gebüschen, sehr gemein. März. April.

696. **Pulmonaria azurea**. Besser. Azurblaues Lungenkraut. In Wäldchen zwischen Hardt und Weingartshof, selten. Mai.

697. **Lithospermum officinale**. L. Gebräuchlicher Steinsame. Auf der Haide, — am Wege zur Traun-Ueberfuhr an sterilen Plätzen (Duftschmid), — in Auen an der Ens (B. Handel). Mai. Juni.
698. **Lithospermum arvense**. L. Acker-Steinsame. Auf Aeckern unter der Saat häufig. Mai—August.
699. **Myosotis palustris**. Withering. (Rth.) Sumpf-Mäuseohr. An Quellen, Bächen, nassen Wiesen. Juni—Sept.
- β **M. strigulosa**. Rehb. Strichelhaariges Mäuseohr. Auf der Fügerwiese (Duftschmid). Juni—August.
- γ **M. laxiflora**. Rehb. Schläffästiges Mäuseohr. An Waldrändern und Quellen und schattigen Abhängen. Juli. August.
700. **Myosotis caespitosa**. L. Zungenblättriges Mäuseohr. Auf torfiger Wiese bei dem Bauernhofs südwestlich der Kirchschlager-Wiese (Duftschmid). Juni—Sept.
701. **Myosotis sylvatica**. Hoffm. Wald-Mäuseohr. An Waldrändern, auf Waldwiesen. Mai—Oktober.
- β **M. lactea** v. Baen. Im Haselgraben am Bache (Rauscher). Mai bis August.
702. **Myosotis intermedia**. Link. Mittleres Mäuseohr. Auf Aeckern, sehr gemein. Juni—Oktober.
703. **Myosotis hispida**. Schlechtendal. Steifhaariges Mäuseohr. Auf Aeckern, Rainen, trockenen Hügeln, hier und da. April. Mai.
704. **Myosotis versicolor**. Schlechtendal. Verschiedenfärbiges Mäuseohr. Auf Aeckern, Hinter der Fügerwiese (v. Mor), — in Nähe bei Magdalena an der Pferde-Eisenbahn (Rauscher). Mai. Juni.
705. **Myosotis stricta**. Link. Steifes Mäusekraut. Auf Aeckern, gemein.
- var. **multicaulis**. Rehb. Ober dem Hagen in einem Kleefelde (v. Mor). Mai.

## 82. Ordnung.

**Solanaceae** (Nachtschattenartige).

706. **Lycium barbarum**. L. Ausländischer Bocksdorn. Häufig in Hecken gepflanzt; beim Volksgarten, — am Fusse des neuen Weges neben der Stiege, — am Freinberge (Duftschmid), — bei St. Magdalena (B. Handel). August.
707. **Solanum villosum**. Lamk. Zottiger Nachtschatten. An den Häusern der Ottensheimer-Strasse, — an den Urfahr-Steinwänden. Juli. August.
708. **Solanum humile**. Bernh. Niedriger Nachtschatten. Am Donaustrande z. B. unter dem Fischer im Gries am gemauerten Ufer-Quai. August—Oktober.
709. **Solanum nigrum**. L. Schwarzer Nachtschatten. Auf Schutt, an Wegen, Ufern. In Urfahr an der Ottensheimer-Strasse und am Steinbruch, häufig. August—Oktober.

β **Solanum stenopetalum.** K. Br. Gezackter Nachtschatten. An der alten Pfenningbergstrasse, an Steinbrüchen. Sept. Okt.

710. **Solanum Dulcamara.** L. Bittersüßer Nachtschatten. An feuchten Stellen am Hagenteiche, nicht selten. Juni. August.

711. **Solanum tuberosum.** L. Knollentreibender Nachtschatten, Erdapfel. Auf gebautem Lande. Juni. Juli.

712. **Lycopersicum esculentum.** Miller. Essbarer Liebesapfel, Paradiesapfel. Kultivirt. Juli—Sept.

713. **Physalis Alkekengi.** L. Gemeine Schlutte, Judenkirsche. Am Waldrande vor dem Thurme Nr. 1 (v. Mor), — Haidewäldchen beim Weingartshof, — im Gebüsch des Schaibarhofwaldes (Rauscher), — im Walde beim Klimitsch und in jenem nächst dem Thurm Nr. 32 (Duftschmid). August. Sept.

714. **Atropa Belladonna.** L. Wahre Tollkirsche. Am waldigen Bergrücken des Steyregger-Waldes, — am Eisenbahndamm unweit Magdalena, — im Kirnberger-Forste (Duftschmid), — im Wilheringer-Walde nächst dem Füllenstadl. Höchst giftig. August.

715. **Hyoscyamus niger.** L. Schwarzes Bilsenkraut. Zerstreut und zufällig, auf Schutt, an Wegen. Juli. August.

716. **Datura Stramonium.** L. Stechapfel. Hier und da auf Schutt, verwildert. Juli—Oktober.

### 83. Ordnung.

#### **Verbaceae** (Wollkrautartige).

717. **Verbascum Schraderi.** Meyer. Schraders Königskerze. Auf Lehmstätten, an Sand- und Schotterhügeln, hier und da. Juli. August.

718. **Verbascum thapsiforme.** Schrad. Der kleinblumigen ähnliche Königskerze. Am Donaustrande und auf der Haide; an einer Lehmstätte beim Kaufleithner (Duftschmid); hier und da. Juli. August.

β **Verbascum cuspidatum.** Schrad. Spitzblättrige Königskerze. Am Donaustrande zerstreut. Juli—Sept.

719 **Verbascum phlomoides.** L. Grossblumige Königskerze. An Lehmgruben, Sandstätten, Steinbrüchen. Juli—Sept.

720. **Verbascum Lychnitis.** L. Lampen-Königskerze. Zerstreut auf trockenen, schottrigen Stellen, häufig auf der Welserhaide. Juli bis Oktober.

β **V. incanum.** Gaudin. Verkohlende Königskerze. Am Steinbruche bei Plesching (Hinterröcker). Juli—Sept.

721. **Verbascum nigrum.** L. Schwarze Königskerze. Wegränder, Steinbrüche, zerstreut. Auch auf der Kirchschlager Hochebene (B. Handel). Juli. August.

722. **Verbascum Schiedeanum.** Koch. Schiedes Königskerze. (V. nigro & Lychnitis. Schiede.) Am Steyregger-Steinbruche (Duftschmid), — an Abhängen im Haselgraben (B. Handel). Juli—Oktober.

723. **Verbascum Dollinereanum.** (V. nigro & austriacum. Rchb.) Auf der Welserhaide (Duftschmid). Juni. Juli.

724. **Verbascum orientale.** Marsch v. Biebest. Orientalische Königskerze. Bei Steyregg auf Felsen. Juni. Juli.

β **V. virens.** Host. Dünnfilzige Königskerze. Bei dem Steinbruche ober dem Banglmair und sehr zerstreut. Juli. August.

725. **Verbascum Blattaria.** L. Schaben-Königskerze. Am Rosenauer-Dammwege (v. Mor), — bei Niederreith (Rauscher), — an der Eisenbahn bei Urfahr (B. Handel), stellenweise. Sept.

726. **Serofularia nodosa.** L. Knotige Braunwurz, Scrofelkraut. An feuchten Gräben, Ufern, gemein. Juni—August.

727. **Serofularia aquatica.** L. Wasser-Braunwurz. (S. Ehrharti C. A. Stev. Ehrharts Braunwurz.) Jenseits des Niederreither-Waldbaches über der Wiese am Abhange unter Gebüsch, sehr selten (Duftschmid). Mai—Sept.

#### 84. Ordnung:

##### **Antirrhineae** (Löwenkrautartige — Nasenähnliche).

728. **Digitalis ambigua.** Murr. Zweifelhafter Fingerhut. An buschigen Stellen, in Holzschlägen.

α **ambiloba.** Neilr. D. grandiflora. Rchb. Grossblüthiger Fingerhut. Im Haselgraben, an Waldabhängen, Granit liebend. Juni—Aug.

β **obtusiloba.** Neilr. D. ochroleuca. Rchb. Ochergelber Fingerhut. An Bergen im Mühlviertel, — am Pöstlingberg, — bei Magdalena, am Pfennigberge, — auch auf der Haide. Juli. August.

729. **Antirrhinum Orontium.** L. Dorant-Löwenmaul. Auf der Haide bei Hörzing unter der Saat, zufällig und selten (Duftschmid), — an den Eisenbahndämmen (Flora von Wels loco citato).

730. **Antirrhinum majus.** L. Grosses Löwenmaul. An der Ruine Rattenstein bei Kreuzen (Rauscher), — bei Riedegg (Duftschmid). Juni—August.

731. **Linaria Cymbalaria.** Dill. Epheublättriges Leinkraut. Auf Mauern verwildert. Am Laveranfelde am Wege (Duftschmid). Mai. Juni.

732. **Linaria Elatine.** Mill. Vielstengliges (spiessblättriges) Leinkraut. Bei einem gesprengten Felsen vor Magdalena (v. Mor), höchst selten. Juli.

733. **Linaria spuria.** Mill. Auf Triften bei Waldegg und in Aeckern am Wege vom Pöstlingberg zum Mitterberger (Rauscher), selten, doch gruppenweise. Mai—August.

734. **Linaria minor.** Derf. Kleines Leinkraut. Auf Aeckern, Mauern unter der Urfahr-Kirche am Gemäuer, — auch auf der Haide (B. Handel). Mai—August.

735. *Linaria alpina*. Mill. Durch die Alpenbäche angeschwemmt, selten und zufällig; im Jahre 1857 auf Schotter nächst dem Ueberfuhrsteg (Duftschmid), — auf einer Schotterbank der Traun bei Wels (J. Kerner 1867) Flora von Wels loco citato.

736. *Linaria vulgaris*. Mill. Gemeines Leinkraut. An sterilen Plätzen, trockenen Hügeln. Juli—Oktober

737. *Veronica scutellata*. L. Schildfrüchtiger Ehrenpreis. In feuchten Gräben. An der Fügerwiese (v. Mor), — am Bachl (B. Handel), — in der Föhrau, dann in Urfahr am Militärthürme nächst der Haselstrasse, nicht häufig (Duftschmid). Juni—Sept.

738. *Veronica Anagallis*. L. Gauchheil-Ehrenpreis. In Wiesen-Gräben, Wasserrinnen, Pfützen. Juni—Sept.

β *V. tenerima*. Schmidt. Zartblättrige Form des *V. Anagallis*. An Pfützenrändern. Juli. August.

739. *Veronica Beccabunga*. L. Bachbungen-Ehrenpreis. An Quellen, Bächen, klaren fließenden Wassergräben. Juni—August.

β *V. integrifolia*. Kittel. Ganzblättrige Beccabunga. An Quellen, Pfützen. Juni—August.

740. *Veronica urticaefolia*. Jacq. Nesselblättriger Ehrenpreis. Im Gebüsch am Wege von Margarethen nach Wilhering, selten. Juni. Juli.

741. *Veronica Chamaedrys*. L. Gamander-Ehrenpreis. An Wiesen, Hecken, Rainen, sehr gemein. Mai. Juni.

742. *Veronica montana*. L. Berg-Ehrenpreis. Höchst selten. Von Hrn. v. Mor in den Jahren 1832 und 1833 an der alten Pfennigberg-Strasse gefunden. Juni.

743. *Veronica officinalis*. L. Gebräuchlicher Ehrenpreis. In Gebirgswäldern, auf sonnigen Hügeln. Juni—August.

744. *Veronica prostrata*. L. Niedergestreckter Ehrenpreis. Am Ende des Klimitschwaldes gegen die Eisenbahn-Ausweichstation (Duftschmid), — bei Marchtrenk (B. Handel), selten. Juni. Juli.

745. *Veronica latifolia*. L. Breitblättriger Ehrenpreis. An grasigen Abhängen der Haide (v. Mor), — bei Ebelsberg und am Pfennigberge (Rauscher), — bei Magdalena (B. Handel), zerstreut. Juni.

746. *Veronica spicata*. L. Aehriger Ehrenpreis. Auf Wiesen der Haide gegen Traun zu (Rauscher), — dann zwischen Klimitsch und dem Weingartshof, selten (Duftschmid). Juni. Juli.

747. *Veronica serpyllifolia*. L. Quendelblättriger Ehrenpreis. Auf feuchten Stellen der Aecker, Wiesen. Mai—Oktober.

β *V. tenella*. Mil. Zwerg-Quendel-Ehrenpreis. Auf trockenen Haidehügeln, — beim Spatzenhof, — zu Kirchsschlag (Duftschmid). Juli.

748. *Veronica arvensis*. L. Feld-Ehrenpreis. Brachäcker, Hügel, Wege, in der Ebene, aber auch auf der Kirchschlager Hochebene (B. Handel). März—August.

749. *Veronica verna*. L. Frühlings-Ehrenpreis. Unter der Urfahr-Kirche am Gemäuer (v. Mor), — auf der Welserhaide bei Neubau (Rauscher), — auf Felddrainen zwischen Hörzing und Weingartshof (Strimitzer), sehr selten. April. Mai.

750. *Veronica triphyllos*. L. Dreiblättriger Ehrenpreis. Im Frühjahr stellenweise auf Aeckern, aber auch ganz mangelnd. April. Mai.

751. *Veronica praecox*. All. Früher Ehrenpreis. Auf der Welserhaide (v. Mor), — in der Steyregger-Gegend (Oberleitner). März. April.

752. *Veronica agrestis*. L. Acker-Ehrenpreis. Auf Aeckern, an Wegen, gemein. Mai—August.

753. *Veronica polita*. Fries. Glatter Ehrenpreis. Auf Aeckern, dann auf der Mauer unter der Urfahr-Kirche. Mai—Oktober.

754. *Veronica opaca*. Fries. Glanzloser Ehrenpreis. Auf Aeckern und am Wege von Puchenau an der Ottensheimer-Strasse, selten. März. April.

755. *Veronica Buxbaumii*. Ten. Buxbaums-Ehrenpreis. Auf fetten Aeckern gemein. Juni—August.

756. *Veronica hederacfolia*. L. Epheublättriger Ehrenpreis. Gemein. Auf Aeckern, Brachen. Juni—Oktober.

757. *Limosella aquatica*. L. Wasser-Schlammkraut. In Donaугräben der Auen. Unter dem Fischer am Gries (v. Mor), — am Wege zur Ueberfuhr in der letzten Au (Hübner), sehr selten. Juni bis August.

β *subulata*. Pfriemblättriger Schlammling. Am Rande kleiner Pfützen, in den Donau-Auen, selten (Duftschmid). Juli—Oktober.

## 85. Ordnung.

### **Orobanchae** (Sommerwurz — Wickenwürger).

758. *Orobanche pallidiflora*. Wimmer & Lr. Blassblumige Sommerwurz. Auf Carices und Cirsien schmarotzend. Am Wege vom Achleitner zum Banglmaier und beim Pfaffwieser am Pfennigberge, selten (Duftschmid). Juni.

759. *Orobanche Epithymum*. D. C. Thymian-Sommerwurz. Auf Papilionaceen und Labiaten schmarotzend. Auf Weiden, Hügeln, auf Thymus Serpyllum (v. Mor), — auf der St. Peterswiese auf Origanum vulgare (Duftschmid), — Donau-Uferwiesen auf Galium Molugo (Herb. Rauscher). Juni. Juli.

760. *Orobanche rubiginosa*. Dick. Rostfarbene Sommerwurz. Auf Medicago schmarotzend bei St. Peter. Juni.

761. *Orobanche Rapum*. Thuill. Rübenstengliche Sommerwurz. Auf der Welserhaide ohne Angabe der Standpflanze (Braunstingl, im Herb. Rauscher). Mai.

762. **Orobanche Galii.** Dub. Labkraut-Würger. Auf Felien-Arten schmarotzend. Auf der Welsershaide, zufällig. Juni. Juli.

763. **Orobanche caryophyllacea.** Smith. Nelkenartig riechende Sommerwurz. Auf der Haide auf Liliaceen und Papilionaceen schmarotzend. Juli.

764. **Orobanche rubens.** Wallr. Röthlichbehaarte Sommerwurz. Auf Wiesen. Lange Wiese bei St. Peter (Duftschmid), oft in Heerden. Juni. Juli.

765. **Orobanche loricata.** Rech. Bepanzerte Sommerwurz. Auf verfaulten Wurzeln von Tussilago Petasites schmarotzend. Bei Ruetzing (v. Mor), selten. Juni. Juli.

766. **Orobanche flava.** Martius. Sandige Traun-Ufer bei Wels auf Petasites niveus (Braunstingl, Herb. Rauscher). Juni.

767. **Orobanche alba.** Strs. Weisse Sommerwurz. Auf der Haide (v. Mor, Herb. Museum Francisco-Carolinum). Juni. Juli.

768. **Orobanche ramosa.** Aestige Sommerwurz. Auf Haufschmarotzend. Auf einem Haufelde bei Ruetzing (Rauscher). August.

769. **Lathraea Squamaria.** L. Gemeine Schuppenwurz. Auf Baumwurzeln schmarotzend im Füchselwäldchen (Hübner), — auf Prunus Padus-Wurzeln im Pummerer-Graben (Duftschmid), selten.

\*

## 87. Ordnung.

### **Rhinanthaceen** (Nasenblumenartige).

770. **Melampyrum arvense.** L. Acker-Wachtelweizen. Unter der Saat längs der Eisenbahn nach Neubau (Siegel), — bei Freudenstein unweit Ottensheim (B. Handel). Juni. Juli.

771. **Melampyrum nemorosum.** L. Hain-Wachtelweizen. An Waldrändern, besonders bei St. Peter (v. Mor) u. s. w. häufig. Juli.

772. **Melampyrum pratense.** L. Wiesen-Wachtelweizen. In Wäldern, auf Waldwiesen, gemein. Juli. August.

773. **Pedicularis sylvatica.** L. Wald-Läusekraut. Auf den Kirchschlager-Moorwiesen. Juni. Juli.

774. **Pedicularis palustris.** Sumpf-Läusekraut (Wiesenwolf). Auf feuchten Wiesen. St. Peterswiese, — Kirchschlager-Moorwiese. Juni. Juli.

**Flore alba.** St. Peterswiese (Saxinger). Juli.

775. **Rhinanthus minor.** Ehrh. Kleine Nasenblume (Klappertopf). Stellenweise auf Wiesen in Heerden, besonders zu Kirchschatz häufig. Mai—Juli.

\*) 86. Ordnung: **Bignoniaceen.** Südliche Pflanzen enthaltend, kömmt im Gebiete nicht vor.



- β *R. fallax*. Wimmer & Grab. Täuschende Nasenblume. Kirchschlag-Moorwiese, selten. Juni—August.
776. *Rhinanthus major*. Ehrh. Grosse Nasenblume. Unter Getreide, feuchte Aecker in grossen Heerden, jedoch stellenweise, zerstreut. Mai—Juni.
777. *Rhinanthus hirsutus*. Lamk. Rauhaarige Nasenblume. Unter der Saat um Kirchschlag und Hellmonsödt in Heerden, in der Ebene sehr selten. Juni.
778. *Euphrasia officinalis*. L. Gebräuchlicher Augentrost. Auf Waldplätzen. Am Kalvarienberge bei Margarethen (B. Handel). Sept.
- α *E. Ruskoviana*. Hayne. Sonnige Haidehügel (B. Handel). Juli.
779. *Euphrasia nemorosa*. Persoon. Hain-Augentrost. In Bergwäldern, auf der Haide. Juli—August.
780. *Euphrasia Odontites*. L. Rother Augentrost. In den Auen vor der Ueberfuhr, — an Bergleithen bei Steyregg, selten (Duftschmid), — auf der Welserhaide (Saxinger). Sept.
781. *Euphrasia lutea*, L. Gelber Augentrost. Bei Wels auf Kalkhügeln (Stubenvoll), sehr selten, — auf Kalkalluvium der Welserhaide bei Marchtrenk (Dr. Schiedermayr). August.

\*

## 89. Ordnung:

**Labiatae** (Lippenblumige).

- 782 *Mentha sylvestris*. L. Wilde Münze, Waldmünze. Auf steinigen Plätzen, an den gemauerten Donauquais, an Steinbrüchen. Juli. August.
- β *M. Brittingeri*. Weitenweber. Brittingers Münze. Beim Lenzelbauern, — im Haselgraben (Duftschmid). Juli. August.
- γ *M. canescens*. Rchb. Graufilzige Münze. Am Steinbruche ober der Bierhalle (Duftschmid). Juli. August.
- δ *M. nemorosa*. Willd. Bei Mühllacken gefunden von Mor, selten. Juli. August.
- ε *M. undulata*. Willd. Wellige Münze. Im Hainzenbachthale, selten (Duftschmid). Juli—Sept.
783. *Mentha Piperita*. L. Gepflanzt und hier und da verwildert, selten. Juli. August.
- β *M. crispata*. L. Krausemünz. Verwildert, an Wegen. Juli.
784. *Mentha aquatica*. L. Wasser-Münze. An Ufern, Bächen, Quellen, zerstreut. Juli. August.
- β *M. citrata*. Ehrh. In Traun-Auen, — um Ebelsberg. Juli—Okt.
785. *Mentha sativa*. L. Saat-Münze. Gebaut, selten. Juli. August.

\*) 88. Ordnung: **Acanthaceen**. Dem Süden angehörend, fehlen im Gebiete,

- $\beta$  **M. glabra.** Koch. Kahle Braun-Münze. An Quellen, sehr selten. Juli. August.
- $\gamma$  **M. rubra.** Smith. Braun-Münze (vulgo Steinmünze). An feuchten Plätzen, an Wegen, sonst meist verwildert. Juli—Sept.
- $\delta$  **M. parviflora.** Koch. Kleinblumige Saat-Münze. Am Donauquai bei Margarethen angeschwemmt, bei Wilhering. Juli. August.
786. **Mentha gentilis.** L. Edle Münze. An Quellen, Wiesengräblein, am Wege vom Leissenhof zur Fügerwiese, selten. Juli. August.
787. **Mentha arvensis.** L. Acker-Münze. Auf schweren Aeckern, z. B. in der Gegend des Leissen- und Fügerhofes. Gemein. Juli. August.
788. **Lycopus europaeus.** L. Europäischer Wolfsfuß. An feuchten Zäunen, Quellen. Beim Rieseneder in Urfahr (Duftschmid), — im Hofgemeindeholz und bei Niedernhart (B. Handel). Juli—Sept.
789. **Salvia glutinosa.** L. Klebrige Salbei. An Zäunen, an Dorfwegen. Im Hohlwege bei dem Sofengütl, — am Bauernberge, zerstreut, stellenweise in Gruppen. Juli—Sept.
790. **Salvia verticillata.** L. Quirliche Salbei. Auf Wiesen, an Ackerrändern. Bei Niedernhart, — auf der Welsershaide; nur stellenweise. Juni—August.
791. **Salvia pratensis.** L. Wiesen-Salbei. An sonnigen, trockenen Hügeln, an Aeckern und Wegrändern. Juni—August.
792. **Salvia sylvestris.** L. Wald-Salbei. Auf der Haide bei Marchtrenk auf Kalkglomerat (Dr. Friedr. Hartmann). Juni—August.
793. **Origanum vulgare.** Gemeiner Dost, Wohlgeruth. An dünnen, steinigen Grasplätzen, sehr gemein. Juli—Sept.
- $\beta$  **O. thymiflorum.** Rechb. Auf Schotter bei Hörzing, höchst selten (Duftschmid). August.
794. **Thymus vulgaris.** L. Gebräuchlicher Thymian. Gebaut. Juli.
795. **Thymus serpyllum.** Kriechender Thymian, Quendel. Auf trockenen Hügeln, an Steinwänden. Juli. August.
- $\alpha$  **T. latifolius.** Wallr. Chamaedrys Fries. Glanzblättriger Quendel. An trockenen, sandigen Abhängen. Juli. August.
- $\beta$  **T. augustifolius.** Wallr. glabratus. Kittel. An gleichen Orten und zur selben Zeit.
- $\gamma$  **T. elongatus.** K. Langgliedriger Quendel. An den Urfahrwänden. Juli. August.
- $\delta$  **T. pulegioides.** K. Poleiartiger Quendel. Flore alba. An sandigen Waldlande ober dem Hagen. Juli. August.
796. **Calamintha acinos.** Clairv. Feld-Bergthymian. Auf der Haide, auf rauhen Aeckern. Juni—August.
- $\alpha$  var. **villosa mhi.** Auf der Welsershaide bei Neubau (Rauscher). August.
- $\beta$  **C. rhombifolia.** P. Rautenblüthige Calamintha. Bei Neubau (v. Mor), höchst selten. Juli.

797. *Calamintha alpina*. Lam. Alpen-Bergthymian. Am Hügel und Strassenabhänge beim Weingartshofe. Alpenpflanze. Juni.

798. *Calamintha patavina*. Host. Steinige Plätze. Welserhaide (Duftschmid). August

799. *Calamintha Nepeta*. Clairv. Katzenmünzen-Bergthymian. Am Hohlwege gleich ausser dem Stangenhof, — an Steinbrüchen beim Königswege und in Urfahr. Juni—Sept.

800. *Clinopodium vulgare*. L. Melissa Clinopodium. Benth. Wirbelborstenartiger Thymian, Wirbeldosten. An steinigten Plätzen Urfahr-Steinwände, — an der Magdalena-Eisenbahn. Juni—August.

801. *Nepeta Cataria*. L. Wahre Katzenmünze. Hier und da verwildert. Juni—August.

802. *Glechoma hederacea*. L. Epheublättrige Gundelrebe. An sonnigen trockenen Grasplätzen. April. Mai.

β *G. hirsuta*. W. & K. Rauhaarige Gundelrebe. Auf fett gedüngtem Gartenboden, an Dungstetten, Teichgräben, selten. Mai. Juni.

803. *Melittis Melissophyllum*. L. Melissenblättriges Immenblatt. Um Florian (Kurzwehnhardt), — auf der Haide beim Klimitsch. Mai. Juni.

804. *Lamium amplexicaule*. L. Stengelumfassender Bienensaug. Auf gebautem Lande, jedoch nur stellenweise. April—Oktober.

805. *Lamium purpureum*. L. Purpurrother Bienensaug. Allenthalben auf Grasplätzen, gemein; fast das ganze Jahr hindurch.

806. *Lamium maculatum*. L. Gefleckter Bienensaug. Auf Grasplätzen, gemein. Mai—Oktober.

β *L. laevigatum*. L. Glatte Taubnessel. Hier und da. Mai bis Oktober.

γ *L. hirtum*. Rchb. Rauhaarige Taubnessel. Seltenere Sommerform des *L. maculatum*. Wiese vor der Anschlussmauer. Juni. Juli.

807. *Lamium album*. L. Weisses Bienensaug. Stellenweise an nassen Zäunen. In der Feldgasse, Hopfengasse, bei der Kapuzinermauth, am Militär-Verpflegsmagazine, am Freinberge u. s. w. Juni—Sept.

808. *Galeobdolon luteum*. Hudson. Gelbe Goldnessel. Unter Gebüsch, z. B. vor der Mariahilfer-Kapelle. April—Juni.

809. *Galeopsis Ladanium*. L. Acker-Hohlzahn, Ackerdaun. Am Steinbruche und an den Felsenwänden in Urfahr (Duftschmid und B. Handel), — auf der Welserhaide (Saxinger). Juli—Herbst.

β *G. augustifolia*. Ehrh. Schmalblättriger Hohlzahn. Auf der Haide, auf der Trift neben dem Klimitschwalde, selten (Duftschmid), — an der Strasse nach Gallneukirchen (Rauscher). Juni—August.

810. *Galeopsis Tetrahit*. L. Stechender Hohlzahn. Unter der Saat, sehr gemein. Juli—Sept.

**Flore alba.** Hier und da auf bebautem Lande. Juli—Oktober.

811. *Galeopsis bifida*. Bönningh. Gabelblüthiger Hohlzahn. Im Haselgraben unter Gesträuch, sehr selten (v. Mor). Juni—August.
812. *Galeopsis vericolor*. Curt. Buntblüthiger Hohlzahn. An schattigen, feuchten Büschen im Haselgraben, bei St. Magdalena, stellenweise; — an Ackerrändern und im Getreide hier und da. Juli bis Herbst.
813. *Galeopsis pubescens*. Besser. Weichhaariger Hohlzahn. Auf Aeckern, Schutthaufen, an Wegen, gemein. Juli—Sept.
814. *Stachys germanica*. L. Deutscher Ziest. An einem Steinbruche an der Strasse von Plesching zum Banglmaier, selten. Juli.
815. *Stachys alpina*. L. Alpen-Ziest. Bei Wels gefunden von Strimitzer, — nächst dem Wäldchen bei der Ueberfahrt über die Traun bei Marchtrenk auf wüsten Plätzen (Saxinger — Herb. Saxinger). Juli. August.
816. *Stachys sylvatica*. L. Wald-Ziest. Waldränder, Zäune. Juni—August.
817. *Stachys palustris*. Sumpf-Ziest. An nassen Gräben, Ufern, unter Gebüsch.
- β *S. segetum*. Hayne. Saat-Ziest. Auf Aeckern, unter Getreide, in Nähe von Waldungen (Bastard zwischen *S. palustris* und *S. sylvatica*). Juli. August.
818. *Stachys annua*. L. Einjähriger Ziest. Auf Haidegrund. Mai—Sept.
819. *Stachys recta*. L. Gerader Ziest. Auf Haideäckern von St. Peter bis nach Wels; zerstreut. Juli.
820. *Betonica officinalis*. L. Gebräuchliche Betonie (Kopfmittel). Bei Magdalena auf buschigen Hügeln (Rauscher), — auf der Welserhaide (Duftschmid), — bei Urfahr B. Handel). Juli.
- β *B. serotina*. Host. Auf einer Wiese ober dem Bauern in der Windflach (Duftschmid), — beim Apothekerhofe nächst Linz (B. Handel). Juli. August.
821. *Sideritis montana*. L. Berg-Eisenkraut, Gliedkraut. Auf Bergäckern an der Eisenbahn zwischen Neubau und Marchtrenk (Rauscher), — auf einer Brache am Wege vom Antichrist zum Hanselbäck (Duftschmid), — auf einer Brache in einem Wäldchen bei Marchtrenk (Saxinger), selten. Juli. August.
822. *Ballota nigra*. L. Schwarze Ballote (Geruchscheuche). An Hecken, Zäunen, Mauern. Juni—Oktober.
- α *B. foetida*. Lamk. Stinkende Ballote. Hier und da an Hecken, Zäunen. August—Oktober.
- β *B. urticaefolia*. Ortmann. Nesselblättrige Ballote. An wüsten Plätzen, Schutt, Wegen; seltene Form. Juli. August.
823. *Leonurus Cardiaea*. L. Gemeiner Löwenschweif. Unter der Urfahrkirche, am Anfange des Rosenauer-Dammweges am Damm-Abhänge. Juni—August.

824. *Chaiturus Marrubiastrum*. Rchb. Andornartiger Borstenschweif. In Nähe des Wilheringer-Uferbrückels (v. Mor), sehr selten.

825. *Scutellaria galericulata*. L. Hauben-Schildkraut. An Waldsäumen, z. B. des Fügerwäldchens, an Bachhecken, Ufern im Schatten. Juli—Sept.

826. *Scutellaria minor*. L. Kleines Schildkraut. Am Donauquai nächst der Fabrik (Hübner). Sept.

827. *Prunella vulgaris*. L. Gemeine Braunelle, Braunheil. An Weg- und Ackerrändern, gemein. Juli—Oktober.

828. *Prunella grandiflora*. L. Grossblüthige Braunelle. Auf Wiesen, sandigen Triften. Am Pöstlingberge u. s. w., nicht selten. Juli. August.

β *P. pinatifida*. Koch. Fiederspaltige, grosse Braunelle. Auf der Haide; seltene Form. Juli—August.

829. *Ajuga reptans*. L. Kriechender Günsel. An grasigen Triften, sehr gemein. Mai, Juli und Herbst.

**Flore rubro.** Beim Schlosse Hagen. Juli. August.

830. *Ajuga genevensis*. L. Genfer Günsel. An trockenen Hügeln, Wald- und Wegrändern mit Quarzsandboden. Mai. Juni.

**Flore albo.** Auf Kalkboden der Haide. Juli—Sept.

β *A. foliosa*. Trattinik. Auf einem Steinhauften nächst der Hagen-Pöstlingbergweg-Kapelle (v. Mor), — an den Urfahr-Steinwänden, dann im Scheibarhofwäldchen (Rauscher). Granitpflanze. Juli. August.

831. *Ajuga Chamaepitys*. Schreber. Fichtenblättriger Günsel. Auf Haideschotter, auf dünnen Aeckern. Bei St. Peter, beim Stangelhof; nur stellenweise, zerstreut. Juli. August.

832. *Teucrium Scorodonia*. L. Salbeiblättriger Gamander. Auf Hügeln, an Gebüsch, auf felsigen Stellen. An Waldrändern bei Mühlacken (Saxinger). Juli. August.

833. *Teucrium Botrys*. L. Trauben-Gamander. Auf Haidegrund. Bei Hörzing, — bei St. Peter; Kalk liebend. Juli.

834. *Teucrium Chamaedrys*. L. Eichen-Gamander. Auf Haidegrund und sonnigen Berghöhen; zerstreut. Juli.

835. *Teucrium montanum*. L. Berg-Gamander. Auf Kalkglomerat, an Schotterhügeln und felsigen Stellen der Haide; selten. August.

β *T. supinum*. Jacq. Niederliegender Gamander. Auf der Haide, selten. Juli. August.

## 90. Ordnung:

### **Verbenaceae** (Eisenhartartige).

836. *Verbena officinalis*. L. Gebräuchlicher Eisenhart, Eisenkraut. An wüsten Plätzen, Wegen, auf Schutt. Juni—August.

## 91. Ordnung:

**Lentibulariae** (Linsenröhre) und **Utriculariae** (Wasserschlauchartige).

837. *Pinguicula vulgaris*. L. Gemeines Fettkraut. Auf nassen Moorwiesen unter Moos. Zu Kirchschlag und Hellmonsödt (v. Mor), — in nassen Traun-Auen bei Traun (Saxinger). Mai. Juni.

838. *Utricularia vulgaris*. L. Gemeiner Wasserschlauch. In Donau- und Traun-Auen, selten. Im sogenannten Egelteiche, — einer Lacke bei Pulgarn, häufig (Saxinger, Oberleitner). Juni—August.

839. *Utricularia Bremii*. Heer. Bremers Wasserschlauch. Im Egelteiche bei Steyregg (Saxinger). August. Sept.

840. *Utricularia minor*. L. Kleiner Wasserschlauch. In einem Wassertümpel einer Au bei Ruetzing (Rauscher). Juli.

## 92. Ordnung:

**Primulaceae** (Primelartige).

841. *Lysimachia vulgaris*. L. Gemeine Lysimachie. An nassen Hecken, Gräben, Ufern. Juni. Juli.

842. *Lysimachia punctata*. L. Punktirte Lysimachie. An feuchten Hecken der Bergwiesen, an Waldrändern, besonders in Urfahr (Duftschmid), — am Lichtenberg (B. Handel). Juni. Juli.

843. *Lysimachia nemorum*. L. Hain-Lysimachie. Im Haselgraben (v. Mor), — bei Wildberg (Rauscher), — am Pfennigberge und bei Kirchschlag (Duftschmid) und sonst zerstreut an Waldquellen; nicht häufig. August.

844. *Lysimachia Nummularia*. L. Pfennigberg-Lysimachie. Am Rande der Pfützen, in Wassergräben, an nassen Zäunen, Wegrändern. Juni—Oktober.

845. *Anagallis arvensis*. L. Acker-Gauchheil. Auf bebautem Lande, unter der Saat, sehr gemein. März—Oktober.

846. *Anagallis caerulea*. Schreb. Blauer Gauchheil. Unter der Saat; beim Posthofe (v. Mor), — in einem Holzschlage bei Marchtrenk (Saxinger). April—Herbst.

847. *Centunculus minimus*. L. Niedriger Kleinling. Auf einem Acker links vom Wege ober dem Leissenhof, dem Militärthurme gegenüber (Duftschmid). August. Sept.

848. *Primula farinosa*. L. Mehliges Primel. Am Ufer der Traun bei Pucking (Rauscher), — in nassen Wiesen bei Traun (Saxinger). Mai.

849. *Primula elatior*. Jacq. In Grasgärten, schattigen Waldwiesen, in Heerden. März. April.

850. *Primula officinalis*. Jacq. Gebräuchliches Primel. Auf Waldwiesen, doch nicht überall. Mai.

851. **Hottonia palustris**. L. Sumpf-Hottonia. Bei Alkoven (v. Mor, Kurzwehnhardt), — bei Pulgarn (Oberleitner), — bei Steyregg (Saxinger). Mai—Juli.

852. **Soldanella montana**. Willd. Berg-Alpenglöckchen (Drottelblume). Auf Bergen. Kunöd, — im Walde der Giselawarte, — Kirchschrager-Moorwiesen. Mai—Juli.

853. **Soldanella alpina**. L. Alpen-Drottelblume. Voralpen. Im Schauerwalde bei Kirchschrager, — in der Glasau. Mai—Juli.

854. **Cyclamen europaeum**. L. Europäische Erdscheibe, Saubrod. An Waldrändern längs des Traunflusses. August. Sept.

### 93. Ordnung.

#### **Globularien** (Kugelblumenartige).

855. **Globularia vulgaris**. L. Gemeine Kugelblume. Auf Wies- und Grasplätzen. Am Spalaberge, selten (Duftschmid), — bei Marchtrenk (B. Handel). Juni.

\*

### 95. Ordnung.

#### **Plantagineae** (Wegerichartige).

856. **Plantago major**. L. Grosser Wegerich. An Wegen und unbauten dürrn Orten; sehr gemein. Juli—Oktober.

β **P. minima**. D. C. Kleinster Wegerich. Auf Dächern, sterilen Plätzen; eine verkümmerte Form. Juli.

857. **Plantago media**. L. Mittlerer Wegerich. An Strassenrändern, auf Schutt, gemein; — in der Ebene, aber auch an höher gelegenen Orten, z. B. bei Kirchschrager (Duftschmid). Mai—Oktober.

β **P. med'a** v. *minor*. Kleiner Wegerich. An Felsen gefunden von P. Engel, sehr selten, — auf Dächern in Urfahr (Duftschmid). September.

858. **Plantago altissima**. L. Höchster Wegerich. Am Donauufer bei der Mayer'schen Schiffswerfte, — am Freinberge, — am Urfahr-Eisenbahndamm. Juni—August.

859. **Plantago lanceolata**. L. Lanzettblättriger Wegerich. An Wegen, Rainen, auf Wiesen. Mai—Sept.

β **P. pusilla**. L. (B.) Winziger Wegerich. Auf trockenen Hügeln. Kirchschrager Hochebene (Duftschmid). März—Oktober.

860. **Plantago maritima**. L. Meerstrands-Wegerich. Am Donauquai nächst der Fabrik (Hübner). Sept. Oktober.

\*) 94. Ordnung: **Plumbagineae**. Diese theils in den Alpen, theils im südlichen Europa vorkommende Ordnung fehlt im Gebiete.

## 96. Ordnung:

**Amarantaceae** (Amarantartige).

861. **Amarantus Blitum.** L. Liegender Amarant. An Wegen auf Schutt, selbst in den äusseren Gassen von Linz. Juli—Oktober.

β **A. adscendeus.** Loisel. Aufsteigender Amarant. An Wegen wie obiger. Juli—Oktober.

862. **Amarantus retroflexus.** L. Zurückgebogener Amarant. Auf Acker- und Brachland, in der Gegend der Lustenau. Juli—Sept.

863. **Amarantus spicatus.** Lamark. Achziger Amarant. Hier und da auf Schutt und Dungstätten. Juli—Sept.

\*

## 98. Ordnung:

**Chenopodeen** (Melden-Gewächse).

864. **Polygonum arvense.** L. Acker-Knorpelkraut. Auf steinigem, wüsten Abhängen und Aeckern der Haide, — hinter Niederreith. Juli. August.

β **P. inundatum.** Schrk. Angeschwemmtes Knorpelkraut. An der Traun auf Kalkschotter. Juli. August.

865. **Chenopodium hybridum.** L. Bastard-Gänsefuss. An Mauern, an Wurzeln der Bäume, an Häusern, sehr zerstreut. August.

866. **Chenopodium urbicum.** L. Stadt-Gänsefuss. An Wegen, — an der Kapelle beim Rieseneder, — an Bauernhöfen. August.

867. **Chenopodium murale.** L. Mauer-Gänsefuss. An der Rieseneder-Kapelle. — am Kaufleithnerhofe; meist an Mauern. Juli. August.

868. **Chenopodium album.** L. Weisser Gänsefuss. An Wegen, Häusern, auf Schutt, sehr gemein. Mai—Oktober.

β **Ch. viride.** L. Grüner Gänsefuss. Sehr gemein. An Häusern, Wegen. Juli—Sept.

γ **Ch. paganum.** Rehb. Dorf-Gänsefuss. Mit *Ch. album* an Häusern, Wegen, auf Aeckern. Juli—Sept.

869. **Chenopodium opulifolium.** Schrad. Schneeballblättriger Gänsefuss. Auf Schutt, an Wegen, Bauernhäusern, beim Professorhofe, beim Kaufleithner. August.

870. **Chenopodium ficifolium.** L. Feigenblättriger Gänsefuss. An Wegen, Bauernhöfen, — hier und da. Juni—Sept.

871. **Chenopodium polyspermum.** L. Vielsamiger Gänsefuss. An Wegen, Zäunen. Juni—August.

\*) 97. Ordnung: **Phytolaceen.** Dem südlichen Europa angehörend, fehlt hier.



β **Ch. acutifolium**. Kitaib. Spitzblättriger Gänsefuss. An Wegen, Zäunen, auf Aeckern, an Ufern; gemein. August.

γ **Ch. nanum. mihi**. Zwerg-Gänsefuss. Auf festgestampftem Lehm-boden hinter dem Leissenhofe. August—Oktober.

872. **Chenopodium Vulvaria**. L. olidum. Curt. Stinkender Gänsefuss. An den Häusern. Am alten Gottesacker und längs der Karmeliten-Klostermauer. August.

873. **Chenopodium Botrys**. L. Eichenblättriger Gänsefuss. Beim Thurme Nr. 16; sehr selten. Juni—August.

874. **Blitum capitatum**. L. Aehrentragender Erdbeerspinat. Beim Gesellenvereinhaus und dort und da verwildert; selten. August.

875. **Blitum bonus Henricus**. Meyer. Guter Heinrich-Süsmelde. Auf Schutt, an Häusern, Strassengräben, z. B. beim Löfflerhof; stellenweise. Juni—August.

876. **Blitum rubrum**. Koch. Rother Erdbeerspinat. Auf Aeckern, z. B. zwischen Urfahrpflaster und Leissenhof, besonders schön bei Hellmonsödt (Duftschmid), — an Ackerrändern am Wege vom Stockbauerhofwäldchen gegen Niederreith (Rauscher). Juli—Sept.

β **B. acuminatum**. Koch. Spitzzahniger Erdbeerspinat. Auf Aeckern bei Wels. August—Oktober.

877. **Blitum glaucum**. Koch. Graugrüne Süsmelde. Zerstreut und zufällig auf Schutt. Bei den Saluiterplantagen des Edenberger (Duftschmid), beim Fischer in Gries (Rauscher). Juni—August.

878. **Beta vulgaris**. L. Gemeines Mangold. Auf gebautem Lande. Juli—Sept.

β **B. Cicla**. L. Mangold-Runkelrübe. Gehaut und hier und da verwildert. Juli—Sept.

879. **Spinacia inermis**. Mönch. Wehrloser Spinat, Sommer-Spinat. Auf gebautem Lande. Mai—Juli.

880. **Atriplex hortense**. L. Garten-Melde. Kultivirt und verwildert. Juli—Sept.

881. **Atriplex patulum**. L. Ausgebreitete Melde. An Zäunen, Schutthaufen. Juli—Sept.

β **A. augustifolia**. Smith. Schmalblättrige Melde. An Wegen, auf Schutt. An der Friedhofmauer. Juli. August.

882. **Atriplex hastatum**. Pollich. Spiessblättrige Melde. In Gärten, auf Schutt, Aeckern, an Gräben; nicht häufig. Juli—Sept.

#### 99. Ordnung:

#### **Polygonaceae** (Knöterigartige).

883. **Rumex maritimus**. L. Meerstrands-Ampfer. In der letzten Au vor der Ueberfuhr zum Banghmaier, einzeln und selten (v. Mor). August.

884. **Rumex conglomeratus**. Murr. Geknäuelter Ampfer. Längs den Niederungen und Ufer an der Donau, — dann bei Kirchschatz am Wege nach der Glasau (Duftschmid). Juni.

885. **Rumex sanguineus**. L. Rothgeaderter Ampfer.

var.  $\beta$  **genuinus**. Echter Ampfer. Auf Traun-Inseln (Flora von Wels loco citato). Juni bis August.

886. **Rumex nemorosus**. Schrad. Hain-Ampfer. In Buchenwäldern des Pfennigberges. Juni.

887. **Rumex obtusifolius**. L. Stumpfblättriger Ampfer. An Wegen, Ackerrändern. Juli—Sept.

$\beta$  **R. discolor**. Rchb. Mehrfärbiger Ampfer. Bei Kirchschatz nächst der Kirche. Juli.

888. **Rumex pratensis**. M. & K. Wiesen-Ampfer. Im Zauberthal, — beim Jägermayr, — beim Banglmaier, — in der Schlucht zum Blumenseilbauern am Pfennigberg (Duftschmid). Juni.

889. **Rumex crispus**. L. Krauser Ampfer. An Wegen, Gräben, Ackerrändern, Wiesen; gemein. Mai—August.

890. **Rumex Hydrolapathum**. Hudson. Wasser-Ampfer. An Sümpfen, feuchten Gräben. Juli—August.

891. **Rumex aquaticus**. L. Quellen-Ampfer. An Quellen, Bächen, in Traun-Auen; sehr selten. Juli—August.

892. **Rumex scutatus**. L. Schildförmiger Ampfer. Als Gemüse gebaut und zuweilen an Mauern verwildert. Mai—Juli.

893. **Rumex Acetosella**. L. Sauer-Ampfer. Auf üppigen Wiesen; gemein. Juni—Sept.

$\beta$  **R. auriculatus**. Wallr. Geöhrtter Ampfer. Wiesen am Wege zur Ueberfuhr in der Lustenau. Juni—August.

894. **Rumex Acetosella**. L. Säuerlicher Ampfer. An Wegen, besonders am Donauufer, an Felsen; gemein. Juni—Sept.

$\beta$  **R. multifidus**. L. Zerschlitztblättriger Ampfer. Am Donauquai beim Salzamte angeschwemmt. Juni—Sept.

$\gamma$  **R. pygmaeus**. Kittel. Zwerg-Ampfer. An der Steinmauer vor der Ortschaft Wildberg beim Brückl (Duftschmid). Juli.

895. **Polygonum Bistorta**. L. Gedrehter Knöterig. Auf feuchten Wiesen hinter der Edtmühle in Heerden. Juni—August.

896. **Polygonum amphibium**. L. Amphibischer Knöterig. In den durch aufgehendes Wasser entstandenen Lachen zwischen Posthof und Sailergützl, jedoch nur in Jahren hohen Wassers; selten. Juli bis September.

$\beta$  **P. coenosum**. M. & K. Im Schacherteich (Saxinger). Sept.

$\gamma$  **P. terrestre**. Leers. Auf einer Schotterbank beim Hollaberer-Häuschen im Donauarm. Juli—Sept.

897. **Polygonum lapathifolium.** L. Ampferblättriger Knöterig. An feuchten Stellen, Ufern. Leissenhofpfütze, — Fügerpfüte. Juli—Sept.

α **P. nodosum.** Persoon. Knotiger Knöterig. An der Leissenhofpfütze und an schlammigen Stellen. Juli—Sept.

β **P. incanum.** Schmidt. Grauer Knöterig. Auf sandigen Feldern. Bei Magdalena (Rauscher). August.

898. **Polygonum Persicaria.** L. Pfirsichblättriger Knöterig. Unter der Saat, auf feuchten Acker- und Wegrändern; gemein. Juni bis Oktober.

α **P. mite.** Schrank. Milder Knöterig. In Lachen beim Posthof, Seilergütl u. s. w. Juli—Oktober.

β **P. minus.** Hudson. Kleiner Knöterig. An Pfützen beim Sailer-gütl, am Donaustrande. Juli—Sept.

899. **Polygonum Hydropiper.** L. Wasserpfeffer-Knöterig. Auf der Urfahr-Teichwiese, — an Waldwegen bei Magdalena, — an nassen Stellen. Juni—Sept.

900. **Polygonum aviculare.** L. Vogel-Knöterig. An Wegen, Ackerrändern, Ufern; sehr gemein. Juli—Oktober.

β **P. aphyllum.** Kittel. Blattloser Knöterig. An alten Mauern, an wüsten Stellen; selten. Juli—Oktober.

γ **P. decumbens.** Kittel. Niedergestreckter Knöterig. Auf schwerem Lehm Boden; beim Militärthürme vor dem Leissenhof und an der Pfütze hinter demselben. Juli—Oktober.

901. **Polygonum Convulvulus.** L. Windenartiger Knöterig. Unter Saaten, an Hecken, Gesträuchen; gemein. Juni—August.

902. **Polygonum dumetorum.** L. Hecken-Knöterig. An Zäunen, z. B. ausser der Mariahilfer-Kapelle, — beim Leissenhof. Juli—Sept.

903. **Polygonum Fagopyrum.** L. Buchwaizen-Knöterig. Gebaut, hie und da verwildert.

#### 100. Ordnung:

#### **Thymeleen** (Seideln).

904. **Passerina annua.** Wickst. Jähriges Sperlingkraut. Auf der Haide auf Brachen. Westlich von Kleinmünchen; sehr selten. Sept.

905. **Daphne Mezereum.** L. Gemeiner Seidelbast. An Wald-rändern der Haide, zerstreut (v. Mor), — bei Neubau, — am Pfennigberge (Rauscher).

906. **Daphne laureola.** L. Lorbeerblättriger Seidelbast. Am höchsten Rücken des Steyregger-Waldes nach Osten; sehr selten. (Duftschmid). April.

\*

## 102. Ordnung:

**Santalaceae** (Sandelartige).

907. **Thesium Linophyllum**. L. Leinblättriges Thesium (Leinblatt). Auf Ackerrändern der Haide und am Pöstlingberge; selten. Mai. Juni.

908. **Thesium ramosum**. Hayne. Aestiges Thesium. Auf Wiesen an der Traun bei Marchtrenk (Saxinger). Juni—August.

909. **Thesium pratense**. Ehrh. Wiesen-Thesium. Auf der Welserhaide (B. Handel). Juni.

## 103. Ordnung:

**Eleceagneen** (Oleasterartige).

910. **Hippophae rhamnoides**. L. Wegdornartiger Sanddorn. An Hecken. Am Freinberge und im Pflaster bei Urfahr (v. Mor), — an Wegen bei Heilham (Rauscher), — bei Pläsching (Duftschmid). April. Mai.

\*\*

## 105. Ordnung:

**Aristolochiae** (Osterluceiartige).

911. **Asarum europaeum**. L. Europäische Haselwurz. In Laubwäldern. Am Pfennigberge, — im Haselgraben, — auf der Haide beim Weingartshof (B. Handel). März—Mai.

\*\*\*

## 107. Ordnung:

**Euphorbiaceen** (Wolfsmilchartige).

912. **Buxus sempervirens**. L. Buchsbaum. Häufig in Gärten als Einfriedung gepflanzt, hie und da verwildert. März. April.

913. **Euphorbia helioscopia**. L. Sonnenwendige Wolfsmilch. Auf Aeckern, sehr gemein. Mai—Oktober.

914. **Euphorbia platyphyllos**. L. Flachblättrige Wolfsmilch. An der Ebelsberger-Strasse in der Nähe der Traunbrücke; selten (Duftschmid). Mai—August.

β **E. literata**. Jacq. Eisenbahnbrücke bei Ebelsberg (Duftschmid). Mai—August.

\*) 101. Ordnung: **Laurineae**, südliche Pflanzenfamilie, fehlt im Gebiete.

\*\*\*) 104. Ordnung: **Cytinien**, südliche Pflanzen-Ordnung, fehlt im Gebiete.

\*\*\*\*) 107. Ordnung: **Eupetreen** fehlen im Gebiete.

915. **Euphorbia stricta**. L. Steife Wolfsmilch. In Auen bei der Banglmaier-Ueberfuhr; selten. Juni—Sept.

β **E. micrantha**. L. Kleinblüthige Wolfsmilch. In der Au am Wege von der Ueberfuhr zum Seidlufner auf Wellsand, selten (Duftschmid). August.

916. **Euphorbia dulcis**. L. Süsse Wolfsmilch. In Wäldern. Hinter Niederreith, — vor dem Weingartshof, — am Kirnberg; sehr zerstreut. April—Mai.

917. **Euphorbia verrucosa**. L. Warzige Wolfsmilch. Auf sandigen Wiesen. Auf der Wiese bei der Mayer'schen Schiffswerfte und auf sandigen Haideboden; zerstreut. Mai—Juli.

918. **Euphorbia palustris**. L. Sumpf-Wolfsmilch. An der östlichen Hecke der langen Wiese vor St. Peter. Juni.

919. **Euphorbia Gerardiana**. Jacq. Gerards-Wolfsmilch. Auf der Welserhaide beim Klimitsch. Juli.

920. **Euphorbia amygdaloides**. L. Mandelblättrige Wolfsmilch. In Trauwäldern; sehr selten. Juni.

921. **Euphorbia Cyparissias**. L. Cypressen-Wolfsmilch. An mageren Triften, Lehmastätten, an Wegen, Rainen; sehr gemein. Mai bis Juni.

β **E. pinifolia**. Lamk. Feinblättrige Wolfsmilch. Form der Aecker-, im ersten Entwicklungsstadium der Cypressen-Wolfsmilch. Juni.

922. **Euphorbia Esula**. L. Esula-Wolfsmilch, scharfe Wolfsmilch. Auf Haideboden, an Wegen, an Ackerrändern, — nur stellenweise, jedoch da in Gruppen. Juni. Juli.

923. **Euphorbia salicifolia**. Host. Weidenblättrige Wolfsmilch. Auf der Welserhaide ober Neubau (Hinterröcker). August.

924. **Euphorbia Peplus**. L. Garten-Wolfsmilch. Auf Gartenland; lästiges Unkraut. Juli—Herbst.

925. **Euphorbia exigua**. L. Kleine Wolfsmilch. Auf rauhen Aeckern. Bei guten Rath (v. Mor), — westlich von St. Peter unter der Saat (Duftschmid), — in der Lustenau unfern der alten Eisenbahn (Rauscher). Juli—Herbst.

β **E. retusa**. Rehb. Auf Aeckern bei guten Rath (v. Mor); selten. Juli. August.

926. **Euphorbia Lathyris**. L. Kreuzblättrige Wolfsmilch, heftig wirkende Wolfsmilch. Hie und da ohne bestimmten Standort auftauchend (Duftschmid). Juli.

927. **Mercurialis perennis**. L. Ausdauerndes Bingelkraut. An der heiligen Stiege, rückwärts des Brunnens. Mai.

928. **Mercurialis annua**. L. Jähriges Bingelkraut. Auf Gemüse-Beeten, in Gärten; sehr zerstreut. Juni—Sept.

## 108. Ordnung:

**Urticaceae** (Nesselartige).

929. *Urtica Dodartii*. L. Dodarts-Nessel. Im Hofergarten und von da als Flüchtling hie und da. Mai—Juli.

930. *Urtica dioica*. L. Zweihäusige Nessel. An Wegen; sehr gemein. Juli. August.

931. *Urtica urens*. L. Brennende Nessel. Auf Gartenbeeten, Schutt. Juli—Sept.

932. *Cannabis sativa*. L. Gebauter Hanf. Gebaut und häufig wild. Juli—Sept.

933. *Humulus Lupulus*. L. Gemeiner Hopfen. An Gesträuchen rankend; hier und da. Juli. August.

934. *Morus alba*. L. Weisser Maulbeerbaum. Um Linz häufig gepflanzt, der Seidenzucht halber. Mai.

835. *Ulmus campestris*. L. Gemeiner Ulmbaum. An der oberen Lände an der langen Steinstiege zum Martinifelde, selten (Duftschmid). Mai.

β *U. excelsa*. Hohe Ulme. An der östlichen Fügerwaldwiese, selten (Duftschmid). Mai.

936. *Ulmus effusa*. Willd. Ausgebreitete Ulme. Bei Magdalena (P. Engel). März. April.

## 109. Ordnung:

**Juglandaceae** (Wallnussartige).

937. *Juglans regia*. L. Gemeine Wallnuss. Gepflanzt. April. Mai.

## 110. Ordnung:

**Cupuliferae** (Becherfrüchtige).

938. *Fagus sylvatica*. L. Waldbuche. In Bergwäldern. Am Pfennigherge. Mai.

939. *Castanea vesca*. Essbare Kastanie. Gaertn. Gepflanzt. Im Garten des Florianer-Hauses in Linz. Juni.

940. *Quercus sessiliflora*. Sm. Stein- oder Winter-Eiche. In Gebirgswäldern, ziemlich selten. Mai. Juni.

941. *Quercus pedunculata*. Ehrh. Stiel- oder Sommer-Eiche. In Wäldern und am Flachlande; sehr zerstreut. Bei Magdalena (P. Engel). April. Mai.

942. *Corylus Avellana*. L. Haselnuss-Strauch. An Wald-rändern; in Hecken, zerstreut. Februar. März.

943. *Carpinus Betulus*. L. Gemeine Hainbuche, Weissbuche. In Wäldern, an Hecken; sehr gemein. April. Mai.

## 111. Ordnung:

**Salicaceae** (Weidenartige).

944. **Salix babylonica**. L. Babylonische oder Trauerweide. Hier und da gepflanzt. Juni.
945. **Salix fragilis**. L. Bruch-Weide. Ufer, feuchte Stellen. April. Mai.
946. **Salix alba**. L. Weisse Weide. Lachen und Bäche säumend; sehr gemein. April. Mai.
947. **Salix amygdalina**. L. Mandel-Weide. In Auen; nicht häufig. April. Mai.
- α **S. Hoppeana**. Willd. Mannweibige Mandel-Weide. In Auen beim Fischer im Gries. April.
- β **S. semperflorens**. Host. Immerblühende Mandel-Weide. In Auen, im Lehmstiche hinter dem Leissenhofe. Mai—August.
948. **Salix daphnoides**. Vill. Palm-Weide. In der Au der Seidlufer-Gegend; selten. Mai.
949. **Salix purpurea**. L. Purpur-Weide. In Donau-Auen, besonders diesseits häufig. Mai.
- γ **S. Lambertiana**. Sm. Lamberts-Weide. In Auen unter der gemeinen Form. Mai.
- γ **S. Helix**. Smith. Wende-Weide. In Auen mit der Hauptform. April.
950. **Salix viminalis**. L. Flecht- oder Korb-Weide. In Auen, auf der Wiese bei der Mayer'schen Schiffswerfte. Mai.
951. **Salix cinerea**. L. Aschen-Weide. Am Ausgange des Fugerwäldchens gegen die Haselstrasse zu. April. Mai.
952. **Salix Caprea**. L. Sahl-Weide. Gemein in Wäldern. Fugerwäldchen u. s. w. April.
953. **Salix aurita**. L. Geöhrte Weide. Auf Torfboden zu Kirchschlag; selten. April. Mai.
954. **Salix repens**. L. Kriechende Weide. Im Gräblein der Fugerwiese; selten. Juni.
955. **Populus alba**. L. Weiss-Pappel. An Donau-Ufern und in Auen. März. April.
956. **Populus tremula**. L. Zitter-Pappel, Espe. In Auen bei Magdalena und ober dem Hagen. März. April.
957. **Populus pyramidalis**. Rozier. Pyramiden-Pappel. An Strassen gepflanzt. März. April.

## 112. Ordnung:

**Betulaceae** (Birkenartige).

958. **Betula alba**. L. Weisse Birke. Hecken, Wälder, Auen; gemein. April. Mai.

959. **Alnus viridis**. D. C. Grüne Erle. Um Kirchschatz. Mai. Juni.

960. **Alnus incana**. D. C. Graue Erle. Am Wiesengraben der Teichwiese im Pflaster, — in der Sailergrütl-Gegend an Lachen. April.

961. **Alnus pubescens**. Tausch. Flaumige Erle. Am Freinberge gepflanzt (Saxinger). März. April.

962. **Alnus glutinosa**. Gaertn. Klebrige Erle. An Ufern, feuchten Gräben; gemein. März. April.

\*

114. Ordnung:

**Coniferae** (Zapfentragende).

963. **Taxus baccata**. L. Beerentragender Eibenbaum. Im Haselgraben, — am Pfennigberge (Duftschmid), — Waldränder bei Steyregg (Oberleitner); selten. April. Mai.

964. **Juniperus communis**. L. Gemeiner Wachholder. Im Mühlviertel auf der höheren Bergregion; um Kirchschatz und am Lichtenberg wild, sonst meist gepflanzt. März—Mai.

955. **Juniperus Sabina**. L. Sade-Wachholder, Sadebaum. Hie und da gepflanzt; an Häusern, in Gärten; selten verwildert. April. Mai.

966. **Cupressus sempervirens**. L. Immergrünende Cypresse. Gepflanzt in Parkanlagen, — hie und da an Wohnungen, — auf Friedhöfen. Februar—April.

967. **Pinus sylvestris**. L. Gemeine Föhre, Kiefer. In Wäldern; gemein. Mai. Juni.

968. **Pinus Larix**. L. Lärchbaum. Vor dem Badhause zu Kirchschatz, — in Kirnberger-Wäldern. April. Mai.



\*) 113. Ordnung: **Myricaceae** fehlen im Gebiete.



## II. Klasse:

**Monocotyledonen**, oder: Einsamlappige Pflanzen.

\*

## 116. Ordnung:

**Hydrocharidaceae** (Froschbissartige).

969. **Stratiotes aloides**. L. Aloeartiges Wasserschwert. In Sümpfen. In der Posthoflacke bei Linz, — an Donauarmen bei Ottensheim. Mai.

970. **Hydrocharis morsus ranae**. L. Froschbiss. An Lachen. Zwischen Posthof und Sailergütl. Juli. August.

## 117. Ordnung:

**Alismaceae** (Froschlöffelartige).

971. **Alisma plantago**. L. Weissblättriger Froschlöffel. Leissenhofpfütze, Donaugraben, aufgehende Wasser; gemein. Juli. August.

β **A. lanceolatum**. Withg. Lanzettlicher Froschlöffel. In Wassergräben in Nähe des Fuchselwäldchens (Nowotny). Juli.

972. **Sagittaria sagittifolia**. L. Pfeilblättriges Pfeilkraut. Unter der Eisenbahnbrücke in der Zizlau; sehr selten. Juli. August.

## 118. Ordnung:

**Butomaceae** (Wasservioleartige).

979. **Butomus umbellatus**. L. Doldige Wasserviole. In Wassergräben in Nähe von St. Peter, — ober Ottensheim in der Donau. Juni. August.

## 119. Ordnung:

**Juncaginaceae** (Binsenartige).

974. **Triglochin palustre**. L. Sumpf-Dreizack. Auf dem Föhraner-Torfstiche (Dr. Karl Schiedermayr), selten. August.

\*) 115. Ordnung: **Palmeae** fehlt im Gebiete.

## 120. Ordnung:

**Potamoceae** (Flussbewohner).

975. **Potamogeton nataus**. L. Schwimmendes Laichkraut. In der Pfütze beim Militärthurne südlich vom Sailergütl.

976. **Potamogeton rufescens**. Schrad. Braunröthliches Laichkraut. In der Rodl am Fusse des Gramastetter-Berges (Duftschmid). Juli. August.

977. **Potamogeton lucens**. L. Spiegelndes Laichkraut. In Lachen in Nähe der Peterswiese unter Röhricht. Juni—August.

978. **Potamogeton perfoliatus**. L. Durchwachsenes Laichkraut. In Traun-Armen. August—Oktober.

979. **Potamogeton crispus**. L. Krausblättriges Laichkraut. Im Hagenteiche bei Linz. Juli. August.

980. **Potamogeton acutifolius**. L. Spitzblättriges Laichkraut. In einer Lache am Wege zur Ueberfuhr (Hübner); sehr selten September.

981. **Potamogeton pusillus**. L. Kleines Laichkraut. In der Traun fluthend bei Ruetzing. August.

982. **Potamogeton tenuissimus**. Rchb. Zartestes Laichkraut. In der Traun (P. Engel); sehr selten. August.

983. **Potamogeton Berchtoldi**. Fieb. Berchtholds-Laichkraut. In Traun-Armen; selten. Sept.

984. **Potamogeton pectinatus**. L. Kammförmiges Laichkraut. In Armen der Traun bei Ruetzing (v. Mor und Rauscher). Juli August.

985. **Potamogeton densus**. L. Dickblättriges Laichkraut. In Traun-Armen; selten. Juni.

986. **Zannichellia palustris**. L. Sumpf-Zanichellie. In stehenden Auwässern; zerstreut. Juli—Sept.

\*

## 122. Ordnung:

**Lemnaceae** (Wasserlinsenartige).

987. **Lemna trisulea**. L. Dreifurchige Wasserlinse. In der Posthoflache bei Linz; untergetaucht. Mai—Juli.

988. **Lemna polyrrhiza**. L. Vielwurzlige Wasserlinse. In der Posthoflache bei Linz auf dem Wasserspiegel. Mai—Juli.

989. **Lemna minor**. L. Kleine Wasserlinse. Auf dem Wasser schwimmend. Mai—Juli.

990. **Lemna gibba**. L. Höckerige Wasserlinse. In der Posthoflache bei Linz (Dr. Karl Schiedermayr), sehr selten. Juni. Juli.

\*) 121. Ordnung: **Najadeen** fehlt im Gebiete.

## 123. Ordnung:

**Typhaceae** (Kolbenartige).

991. **Typha angustifolia**. L. Schmalblättriges Kolbenrohr. Im Auhofpostteiche unter Magdalena. Juli, August.

992. **Typha latifolia**. L. Breitblättriges Kolbenrohr. In der Lache ober dem Hagen-Schlosse (Saxinger). Sept.

993. **Typha minima**. Hoppe. Kleinstes Kolbenrohr. In der Aschach (Canillo Graf Starhemberg 1854), — bei Steyregg (Oberleitner), — an den Ufern des Donauarmes genannt „Kuhwampen“ bei Asten (Ullepitsch). Juni.

994. **Sparganium ramosum**. Huds. Aestiger Igelkolben. In der Zizlau in Donaugraben, ziemlich selten, — Fügerwiese (v. Mor). Juli, August.

995. **Sparganium simplex**. Huds. Einfacher Igelkolben. In Wassergraben bei Dornach nächst Linz (Rauscher), — Im Egelteiche am Luftenberg (Oberleitner), — in der Aschach (Graf Starhemberg). Juni.

996. **Sparganium nataus**. L. Schwimmender Igelkolben. Im Egelteiche des Luftenberges bei Steyregg (Oberleitner). Juli.

## 124. Ordnung:

**Aroidae** (Aronartige).

997. **Arum maculatum**. L. Gefleckter Aron. In den Ebelsberger Auen und längs der Traun bis zum Hauselbäck zerstreut und selten. Juni, Juli.

998. **Calla palustris**. L. Sumpf-Drachenzurz. Im Seitenthale des Haselgrabens links nächst der Speikmühle an der Hasel (v. Mor, Kurzwernhardt); sehr selten. August.

999. **Acorus Calamus**. L. Rohr-Kalmus. In Lachen. Beim Kaplanhofe und beim Hagen. Juni, Juli.

## 125. Ordnung:

**Orchideae** (Orchisartige. — Ständeln).

1000. **Orchis fusca**. Jacq. Braune Ragwurz. Am Pfennigberge (v. Mor, — Kurzwernhardt). Mai, Juni.

1001. **Orchis militaris**. L. Soldatensalep-Orchis, grosse Ragwurz. Waldwiesen hier und da zerstreut; bei Niederreith, Weingartshof (Duftschmid), — auf der Mayer'schen Schiffswerftwiese (B. Handel), — bei Traun nächst der Ueberfuhr (Saxinger). Mai, Juni.

1002. **Orchis variegata**. Rll. Bunte Ragwurz. Waldwiesen, Bei Waldegg, — zwischen guten Rath und Wilhering, — am Pfennigberge (Rauscher), — im Meindlholze (B. Handel), — längs der Traun zwischen Neubau und Wels (Saxinger); zerstreut. Mai, Juni.

1003. *Orchis ustulata*. L. Angebrannte Ragwurz. Wiesen unter dem Fischer im Gries (v. Mor), — bei Puchenau und am Spalaberge (Rauscher). — auf der Mayer'schen Schiffswerftwiese (B. Handel). Mai. Juni.

1004. *Orchis coriophora*. L. Wanzen-Ragwurz. Bei dem Bauernhof unter dem Fuchselwäldchen (Hübner), — auf einem Leondinger-Feldwege (Hinterröcker), — auf der Welserhaide (Saxinger); sehr selten. Mai, Juni.

1005. *Orchis Morio*. L. Salep-Ragwurz. Auf Wiesen; sehr häufig. Mai.

1006. *Orchis mascula*. L. Männliche Ragwurz. Am Lichtenberge auf moorigen Wiesen (v. Mor), — Kirchsclager Hochebene (B. Handel). Mai—Juni.

1007. *Orchis maculata*. L. Gefleckte Ragwurz. Kirchsclager-Moorwiesen; selten. Juni.

1008. *Orchis latifolia*. L. Breitblättrige Ragwurz. Auf feuchten Bergwiesen, gemein. Mai.

♂ *O. majalis*. Rehb. Mai-Ragwurz. Auf feuchten Berg- und Waldwiesen; sehr häufig. Mai.

1009. *Anacamptis pyramidalis*. Rich. Pyramidenartige *Anacamptis*, Kammerche. In einem Walde in Nähe von St. Peter (v. Mor), — bei Marchtrenk (Saxinger). Juni. Juli.

1010. *Gymnadenia conopsea*. K. Brown. Mücken-Nacktdrüse. Bergwiesen. Bei Kirchsclag häufig. Juni.

♂ *G. ornithis*. Spag. Weissblüthige Nacktdrüse. Wiese des Kunethügels nächst der Giseiawarte (Duftschmid). Juni.

1011. *Gymnadenia odoratissima*. K. Br. Wohlriechende Nacktdrüse. Bei Kirchsclag, — am Pfennigberge; ziemlich selten. Juni.

1012. *Habenaria albida*. K. Br. Weissliche Zügelorchis. (*Peristylus albus*. Lindl. Weissblüthiger Peristyl, Rundsäule.) Auf der Schauerwaldwiese (Duftschmid 1858). Juli.

1013. *Platanthera bifolia*. Rich. Zweiblättriges Breitkölbchen. Im Kirnbergforste, — am Pöstlingberge; in schattigen Bergwäldern. Juni.

1014. *Platanthera chlorantha*. Cust. Grünblumiges Breitkölbchen. Im Wäldchen an der Eisenbahn ober dem Klimitsch (v. Mor). — Wäldchen bei Neubau (Rauscher 1849). Juni. Juli.

1015. *Ophrys muscifera*. Hudson. Fliegentragender Kerfendstängel. Auf einer Wiese bei Pläsching und am Pfennigberge; am letzten Orte selten. Juni.

1016. *Ophrys Arachnites*. Murr. Spinnenblumiger Kerfendstängel. Auf mageren Wiesen bei Marchtrenk an der Traun (Saxinger 1858). Juni.

1017. **Ophrys aranifera**. Huds. Spinnentragender Kerfenstängel. Auf Grasplätzen oberhalb Hörzing, zwischen Eisenbahn und Poststrasse; sehr selten. Juni.
1018. **Herminium Monorchis**. K. Brown. Säulen-Orchis. An der alten Pfennigbergstrasse, selten (v. Mor), — in einem Hohlwege bei Ebelsberg (Rauscher), — bei Kirchsschlag (Saxinger, — B. Handel). Juli.
1019. **Cephalanthera pallens**. Rich. Blasser Kopfstängel. Im Klimitschwalde, — Buchenwälder des Pfennigberges.
1020. **Cephalanthera eusifolia**. Richard. Schwertblättriger Kopfstängel. Im Klimitschwalde auf der Welserhaide. Juni.
1021. **Cephalanthera rubra**. Rich. Rother Kopfstängel. Im Klimitschwäldchen. Juni. Juli.
1022. **Epipactis latifolia**. Schult. Breitblättrige Sumpfwurz. In Wäldern der Haide. Um St. Peter (Duftschmid), — am Kirnberge (Rauscher), — bei St. Magdalena (B. Handel). Juni. Juli.
- α **E. atrorubens**. Schult. Schwarzrote Sumpfwurz. An der Donau bei Linz (B. Handel). Juli.
1023. **Epipactis palustris**. Crantz. Wahre Sumpfwurz. Am Kirnberge auf sumpfigen Wiesen (B. Handel). Juni. Juli.
1024. **Epipactis microphylla**. Sm. Kleinblättrige Sumpfwurz. Auf der Welserhaide (Hinterröcker). Juni. Juli.
1025. **Listera ovata**. K. Br. Eirundblättrige Listere. An Waldrändern bei St. Peter. Juli.
1026. **Listera cordata**. K. Br. Herzblättrige Listere. In der Föhrau bei Hellmonsödt (Rauscher & Siegl 1849). Juni.
1027. **Neottia Nidus avis**. Rich. Vogel-Nestwurz. Auf Wurzeln der Buchenwälder ober dem Banglmaier, — auf der Haide zerstreut und einzeln bei Neubau. Juni.
1028. **Goodyera repens**. K. Br. Kriechende Goodyere. Auf verfaulten Fichtennadeln. Im Wäldchen beim Weingartshof auf der Welserhaide (Rauscher), — im Wäldchen westlich vom Antichrist (Duftschmid); selten. Juli.
1029. **Spiranthes aestivalis**. Richard. Sommer-Drehblume, Schraubenblüthe. Auf der Fügerriese, höchst selten (v. Mor). Juli.
1030. **Spiranthes autumnalis**. Rich. Herbst-Drehblume. Grasige Hügel, links vom Hagen, selten. Sept.
1031. **Corallorhiza innata**. K. Br. Eingewachsene Korallenwurz. In einem Wäldchen bei Marchtrenk (B. Handel 1858). Juni.
1032. **Malaxis monophyllos**. Sw. Einblättriges Weichkraut. Wäldchen südlich vom Weingartshof (Duftschmid), selten. Juli.
1033. **Cypripedium Calceolus**. L. Wahrer Frauenschuh. Selten und zufällig. Am Pfennigberge, — im Kirnbergerforste. Mai. Juni.

## 126. Ordnung:

**Irldeen** (Schwertlilienartige).

1034. *Iris sibirica*. L. Sibirische Schwertlilie. Feuchte Wiesen. Fügerwiese, ober dem Bauern in der Windflach, — bei Wies. Mai. Juni.

1035. *Iris Pseud-Acorus*. L. Kalmusähnliche Schwertlilie. In Wassergräben links vom Wege zum Seidlufner vor dem Thurme, — bei Kleinmünchen; hie und da. Juni. Juli.

## 127. Ordnung:

**Amaryllideen** (Amaryllisartige).

1036. *Narcissus poeticus*. L. Dichter-Narzisse. Am unteren östlichen Ende der Fügerwiese (Duftschmid). März. April.

1037. *Leucojon vernalis*. L. Frühlings-Weissviole, Knotenblume. Auf nassen Wiesen, besonders längs der Traun (v. Mor), — in einem Graspark in der Lustenau (Rauscher), — bei Florian (B. Handel). März. April.

1038. *Leucojon aestivum*. Sommer-Weissviole. Am Lichtenberge „am Kranzl“ (v. Mor und Hasbader); selten. Mai.

1039. *Galanthus nivalis*. L. Schnee-Milchblume, Schneeglöcklein. Auf Wiesen und in Graspark. Februar. März.

## 128. Ordnung:

**Asparageae** (Spargelartige).

1040. *Asparagus officinalis*. L. Gebräuchlicher Spargel. Auf Welsand der Auen unter dem Fischer im Gries. Juni. Juli.

1041. *Streptopus amplexifolius*. D. C. Stengelumfassender Knotenfuss. In Wäldern bei Steyregg (Oberleitner). Juni. Juli.

1042. *Paris quadrifolia*. L. Vierblättrige Einbeere. In schattigen Bergwäldern. Ober der Wilheringer-Anschlussmauer, — am Pfennigberg, — Magdalenaberg; stellenweise. Mai. Juni.

1043. *Convallaria Polygonatum*. L. Vielknotige Maiblume. In Wäldern. Im Klimitschwalde auf der Haide, — an Waldrändern bei Niederreith. Mai. Juni.

1044. *Convallaria majalis*. L. Frühlings-Maiblume. Auf Bergwiesen, zerstreut, — am Rande der Wälder, — auf der Haide. Mai.

1045. *Majanthemum bifolium*. D. C. Zweiblättrige Schattenblume. Auf Bergwiesen, an den Rändern der Bergwälder, zerstreut. Mai. Juni.

\*

## 130. Ordnung:

**Liliaceen** (Lilienartige).

1046. **Lilium bulbiferum**. L. Zwiebeltragende Lilie, Feuerlilie. Gezügelter und verwilderter Gartenflüchtling (in Voralpen wild). Juni. Juli.

1047. **Lilium Martagon**. L. Türkenbund-Lilie. Am rechten Ufer der Traun bei Pucking (Rauscher), — auf der Welserhaide (Saxinger, im Herb. Handel). Juni. Juli.

1048. **Anthericum ramosum**. L. Aestige Zaunlilie. Im Eisenbahnwäldchen ober dem Klimitsch. Juni. Juli.

1049. **Ornithogalum umbellatum**. L. Doldige Vogelmilch. Häufig an nassen Hecken; besonders in der Donauniederung gegen den Posthof und Sailergüt. Mai.

1050. **Ornithogalum nutaus**. L. Nickende Vogelmilch. In Grasgärten des Stangelhofs, des Bauern zwischen Stangelhof und Freinberg (Binder am Reith), stellenweise, aber allda in Heerden. Mai.

1051. **Gagea stenopetala**. Rchb. Schmalblättriger Gelbsterne. Am Rosenauer-Dammwege unter der Urfahr-Kirche (Brittinger); selten. April. Mai.

1052. **Gagea arvensis**. Schult. Acker-Gelbsterne. Auf Aeckern der Haide, nicht häufig. März. April.

1053. **Gagea lutea**. Schult. Gelber Goldsterne. Auf Wiesen. Beim Füchselwalde u. s. w., ziemlich gemein. April. Mai.

1054. **Scilla bifolia**. L. Zweiblättrige Meerzwiebel. Auf Wiesgrund zwischen Seidlufner und der Ueberfuhr, — in Grasgärten bei Wilhering. März. April.

**var.** mit rosenrother Blüthe: Am Wege zur Banglmaier-Ueberfuhr (Rauscher 1849). April.

1055. **Allium ursinum**. L. Bären-Lauch. Auf sumpfigen Wiesen längs der Traun, — bei Ottensheim in Donau-Auen; selten. Mai.

1056. **Allium senescens**. Rchb. Felsen-Lauch. An den Urfahr-Steinwänden (Rauscher), — ober der Bierhalle in Urfahr (Duftschmid), — auf der Haide auf Kalk (Saxinger). August. Sept.

1057. **Allium acutangulum**. Schrad. Scharfkantiger Lauch. Nächst der Kapelle bei der Redlerfabrik zu Kleinmünchen (v. Mor), selten. Juli. August.

1058. **Allium sativum**. L. Knoblauch. Auf gebautem Lande und verwildert. Juli. August.

1059. **Allium ophioseorodon**. Link. Rocambol-Lauch. In Gärten kultiviert. Juli. August.

1060. **Allium Porrum**. L. Porry-Lauch. Gebaut. Juli. August.

\*) 129. Ordnung: **Dioscoreen**, fehlt im Gebiete.

1061. **Allium vineale**. L. Weingarten-Lauch. Auf Grashügeln. Beim Ausgange aus dem Zauberalth am Wege zum Jägermayer. Juni, Juli.

1062. **Allium Scorodoprasum**. L. Schopf-Lauch. In Grasgärten. Beim Wirth in der Wies (v. Mor), — bei Dornach (P. Engel); sehr zerstreut. Juni.

1063. **Allium oleraceum**. L. Gemüse-Lauch. Abhänge beim Banglmaier. Mai, Juni.

1064. **Allium carinatum**. L. Gekielter Lauch. Auf der Welserhaide (v. Mor), — am Waldrand zwischen Klimitsch und Simperläck ebenda (Duftschmid). Juli, August.

1065. **Allium Schoenoprasum**. L. Schnitt-Lauch. Als Küchengewürz gebaut, und an wellsandigen Donau-Ufern verwildert. Mai, Juni.

1066. **Allium Cepa**. L. Zwiebel. Gebaut. Juni, Juli.

1067. **Muscari comosum**. Miller. Schopffige Bisamhyazinthe. Unter Getreide, — zerstreut, — stellenweise häufig. Mai, Juni.

1068. **Muscari racemosum**. D. C. Traubige Bisamhyazinthe. In Aeckern auf der Welserhaide. April, Mai.

### 131. Ordnung:

#### **Colchicae** (Zeitlosartige).

1069. **Colchicum autumnale**. L. Herbst-Zeitlose. Auf nassen Wiesen in grossen Heerden; im Herbst.

β **C. vernum**. Schrank. Frühlings-Zeitlose, Auf der Posthofwiese; sehr selten (Duftschmid). März.

1070. **Veratrum album**. L. Weisser Germer. Auf nassen Wiesen bei Kirchschatz (Saxinger). Juli.

β **V. Lobelianum**. Bernh. Lobelischer Germer. Auf Moorwiesen bei Kirchschatz (Duftschmid). Juni.

1071. **Tofieldia calyculata**. Wahlbg. Kelchblüthige Tofieldie. Auf der Haide, an Schottergruben rechts der Eisenbahn gegen Hart; selten (Saxinger, — Herb. Handel). Juni—August.

### 132. Ordnung:

#### **Juncaceae** (Simseartige).

1072. **Juncus conglomeratus**. L. Zusammengeknäuelte Simse. Häufig an Pfützen, sumpfigen Waldstellen. Juni—August.

1073. **Juncus effusus**. L. Ausgebreitete Simse. An Pfützen mit *J. conglomeratus* häufig. Mai—Juni.

1074. **Juncus glaucus**. Ehrh. Graugrüne Simse. In Pfützen nächst dem Auberg, — ober dem Rieseneder; selten. Juni—August.

1075. **Juncus filiformis**. L. Fadenförmige Simse. Kirchschatz und Hellmonsödtter-Moorwiesen; selten. Juni—August.



1076. *Juncus obtusiflorus*. Ehrh. Stumpfblüthige Simse. Auf den Moorwiesen um Kirchschatlag.

1077. *Juncus acutiflorus*. Ehrh. Spitzblüthige Simse (*J. sylvaticus*. Reich). An feuchten Waldstellen. Föhrau. Juni—August.

1078. *Juncus lamprocarpus*. Ehrh. Glänzende Simse. Am Donaustrande unter dem Fischer im Gries, auf Wellsand. Juli. August.

α *J. articulatus-repens*. L. Gegliedert-kriechende Simse. Am Donaustrande unter der Mayer'schen Schiffswerfte nach Hochwasser (Duftschmid). Herbst.

β *J. Fluitans*. Koch. Fluthende Simse, Im fliessenden Wasser in der Ziezlau. August. Sept.

1079. *Juncus supinus*. Mönch. Liegende Simse. In feuchten schlammigen Gräben, an Pfützen. Auf den Kirchschatlager-Moorwiesen. Juni. Juli.

β *J. uliginosus*. Roth. Moor-Simse. In Schlammgräben, auf torfigen Wiesen. Juli.

1080. *Juncus squarrosus*. L. Sparrige Simse. Auf Sumpfwiesen. Im Föhrauerwalde. Juni.

1081. *Juncus compressus*. Jacq. Zusammengedrückte Simse. Auf feuchten moorigen Wiesen, gemein. Juni—August.

1082. *Juncus buffonius*. L. Kröten-Simse. Allenthalben an Pfützen, gemein. Juni—August.

1083. *Juncus Tenageia*. Ehrh. Sumpf-Simse. Unter Röhricht beim Fischer im Gries, sehr selten (Duftschmid). Juni. Juli.

1084. *Luzula pilosa*. Willd. Haarige Hain-Simse. In Gebüsch, Wäldern. April. Mai.

1085. *Luzula sylvatica*. Gaud. Wald-Hain-Simse. (*L. maxima*. Desv. Grösste Simse.) In Pfennigberg-Waldungen. Mai. Juni.

1086. *Luzula albida*. D. C. Weissliche Hain-Simse. In allen Wäldern; sehr häufig. Juni. Juli.

α *L. cuprina*. Koch. Kupferrothe Hain-Simse. In Wäldern bei Kirchschatlag. Juni. Juli.

1087. *Luzula campestris*. Desv. Feld-Hain-Simse. Gebüsch, Wälder, z. B. hinter Margarethen. Mai. Juni.

1088. *Luzula multiflora*. Lej. Vielblüthige Hain-Simse. Auf steinig, trockenen Hügeln. Mai. Juni.

### 133. Ordnung:

#### **Cyperaceae** (Cypergrasartige).

1089. *Cyperus flavescens*. L. Hellgelbes Cypergras. Auf sumpfigen Wiesen. Fügerwiese, Leissenhoffpütze u. s. w. August—Okt.

β *Forma compacta*. Eine stockige, niedere Form der Fügerwiese. August—Oktober.

♂ **C. depanprata mihl.** Armblüthiges Cypergras. Eine höchst seltene einährige Abart des *C. flavescens*. Auf *Bartramia fontinatis* an der Leissenhofpfütze vorkommend (Duftschmid). Oktober.

1090. **Cyperus fuscus**. L. Braunes Cypergras. Auf Wellsand und in der Hühnersteige angeschwemmt; nicht jährlich. September.

♢ **C. virescens**. Hoffm. Grünliches Cypergras. Auf Schlamm nächst dem Sporn unter der Mayer'schen Schiffswerfte; selten. Sept.

1091. **Rhynchospora alba**. Vahl. Weisser Schnabelsame. Im Föhrauer-Torfstiche (P. Engel). Juli. August.

1092. **Helicoharis palustris**. K. Br. Pfützen-Sumpfbirse. An sumpfigen Stellen. Vom Wege nach Hardt rechts auf nassen Wiesen. Juni—August.

♢ Form: **spicis incrassatis**, mit verdickter Achse. Torfsümpfe der Föhrau. Juni.

1093. **Helicoharis ovata**. K. Br. Eirunde Sumpfbirse. Auf den Wiesen unter der Mayer'schen Schiffswerfte, jedoch selten (Duftschmid).

1094. **Helicoharis acicularis**. K. Br. Nadel förmige Sumpfbirse. Im Welsande eines Donaugrabens unter dem Fischer im Gries, selten. Juni—August.

1095. **Isolepis setacea**. K. Br. Borsten förmige Gleichschuppe. In der Seidlufner- und Ruetzinger-Gegend, — auf feuchtem Ausande, sehr selten. Juni.

1096. **Scirpus lacustris**. L. Seebinse. (*Schoenoplectus lacustris* Rich. Seefflechtbinse.) In der Lache beim Militärthurne südlich vom Säilergütl. Mai—Juli.

1097. **Scirpus Tabermontani**. Gmel. Tabermontans-Birse. In Auen bei Ebelsberg an der Traun; sehr selten (v. Mor). Juli.

1098. **Scirpus Duvalii**. Hoppe. Duvals-Birse. Am Donaustrande unter dem Fischer im Gries (von Brittinger 1832 gefunden und vom Autor anerkannt), sehr selten. Juli.

1099. **Scirpus triquetus**. L. Dreikantige Birse. An der Traun bei Ebelsberg; selten. Juni.

1100. **Scirpus Rothii**. Hoppe. Roths-Birse. In der Au unter dem Fischer im Gries (v. Mor). August.

1101. **Scirpus sylvaticus**. L. Wald-Birse. An Sümpfen, Wiesengräben, besonders in Urfahr häufig. Mai—Juli.

1102. **Scirpus radicans**. Schk. Wurzelnde Birse. Auf feuchten Stellen in der Seidlufner-Gegend an der Donau (v. Mor), — in den sumpfigen Niederungen unter dem Kirnberger-Jägerhause (Rauscher); sehr selten. Juli.

1103. **Scirpus compressus**. Persoon. Zusammgedrückte Birse. (*Blysmus compressus* Panz. Zusammgedrückte Quellbinse.) In Traun-Auen (Stubenvoll), — auf einer Wiese südlich von Kleimmünchen (Strimitzer). Juni. Juli.

1104. **Eriophorum alpinum.** L. Alpen-Wollgras. Im Föhrauer-Torfstiche, — auf Kirchschlager-Moorwinsen, selten. Mai.
1105. **Eriophorum vaginatum.** L. Schneidiges Wollgras. Im Föhrauer-Torfstiche; selten. Juni. Juli.
1106. **Eriophorum angustifolium.** Roth. Schmalblättriges Wollgras. Auf feuchten Wiesen in Heerden. April. Mai.
1107. **Eriophorum latifolium.** Hoppe. Breitblättriges Wollgras. Auf nassen Wiesen seitwärts vom Hagen, — beim Wirth an der Wies. Mai.
1108. **Carex dioica.** L. Zweihäusige Segge. Moorwiesen bei Kirchsschlag, Wiesen bei Kleinmünchen; ziemlich selten. April. Mai.
1109. **Carex Davalliana.** Smith. Davalls-Segge. Urfahrteichwiese (v. Mor), — Wiese hinter der Hauser-Mühle in der Puchenau (Duftschmid). April. Mai.
1110. **Carex pulicaris.** L. Floh-Segge. In Reichenauer-Torfmooren (v. Mor), selten. April. Mai.
1111. **Carex disticha.** Huds. Zweizeilige Segge. In Traunauen bei Wels (Stubenvoll); selten. Mai. Juni.
1112. **Carex vulpina.** L. Wolfs-Segge. In feuchten Eisenbahngräben in Urfahr. Mai. Juni.
1113. **Carex muricata.** L. Stechende Segge. Lichte Waldstellen; Urfahrwände, Urfahrdammweg. Mai. Juni.
1114. **Carex teretiusecula.** Good. Rundliche Segge. Am Anfange der östlichen Fügerwiese und am Wege von dort zum Wirth an der Wies, jedoch selten. Mai.
1115. **Carex paniculata.** L. Rispige Segge. Im Föhrauer-Torfstiche, auf der Urfahrteichwiese (v. Mor); selten. Mai. Juni.
1116. **Carex Schreberi.** Schrk. Schrebers Segge. Am Rosenauer-Dammwege unter der Urfahr-Kirche. März. April.
1117. **Carex brizoides.** L. Zittergrasartige Segge. In Laubwäldern unter Gesträuch an der Eisenbahn in Urfahr. Mai. Juni.
1118. **Carex remota.** L. Entferntährige Segge. Im Zaubertale, — an der Wilheringer-Anschlussmauer im Walde. Mai. Juni.
1119. **Carex stellulata.** Good. Sternfrüchtige Segge. Am Steinweg zum Spatzenhof, — an feuchten Waldstellen hier und da. Mai. Juni.
1120. **Carex leporina.** L. Hasen-Segge. Am Hagenwege zum Pöstlingberg, — an der Fügerwiese (Duftschmid), — am neuen Promenadeweg vom Jägermayer zur Aussicht (Rauscher). Juni.
1121. **Carex elongata.** L. Verlängerte Segge. Haidewäldchen bei Neubau. Mai. Juni.
1122. **Carex canescens.** L. Grauliche Segge. In einem sumpfigen Graben an der Haselstrasse vor den Wäschern. Juni.
1123. **Carex stricta.** Good. Steife Segge. Am Urfahr-Eisenbahnhof, sehr selten (Duftschmid), — auf der Haide (v. Mor), sehr selten. Mai.

1124. *Carex vulgaris*. Fries. Gemeine Segge. Auf einer feuchten Wiese links vom Hage-Wirthshause. Juni. Juli.

β *C. turfosa*. Fries. Torf-Segge. Im Kirchschager-Moor (Duftschmid). Juni.

γ *C. melaena*. Wimmer. Schwärzliche Segge. In der Föhrau (Duftschmid). Juni.

1125. *Carex acuta*. L. Spitzige Segge. Am Traunufer bei Kleinmünchen, — auf der Urfahrteichwiese. Mai.

1126. *Carex supina*. L. Wahlbg. Zurückgebogene Segge. Auf der Schauerwaldwiese bei Kirchsschlag. Juli.

1127. *Carex pilulifera*. L. Pillentragende Segge. Auf sonnigen Hügeln des Kirnberges, — auf der Haide, stellenweise (Duftschmid), — auf der Kirchschlager Hochebene (B. Handel). Mai. Juni.

1128. *Carex tomentosa*. L. Filzbrüchige Segge. Im Hainzenbachthale, — südlich vom Füchselwäldchen am Waldrande; sehr selten. Mai. Juni.

1129. *Carex montana*. L. Berg-Segge. In Gebirgsgegenden. Bei Hardt und Hörzing in Haidewäldchen, häufig (v. Mor), — im Zaubertthale (Rauscher). Mai. Juni.

β *C. procerior*. Gaud. Gestreckte Segge. Im Walde ober dem Rieseneder am Wege zum Pöstlingberg (Duftschmid). Mai. Juni.

1130. *Carex ericetorum*. Pollich. Haide-Segge. Auf Haiden. An der Strasse rechts vom zweiten Walde nach der Hardt (v. Mor), selten. April. Mai.

1131. *Carex praecox*. Jacq. Frühe Segge. Auf trockenen Abhängen; sehr gemein. März.

β *C. umbrosa*. Host. Schattenliebende Segge. Im Walde ober und rechts vom Hagenschloss. April.

1132. *Carex polyrrhiza*. Wahlenbrg. Vielwurzlige Segge. (*C. umbrosa*. Hoppe. *C. longifolia*. Host.) In Wäldern des Pöstlingberges, Kirnberges, auf steinigem Boden. Mai.

1133. *Carex digitata*. L. Gefingerte Segge. Auf einer Wiese nördlich von Kleinmünchen (v. Mor), — bei Dornach und am Pfennigberge (Rauscher), — am Wege vom Bangelmaier zum Achleitner (Duftschmid). Mai.

1134. *Carex ornithopoda*. Willd. Vogelfussährige Segge. In Gebirgsgegenden. Im Walde rechts an der Strasse von Ebelsberg (v. Mor), — am Pfennigberge (Rauscher), — im Klimitschwalde an der Eisenbahn (Duftschmid); selten. April. Mai.

1135. *Carex alba*. Scopoli. Weisse Segge. In Wäldern. Beim Klimitsch, am Pöstlingberg, Pfennigberg. April. Mai.

1136. *Carex pilosa*. Scopoli. Behaarte Seege. In Bergwäldern. Im Walde vor der Wilheringer-Anschlussmauer, — auf der Haide, selten (Duftschmid); — bei Puchenau (Dürnberger). April. Mai.

1137. *Carex panicea*. L. Fennigartige Segge. Feuchte Wiesen. Im Graben links vom Hagenwirth, — hinter dem Rieseneder (v. Mor), am Pfennigberge (Rauscher), — Kirchschrager Hochebene (B. Handel). Mai. Juni.

1138. *Carex glauca*. Scopoli. Graugrüne Segge. An Wald-rändern. Hinter Niederreith, — an der Wilheringer-Anschlussmauer, — am Pfennigberge u. s. w. Juni.

β *C. erithrostachya*. Hoppe. Rothblüthige Segge. In Buchen-wäldern des Pfennigberges (Duftschmid). Juni.

1139. *Carex pallescens*. Ehrh. Bleiche Segge. Feuchte Wiesen. Fügerwiese und sonst zerstreut. Mai.

1140. *Carex Michellii*. Host. Michelis-Segge. In Wäldern. Am Wege vom Rieseneder zur Pöstlingberg-Hagenstrasse, — an den Urfahrsteinwänden (v. Mor), — Waldränder bei Neubau (Rauscher). Mai. Juni.

1141. *Carex flava*. L. Gelbe Segge. Auf feuchten Stellen. Im Wassergraben am östlichen Ende des Fügerwäldchens, selten. Mai. Juni.

1142. *Carex Oederi*. Ehrh. Oeders-Segge. Auf den Kirch-schlager-Moorwiesen, selten. Mai. Juni.

1143. *Carex fulva*. Gaud. Auf moorigen Wiesen (Herb. Saxinger). Mai. Juni.

1144. *Carex Hornschuchiana*. Hoppe. Hornschuchs-Segge. Auf nassen Wiesen zwischen Kleinmünchen und Ebelsberg (v. Mor). Juni.

1145. *Carex sylvatica*. Huds. Wald-Segge. In Wäldern. Im Kapuzinerwäldchen, — in den Buchenwäldern ober dem Banglmaier. Juni. Juli.

1146. *Carex Pseudo-Cypress*. L. Cyperngrasartige Segge. Waldsümpfe bei St. Peter in der Au (Duftschmid). Mai. Juni.

1147. *Carex ampullacea*. Gaud. Flaschenfrüchtige Segge. In Sümpfen. Am Wege von Hellmonsödt in die Föhrau; selten. Mai. Juni.

1148. *Carex vesicaria*. L. Blasenfrüchtige Segge. Auf nassen Wiesen in Urfahr; ziemlich gemein. Mai. Juni.

1149. *Carex paludosa*. Gaud. Morast-Segge. An Ufern. Unter Schilf in der Zizlau, — in Lachen des Hainzenbachthales. Mai. Juni.

1150. *Carex riparia*. Curt. Ufer-Segge. An Ufern. An der Traun zwischen Ebelsberg und Ansfelden, — an der Donau bei St. Peter. Mai. Juni.

1151. *Carex hirta*. L. Kurzhaarige Segge. Auf steinigem Boden, an Ufern. Am Spatzenhofsteinwege. Juni.

β *C. hirtaeformis*. Pers. Kurzhaarförmige Seege. Auf steinigem Donauufer, hier und da. Juni. August.

## 134. Ordnung:

**Gramineae** (Gräser).

1152. **Zea Mays**. L. Mais, türkischer Weizen; Kukuruz. Auf gebautem Lande. Juni—August.

1153. **Andropogon Ischaemum**. L. Gemeines (bluthemmendes) Bartgras. Auf sonnigem, felsigem Boden, auf Haiden, dünnen Wiesen. An Steinbrüchen bei Linz, — am Dammwege unter der Urfahr-Kirche, — bei Kleinmünchen, Neubau, Wels\*). Juli, August.

1154. **Panicum sanguinale**. L. Bluthirse. (*Digitaria sanguinalis*. Scop. Blutrothes Fingergras.) Auf sandigen, lehmigen Aeckern, an Häusern (Seminär zu Linz\*\*). Juni—August.

1155. **Panicum glabrum**. Gaud. Kahle Hirse. (*Digitaria filiformis*. Koch. Fadenähriges Fingergras.) Auf sandigem, schottrigem Boden, an Mauern, in Auen. Auf Haideäckern (v. Mor), — bei Kirchschlag (Kamp-rath), — unter der Urfahr-Kirche (Duftschmid). Juli—Sept.

1156. **Panicum miliaceum**. L. Gemeine Hirse. Gebaut und verwildert auf der Haide. Beim Weingartshof (Rauscher). Juli, August.

1157. **Echinochloa Crus-Gall**. P. Beauv. Hahnenfuss-Stachelgras. Auf feuchten Aeckern, an Gräben, Pfützen; gemein. Juli, August.

β **aristatum**. Begrantes Stachelgras. (*Panicum stagnium*. Host. Sumpfhirse.) Auf fetten Aeckern im Pflaster. Juli, August.

1158. **Setaria verticillata**. P. Beauv. Quirlblüthiges Borstengras. Auf wüsten und bebautem Erdreich. Auf Haideäckern und bei den Belagerungsthürmen\*\*\*); nicht häufig. Juli, August.

1159. **Setaria viridis**. P. B. Grünes Borstengras. An Wegen, auf dünnen Aeckern am Donauufer. Am Granitdam bei Margarethen\*\*\*\*), sehr zerstreut. Juli, August.

1160. **Setaria glauca**. P. B. Graugrünes (gelbhaariges) Borstengras. Auf lehmigen Saatfeldern, welsandigen Aeckern; gemein. Juli, August.

1161. **Setaria italica**. Beauv. Wälsches Borstengras. Gebaut als Vogelfutter, aber auch verwildert in der Gegend des Kaplan- und Posthofes (Duftschmid). Juni—Oktober.

β **S. germanica**. P. Deutsches Borstengras. (*Panicum germanicum*. Roth. Deutsche Hirse.) Gebaut, hier und da verwildert. Juli, August.

1162. **Phalaris arundinacea**. L. Rohrartiges Glanzgras. (*Digraphis arundinacea*. Trin. R. Bandgras.) An den Ufern der Donau unter Röhricht. Am Wege vom Fischer im Gries zur Ueberfuhr. Juni, Juli.

\*) Die Flora von Oberösterreich, von Dr. Johann Duftschmid, herausgegeben vom oberösterreichischen Museum Francisco-Carolinum.

\*\*\*) Wie bei 1153.

\*\*\*\*) Wie bei 1153.

\*\*\*\*\*) Wie bei 1153.

β *P. arundinacea*. β *picta*. Gebändertes Glanzgras. Gebaut und hier und da verwildert. Juni—August.

1163. *Authoxanthum odoratum*. L. Wohlriechendes Ruchgras. Auf guten Wiesen, allenthalben. Mai. Juni.

1164. *Alopecurus pratensis*. L. Wiesen-Fuchsschwanz. Auf Wiesen gemein. Juni. Juli.

var. *vivipara*. Lebendigegebärender. Wiese beim Rottenhof (Duftschmid, — im Herb. Saxinger). Juni.

β *A. nigricans*. Koch. Non von Hornemann\*). Schwarzwerdender Fuchsschwanz. Auf nassen Wiesen längs der Budweiser-Eisenbahn nächst dem Bahnhofe (Duftschmid), sehr selten. Juni. Juli.

1165. *Alopecurus fulvus*. Sm. Rothgelber Fuchsschwanz. Auf Sumpfwiesen. Beim Leissenhof (Duftschmid), — an nassen Gräben bei Dornach (Rauscher); selten. Juni. Juli.

1166. *Alopecurus geniculatus*. L. Geknieter Fuchsschwanz. An Lachen, in Gräben. In Urfahr längs der Eisenbahn. Mai—August.

1167. *Phleum Boehmeri*. L. (Wibel.) Böhmers Lieschgras. Auf trockenen Wiesen, steinigen Hügeln; gemein. Juni. Juli.

1168. *Phleum pratense*. L. Wiesen-Lieschgras. Auf fruchtbaren Wiesen, unter Saaten; gemein. Juni—August.

β *P. nodosum*. L. Knotiges Lirschgras. Auf trockenen mageren Plätzen. Auf der Haide. Juni—August.

1169. *Cynodon Dactylon*. L. Gefingertes Hundszahn. Auf Sandplätzen, an Häusern. In der Bethlehemgasse in Linz (Duftschmid), — am Dammwege in Urfahr (Schiederemayer), — auf der Haide\*\*) selten. Juni. August.

1170. *Leersia oryzoides*. Swartz. Reisartige Leersie. An sumpfigen Gräben. An der Budweiser-Eisenbahn und bei der Urfahr-Teichwiese (v. Mor), — im Zauberthale (Schropp), — im Haselgraben (Duftschmid\*\*\*); selten. August—Sept.

1171. *Agrostis stolonifera*. L. Ausläufer treibender Windhalm (Straussgras). An feuchten Abhängen, an sandigen Ufern. Juni bis Oktober.

β *A. gigantea*. K. Rispen-Windhalm. Auf Abhängen nächst der Puchenau (v. Mor), — unter dem Fischer im Gries\*\*\*\*). Juli. August.

γ *A. parviflora*. Schrad. Ardblühiger Windhalm. Am well-sandigen Donaustrande (Duftschmid). Juli. August.

\*) Wie bei 1153.

\*\*) Ebenda.

\*\*\*) Ebenda.

\*\*\*\*) Ebenda.

1172. *Agrostis vulgaris*. Withering. Gemeiner Windhalm. An Wegen, auf Wiesen; gemein. Juni. Juli.
1173. *Agrostis canina*. L. Hunds-Windhalm. Auf feuchten Waldwiesen um Neubau (v. Mor), — in der Föhrau (Duftschmid), — auf der Fögerwiese (Siegl). Juli. August.
1174. *Apera Spica Ventii*. L. Aechter Windhalm. Unter der Saat; gemein. Juni. Juli.
1175. *Calamagrostis lanceolata*. Roth. Lanzettliches Rohrgras. An Fluss- und Bachufern bei Pläsching (Duftschmid). Juni. Juli.
1176. *Calamagrostis litorea*. D. C. Ufer-Rohrgras. Unter Röhricht. An der Donau unter der Urfahr-Kirche, — bei Heilham, — am Wege vom Fischer im Gries nach der Banglmaier-Ueberfuhr auf Wellsand\*). Juni. Juli.
1177. *Calamagrostis Epigeios*. Rth. Land-Rohrgras. Auf sandigem, magerem Boden, an Ufern gemein, in Holzschlägen des Pfennigberges\*\*). Juli. August.
1178. *Calamagrostis Halleriana*. D. C. Hallers Rohrgras. In Bergwäldern vor dem Banglmaier, — im Steyreggerwalde (v. Mor\*\*\*). Juli. August.
1179. *Calamagrostis montana*. D. C. Berg-Rohrgras. Auf buschigen Hügeln am Pfennig- und Luftenberge, — an der Anschlussmauer am Wege nach Wilhering; nicht häufig. Juni. Juli.
1180. *Calamagrostis acutiflora*. Schrad. Spitzblüthiges Rohrgras. Am Wege von Hellmoußdödt nach Zwettl und am Pfennigberge (Duftschmid). Juni.
1181. *Calamagrostis sylvatica*. D. C. Wald-Rohrgras. In Holzschlägen ober der Wilheringer-Anschlussmauer, — im Hainzenbachthale, — Kirnbergforste, — im Walde hinter dem Weingartshof (Duftschmid am citirten Orte). Juni. Juli.
1182. *Milium effusum*. L. Ausgebreitetes Hirsegras. An feuchten Waldstellen auf der Haide, — bei St. Florian (Duftschmid), selten. Mai. Juni.
1183. *Phragmites communis*. Trin. Gemeines Schilfrohr. An Flussufern, Teichrändern, meist im Wasser. An der Urfahr-Teichwiese, — beim Säilergüt, — bei Wilhering\*\*\*\*). August. Sept.
- β var. *flavescens*. Gelbliches Schilfrohr. Am Donauufer, am Rande grösserer Lachen, an der Urfahr-Teichwiese (Duftschmid). Juni. Juli.
1184. *Sesleria caerulea*. Ard. Blaue Seslerie. Auf Traun-Alluvium zwischen Klimitsch und Neubau (Duftschmid). Juni.

\*) Wie bei 1153.

\*\*) Ebenda.

\*\*\*) Ebenda.

\*\*\*\*) Ebenda.



1185. **Koeleria cristata**. Persoon. Kammige Koelerie. An Hügeln, Mauern, Grasrainen auf der Haide bei St. Peter. Mai—Juli.
1186. **Aira caespitosa**. L. Rasige Schmiele. In Wäldern, Auen, auf Felsen. Juni. Juli.
- β **A. montana**. Rehb. In Wäldern um Kirchschatz (Duftschmid). Juni. Juli.
1187. **Aira flexuosa**, L. Schlangliche Schmiele. Auf sonnigen Waldplätzen. Am Pfennigberge (v. Mor), — in der Föhrau (Rauscher), — im Walde der Kuned, — um Kirchschatz (Duftschmid). Juni—August.
1188. **Holcus lanatus**. L. Wolliges Honiggras. Auf fetten Wiesen, Ackerrändern; gemein. Juni. Juli.
1189. **Holcus mollis**. L. Weiches Honiggras. Auf Wald- und Bergwiesen, zerstreut, z. B. im Kirnbergerforste (Rauscher). Mai—August.
1190. **Arrhenaterum elatius**. M. & K. Hoher Glatthafer. (*Avena clatior*. L. Hoher Hafer.) Auf Wiesen, Grasrainen; gemein. Juni. Juli.
1191. **Avena sativa**. L. Saat-Hafer. Auf gebautem Lande. Juli. August.
1192. **Avena strigosa**. L. Sand-Hafer. Auf sandigem Boden, hier und da verwildert (v. Mor); selten. Juli. August.
1193. **Avena fatua**. L. Tauber Hafer. Unter dem gemeinen Hafer hier und da zerstreut. Juli. August.
1194. **Avena pubescens**. Huds. Weichhaariger Hafer. Auf Weiden, Wiesen, Hügeln. Mai—Juli.
1195. **Avena pratensis**. L. Wiesen-Hafer. Auf sonnigen, trockenen Hügeln, zerstreut. In Urfahr am Spatzenhof, am Wege vom Hagen zum Spatzenhof\*). Juni. Juli.
1196. **Avena flavescens**. Gaud. Gelblicher Hafer. Auf Wiesen, an Wegen; sehr gemein. Juni—August.
1197. **Triodia decumbens**. K. Br. Liegender Dreizahn. (*Danthonia decumbens*. D. C. Liegende Danthonie.) Am Galgenbergwege zum Kalvarienberge bei Margarethen (v. Mor), — im Föhrauer-Torfstiche (Duftschmid). Juni. Juli.
1198. **Melica nutans**. L. Nickendes Perlgras. Auf Wiesen, in Gebüsch. Im Fuchselwäldchen, am Pfennigberg; häufig. Mai. Juni.
1199. **Melica uniflora**. Kelz. Einblühiges Perlgras. In Waldschlägen. Im Haselgraben, — am Pöstlingberg gegen die Puchenau, — auf der Haide im Klimitschwäldchen; selten\*\*). Mai. Juni.
1200. **Briza media** L. Mittleres Zittergras. Auf Weiden, Wiesen, besonders in Wäldern; gemein. Juni—August.
1201. **Eragrostis poaeoides**. Trin. Rispengrasartiges Liebesgras. Auf sandigem Boden, an Mauern, Sandstätten, ziemlich selten.

\*) Wie bei 1153.

\*\*) Ebenda.

Am Steinmetzplatze bei Urfahr, — am Rosenauer-Dammwege in Urfahr, — an der Kapuziner-Sandstätte (Duftschmid), — an der Kapelle bei Kleinmünchen (v. Mor), — am Wege zur Banglmaierau (Hübner). August bis Oktober.

1202. *Poa annua*. L. Einjähriges Rispengras. Auf Gartenwegen, in Strassenpflasterritzen; gemein. April—Oktober.

1203. *Poa nemoralis*. L. Hain-Rispengras. An schattigen Orten. An Mauern in Urfahr, — am Steinwege zum Spatzenhof, — an der Martinsstiege (Duftschmid). Juni—August.

1204. *Poa fertilis*. Host. Fruchtbares Rispengras. Am Traunufer bei Wels (Stubenvoll), selten, — auf Wiesen bei Linz (Duftschmid). Juni. Juli.

1205. *Poa trivialis*. L. Gemeines Rispengras. Auf Wiesen, im Getreide; gemein. Juni. Juli.

1206. *Poa pratensis*. L. Wiesen-Rispengras. Auf unfruchtbaren und auf grasigen Stellen, Weiden, Wiesen. Juni. Juli.

α *P. latifolia*. Koch. Breitblättriges Rispengras. Auf fruchtbarem Boden. Juni. Juli.

β *P. angustifolia*. L. Schmalblättriges Rispengras. Auf trockenen, sandigen Stellen. An den Dämmen der früheren Pferde-Eisenbahn nach Wels. Juni. Juli.

1207. *Poa compressa*. L. Zusammgedrücktes Rispengras. An Donaufern bei Linz, auf sandigen Aeckern der Haide. Juni bis August.

1208. *Glyceria fluitans*. K. Br. Fluthendes Süßgras. An Lachen, Ufern, Gräben; beim Sailergütl. Juni. Juli.

1209. *Glyceria distans*. L. Wahlbg. Abstehendes Süßgras. Am Donauquai in Nähe des Salzamtes (v. Mor). Mai. Juni.

1210. *Molinia caerulea*. Mönch. Blaue Molinie. Auf feuchten Wiesen zwischen dem Posthof und der Donau (Duftschmid). August. Sept.

β *M. altissima*. L. Gröste Molinie. Auf dem Föhrauer-Torfstiche (Rauscher); selten. Juli—Oktober.

1211. *Dactylis glomerata*. L. Gemeines Knaulgras. Auf Grasplätzen, gemein. Mai. Juni.

1212. *Cynosurus cristatus*. L. Kammiges Kammkraut. An Wegen, Ackerrändern, Wiesen; gemein. Juni.

1213. *Festuca ovina*. L. Schaf-Schwingel. Auf grasigen Granitplätzen hinter dem Jägermayr. Mai. Juni.

γ *F. durluscula*. L. Härtlicher Schwingel. An den Uferrändern der Donau. Mai. Juni.

δ *F. hirsuta*. Host. Rauhaariger Schwingel. Auf Triften. Am Spatzenhofwege in Urfahr, — bei Kirchs Schlag. Juli. August.

ε *F. glauca*. Lam. Graugrüne Schwingel. Auf trockenen Hügeln am Hagen, — an den Urfahrsteinwänden. Juni. Juli.

1214. **Festuca heterophylla**. Lam. Verschiedenblättriger Schwingel. In Wäldern, Holzschlägen. Auf der Haide im Klimitschwäldchen (v. Mor), selten, — um Neubau (Duftschmid). Juni—August.

1215. **Festuca rubra**. L. Rother Schwingel. Auf Aeckern, sandigem Boden. Ober dem Leissenhof in Urfahr, — auf der Haide bei Hörzing und Neubau\*). Juni. Juli.

1216. **Festuca elatior**. L. Hoher Schwingel. Auf Wiesen, gemein. Juni. Juli.

1217. **Festuca arundinacea**. Schreb. Rohrartiger Schwingel. An Ufern. Am Wege vom Gries zur Banglmaier-Ueberfuhr, — bei Steyregg (Duftschmid), — am Lichtenberg (B. Handel\*\*). Juni. Juli.

1218. **Festuca gigantea**. Villars. Riesen-Schwingel. (*Bromus giganteus*. L. Riesen-Trespe.) An schattigen Stellen. Im Hohlweg ober dem Rieseneder zum Pöstlingberge, — in der Ortschaft Bachl, — im Hainzenbachthale\*\*\*). Juni. Juli.

1219. **Brachypodium sylvaticum**. K. & Sch. Wald-Zwenke. In Wäldern, zerstreut. Juli. August.

1220. **Brachypodium pinnatum**. R. Beauv. Gefiedertährige Zwenke. An steinigten Orten. Am Urfahrsteinwege (Duftschmid). Juni. Juli.

1221. **Bromus secalinus**. L. Roggen-Trespe. Unter der Saat. Längs der Urfahr-Eisenbahn. Juni. Juli.

1222. **Bromus mollis**. L. Weiche Trespe. Auf Grasplätzen gemein. Juni.

1223. **Bromus arvensis**. L. Acker-Trespe. Auf Grasplätzen. In der Schwimmschule (v. Mor). Juni. Juli.

1224. **Bromus patulus**. M. & K. Offenrispige Trespe. Am Donauufer. In der Gegend der Militär-Schwimmschule, selten (Duftschmid). Mai. Juni.

1225. **Bromus asper**. Murr. Rauhaarige Trespe. In Hecken, Gebüsch, Bergwäldern. Am Freinberge hinter dem Jägermayr, — am Abhange des Füchselwäldchens (Duftschmid), — in der Au bei Seidlufner und im Walde am Weingartshof (v. Mor), — am Pfnennigberge (Rauscher). Juni. Juli.

1226. **Bromus erectus**. Hudson. Aufrechte Trespe. Am Donauquai von den Badhäusern bis gegen Margarethen, — an Eisenbahndämmen; gemein. Mai—Juli.

β **B. laxus**. Horn. Lockere Trespe. An Zäunen. Beim Kaplanhof, — an den Häusern der Wände. Juni—August.

1227. **Bromus inermis**. L. Wehrlose Trespe. An Wegen, auf Wiesen und alten Mauern. Juni. Juli.

6) Wie bei 1153.

\*\*\*) Ebenda.

\*\*\*) Ebenda.

1228. **Bromus sterilis**. L. Taube Trespe. Auf dünnen Aeckern, Schutt, an Wegen; gemein. Mai—Sept.

1229. **Bromus tectorum**. L. Dach-Trespe. Auf alten Mauern, Dächern, an Zäunen. Mai. Juni.

1230. **Triticum vulgare**. Vill. Gemeiner Weizen. Auf gebautem Lande. Besonders um Florian, Ansfelden, dann bei Horsching und Marchtrenk\*). Juni. Juli.

1231. **Agropyrum glaucum**. K. & Sch. Graugrüne Quecke. (*Triticum glaucum*. Host. Graugrüner Weizen.) An wellsandigen Stellen der Auen und Ufer. Juni—Oktober.

1232. **Agropyrum repens**. R. Beauv. Kriechende Quecke. An Hecken, Zäunen, Wegen; sehr gemein. Juni—Oktober.

1233. **Agropyrum caninum**. K. & Sch. Hunds-Quecke. In Auen, an feuchten Waldstellen. Unter dem Fischer im Gries, — im Wäldchen bei St. Peter\*\*). Juni. Juli.

1234. **Secale cereale**. L. Gemeiner Roggen. Gebaut und verwildert. Juni. Juli.

1235. **Elymus europaeus**. L. Europäisches Haargras. An den Lehmstätten beim Mayr zu Aich, — und unter dem Rieseneder, selten (Duftschmid). Juni. August.

1236. **Hordeum vulgare**. L. Gemeine Gerste. Gebaut, selten verwildert. Juni. Juli.

1237. **Hordeum hexastichon**. L. Zweizeilige Gerste. Auf gebautem Lande. Juni. Juli.

1238. **Hordeum murinum**. L. Mauer-Gerste. Auf sterilem Boden, besonders längs Häusern und Mauern. Juni. Juli.

1239. **Lolium perenne**. L. Ausdauernder Lolch, englisches Raigras. Gemein auf Wiesen und Grasplätzen. Juni—Oktober.

1240. **Lolium linicola**. Sonder. Lein-Lolch. — *L. linicolum*. A. Br. — *L. arvense*. With. (Acker-Lolch) Unter dem Leine. Auf Well-sand in der Hühnersteige bei Linz (Nowotny), — auf der Haide bei Marchtrenk (Hübner), — bei Kirchschatz (Duftschmid). Juni. Juli.

1241. **Lolium temulentum**. L. Taumel-Lolch. Auf Aeckern, auf der Haide. Juni. August.

1242. **Nardus stricta**. L. Steifes Bürstengras. Auf mageren Triften und ausgetrocknetem Torfboden. Bei Kirchschatz, Hellmonsödt. Mai. Juni.



\*) Wie bei 1153.

\*\*) Elenda.

# Register

der

deutschen Namen der Ordnungen.

Die Zeichen I. und II. bedeuten die Abtheilungen der Aufzählung,  
die Zahlen die Seiten derselben.

	Seite		Seite
	I. II.		I. II.
Ahornartige . . . . .	20 —	Hartheuartige . . . . .	20 —
Amarantartige . . . . .	— 33	Hartriegelartige . . . . .	40 —
Amaryllisartige . . . . .	— 47	Heidekrautartige . . . . .	— 16
Ampelideae . . . . .	21 —	Hippurideen . . . . .	33 —
Aronartige . . . . .	— 43	Hornblattartige . . . . .	33 —
Baldrianartige . . . . .	42 —	Hülsengewächse . . . . .	23 —
Balsamineartige . . . . .	— 42	Hundetodartige . . . . .	— 17
Becherfruchtartige . . . . .	— 39	Johannisbeerartige . . . . .	36 —
Binsenartige . . . . .	— 42	Kardenartige . . . . .	42 —
Birkenartige . . . . .	— 40	Knöterigartige . . . . .	— 34
Citronenartige . . . . .	12 —	Knorpelkräuter . . . . .	— 35
Cyperngrasartige . . . . .	— 50	Kolbenartige . . . . .	— 43
Dickblattgewächse . . . . .	35 —	Kreuzblumenartige . . . . .	14 —
Doldengewächse . . . . .	36 —	Kreuzblättrige . . . . .	9 —
Eisenhartartige . . . . .	— 30	Kugelblumenartige . . . . .	— 32
Enzianartige . . . . .	— 17	Kürbisartige . . . . .	34 —
• Epheugewächse . . . . .	39 —	Leimkrautartige . . . . .	15 —
Erdrauchgewächse . . . . .	9 —	Leinartige . . . . .	18 —
Flussbewohner . . . . .	— 43	Lilienartige . . . . .	— 48
Froschbissartige . . . . .	— 42	Lindenartige . . . . .	19 —
Froschlöffelartige . . . . .	— 42	Linsenröhrige . . . . .	— 31
Geisblattartige . . . . .	40 —	Lippenblumige . . . . .	— 26
Glockenblumige . . . . .	— 14	Löwenkrautartige . . . . .	— 22
Gräser . . . . .	— 55	Malvenartige . . . . .	19 —
Hahnenfussartige . . . . .	5 —	Meldengewächse . . . . .	— 33
Haloragisartige . . . . .	33 —	Mierenartige . . . . .	16 —

	Seite			Seite	
	I.	II.		I.	II.
Mistelartige . . . . .	40	—	Sonnenröschen . . . . .	—	—
Mohnartige . . . . .	8	—	Sonenthauartige . . . . .	14	—
Nachtkerzenartige . . . . .	32	—	Spargelartige . . . . .	—	47
Nachtschattenartige . . . . .	—	20	Sperrkrautartige . . . . .	—	18
Nagelkrautartige . . . . .	35	—	Spindelbaumartige . . . . .	22	—
Nasenblumenartige . . . . .	—	25	Spitzkletten . . . . .	—	14
Nesselartige . . . . .	—	39	Springkrautartige . . . . .	22	—
Obstartige . . . . .	37	—	Stachelbeerartige . . . . .	36	—
Oelbaumartige . . . . .	—	17	Steinbrechartige . . . . .	36	—
Ohnblattartige . . . . .	—	17	Storchschnabelartige . . . . .	21	—
Oleasterartige . . . . .	—	37	Tamariskenartige . . . . .	34	—
Orchisartige . . . . .	—	43	Veilchenartige . . . . .	13	—
Osterluzeiartige . . . . .	—	37	Wallnussartige . . . . .	—	39
Pfeifenstrauchartige . . . . .	34	—	Wasserlinsenartige . . . . .	—	43
Pflaumenfrüchtler . . . . .	27	—	Wasserschlauchartige . . . . .	—	31
Portulakartige . . . . .	35	—	Wassersternartige . . . . .	33	—
Preisseln . . . . .	—	16	Wasserviolenartige . . . . .	—	42
Primelartige . . . . .	—	31	Wauartige . . . . .	14	—
Rauhblättrige . . . . .	—	19	Wegdornartige . . . . .	22	—
Rebenartige . . . . .	21	—	Wegerichartige . . . . .	—	32
Röthenartige . . . . .	40	—	Weidenartige . . . . .	—	40
Rosenartige . . . . .	28	—	Weiderichartige . . . . .	34	—
Sandelartige . . . . .	—	37	Wiesenknopfartige . . . . .	31	—
Sauerdorngewächse . . . . .	8	—	Windenartige . . . . .	—	18
Sauerkleeartige . . . . .	22	—	Wintergrünartige . . . . .	—	16
Schwertlilienartige . . . . .	—	47	Wolfsmilchartige . . . . .	—	37
Seerosenartige . . . . .	8	—	Wollkrautartige . . . . .	—	21
Seideln . . . . .	—	36	Zapfentragende . . . . .	—	41
Seidenpflanzartige . . . . .	—	17	Zeitlosartige . . . . .	—	49
Simsenartige . . . . .	—	49	Zusammengesetztblüthige . . . . .	—	3
Sommerwurzartige . . . . .	—	24			

## Register

der

lateinischen Namen der Ordnungen.

	Seite			Seite	
	I.	II.		I.	II.
Acerineae . . . . .	20	—	Amaranthaceae . . . . .	—	33
Alismaceae . . . . .	—	42	Amaryllideae . . . . .	—	47
Alsineae . . . . .	16	—	Ambrosiaceae . . . . .	—	14

	Seite			Seite	
	I.	II.		I.	II.
Ampelideae . . . . .	21	—	Hippurideae . . . . .	33	—
Amygdaleae . . . . .	27	—	Hydrocharideae . . . . .	—	42
Antirrhineae . . . . .	—	22	Hyperiniceae . . . . .	20	—
Apocynae . . . . .	—	17	Irideae . . . . .	—	47
Aristolochiae . . . . .	—	37	Junceae . . . . .	—	49
Araliaceae . . . . .	39	—	Juneagineae . . . . .	—	42
Aroideae . . . . .	—	44	Juglandae . . . . .	—	39
Asclepiadeae . . . . .	—	17	Labiatae . . . . .	—	26
Asparageae . . . . .	—	47	Lemnaceae . . . . .	—	43
Asperifoliaceae . . . . .	—	19	Lentibulariae . . . . .	—	31
Balsamineae . . . . .	22	—	Liliaceae . . . . .	—	48
Berberideae . . . . .	8	—	Lineae . . . . .	18	—
Betulaceae . . . . .	—	40	Loranthaceae . . . . .	40	—
Butomaceae . . . . .	—	42	Lythreniceae . . . . .	34	—
Callitrichinae . . . . .	33	—	Malvaceae . . . . .	19	—
Campanulaceae . . . . .	—	14	Monotropae . . . . .	—	17
Caprifoliaceae . . . . .	40	—	Nymphaceae . . . . .	8	—
Celastrineae . . . . .	22	—	Oleaceae . . . . .	—	17
Ceratophylleae . . . . .	33	—	Oenotherae . . . . .	32	—
Chenopodeae . . . . .	—	33	Orchideae . . . . .	—	44
Cistineae . . . . .	12	—	Orobancheae . . . . .	—	24
Colchiaceae . . . . .	—	49	Oxalideae . . . . .	22	—
Compositae . . . . .	—	3	Papaveraceae . . . . .	8	—
Coniferae . . . . .	—	41	Papilionaceae . . . . .	23	—
Convulvulaceae . . . . .	—	18	Paronychiae . . . . .	35	—
Corneae . . . . .	40	—	Philadelphaeae . . . . .	34	—
Crassulaceae . . . . .	35	—	Pirolaceae . . . . .	—	16
Cruciferae . . . . .	9	—	Plantagineae . . . . .	—	32
Cucurbitaceae . . . . .	34	—	Polemoniaceae . . . . .	—	18
Cupulifereae . . . . .	—	39	Polygaleae . . . . .	14	—
Cyperaceae . . . . .	—	50	Polygonae . . . . .	—	34
Dipsaceae . . . . .	42	—	Pomaceae . . . . .	31	—
Droseraceae . . . . .	14	—	Portulaceae . . . . .	35	—
Eleagneae . . . . .	—	37	Potameae . . . . .	—	43
Ericaceae . . . . .	—	16	Primulaceae . . . . .	—	31
Euphorbiaceae . . . . .	—	37	Ranunculaceae . . . . .	5	—
Fumariaceae . . . . .	9	—	Resedaceae . . . . .	14	—
Gentianaceae . . . . .	—	17	Rhamnaceae . . . . .	22	—
Geraniceae . . . . .	21	—	Rhianthaceae . . . . .	—	25
Globulariae . . . . .	—	32	Rosaceae . . . . .	28	—
Gramineae . . . . .	—	55	Rubiaceae . . . . .	40	—
Grossularicae . . . . .	36	—	Salicineae . . . . .	—	40
Halorageae . . . . .	33	—	Sanguisorbeae . . . . .	31	—

	Seite.			Seite	
	I.	II.		I.	II.
Santalaceae . . . . .	—	37	Umbelliferae . . . . .	36	—
Saxifrageae . . . . .	36	—	Urticaceae . . . . .	—	39
Selerantheae . . . . .	35	—	Utriculariae . . . . .	—	31
Sileneae . . . . .	15	—	Vaccineae . . . . .	—	16
Solenaceae . . . . .	—	20	Valerianeae . . . . .	42	—
Tamariscineae . . . . .	34	—	Verbasceae . . . . .	—	21
Thymeceae . . . . .	—	36	Verbenaceae . . . . .	—	30
Tiliaceae . . . . .	19	—	Violarieae . . . . .	13	—
Typhaceae . . . . .	—	44			



# Register

der

deutschen Namen der Gattungen.

I. bedeutet die erste und II. jene der zweiten Abtheilung der Aufzählung

	Seite			Seite	
	I.	II.		I.	II.
Adonisblume . . . . .	6	—	Birke . . . . .	—	40
Alorn . . . . .	20	—	Birnbaum . . . . .	31	—
Afterquandel . . . . .	34	—	Bisamhyacinthe . . . . .	—	49
Akazie . . . . .	25	—	Bisamkraut . . . . .	40	—
Ackelei . . . . .	8	—	Bitterkraut . . . . .	—	11
Alant . . . . .	—	4	Blasenstrauch . . . . .	25	—
Amarant . . . . .	—	33	Blutauge . . . . .	29	—
Ampfer . . . . .	—	34	Bocksbart . . . . .	—	11
Anacamptis . . . . .	—	45	Bocksdorn . . . . .	—	20
Andromeda . . . . .	—	16	Boretsch . . . . .	—	19
Apfelbaum . . . . .	31	—	Borstendolde . . . . .	39	—
Aron . . . . .	—	44	Borstengras . . . . .	—	55
Aster . . . . .	—	3	Borstenschweif . . . . .	—	30
Augentrost . . . . .	—	26	Braunelle . . . . .	—	30
Aschenkraut . . . . .	—	7	Braunwurz . . . . .	—	22
Baldrian . . . . .	42	—	Breitkölbchen . . . . .	—	45
Ballote . . . . .	—	29	Brittenschöttchen . . . . .	12	—
Bandgras . . . . .	—	55	Brombeere . . . . .	28	—
Barbakraut . . . . .	9	—	Bruchkraut . . . . .	35	—
Bartgras . . . . .	—	55	Buche . . . . .	—	39
Becherblume . . . . .	31	—	Buchsbaum . . . . .	—	37
Beifuss . . . . .	—	5	Bürstengras . . . . .	—	61
Beinwell . . . . .	—	19	Castanie . . . . .	—	39
Benedictenwurz . . . . .	28	—	Christophkraut . . . . .	8	—
Bergthymian . . . . .	—	27	Cichorie . . . . .	—	10
Berufkraut . . . . .	—	3	Coriander . . . . .	39	—
Besenheide . . . . .	—	16	Cypergras . . . . .	—	50
Besenstrauch . . . . .	23	—	Cypresse . . . . .	—	41
Betonie . . . . .	—	29	Danthonie . . . . .	—	58
Bibernelle . . . . .	37	—	Dill . . . . .	38	—
Bienensaug . . . . .	—	28	Distel . . . . .	—	8
Bilsenkraut . . . . .	—	21	Dotterblume . . . . .	7	—
Bingelkraut . . . . .	—	38	Drachenwurz . . . . .	—	44
Binse . . . . .	—	51	Drehblume . . . . .	—	46

	Seite			Seite	
	I.	II.		I.	II.
Dreizack . . . . .	—	42	Flachsseide . . . . .	—	18
Dreizahn . . . . .	—	58	Flechtbinse . . . . .	—	51
Drottelflume . . . . .	—	32	Flieder . . . . .	—	17
Drüsengriffler . . . . .	—	3	Flockenblume . . . . .	—	9
Eberesche . . . . .	31	—	Flöhkraut . . . . .	—	4
Eberwurz . . . . .	—	9	Föhre . . . . .	—	41
Efeu . . . . .	39	—	Frauenmantel . . . . .	31	—
Ehrenpreis . . . . .	—	23	Frauenschuh . . . . .	—	46
Eibenbaum . . . . .	—	41	Froschbiss . . . . .	—	42
Eibisch . . . . .	19	—	Froschlöffel . . . . .	—	42
Eiche . . . . .	—	39	Fuchsschwanz . . . . .	—	56
Einbeere . . . . .	—	47	Fünffingerkraut . . . . .	29	—
Eisenhart . . . . .	—	30	Gamander . . . . .	—	30
Eisenhut . . . . .	8	—	Gänseblümchen . . . . .	—	6
Eisenkraut . . . . .	—	29	Gänsedistel . . . . .	—	12
Endivie . . . . .	—	10	Gänsefuss . . . . .	—	33
Engelwurz . . . . .	38	—	Gänskraut . . . . .	10	—
Enzian . . . . .	—	17	Gauchheil . . . . .	—	31
Ephen . . . . .	39	—	Gedenkemein . . . . .	—	19
Eppich . . . . .	21	—	Geisblatt . . . . .	40	—
Erdbeere . . . . .	29	—	Geisfuss . . . . .	37	—
Erbse . . . . .	26	—	Geisklee . . . . .	23	—
Erdbeerspinat . . . . .	—	34	Geisraute . . . . .	25	—
Erdrauch . . . . .	9	—	Gelbstern . . . . .	—	48
Erdscheibe . . . . .	—	32	Germer . . . . .	—	49
Erle . . . . .	—	41	Gerote . . . . .	—	61
Erve . . . . .	26	—	Ginster . . . . .	23	—
Esche . . . . .	—	17	Gleichschuppe . . . . .	—	51
Eseldistel . . . . .	—	9	Glanzgras . . . . .	—	55
Espalette . . . . .	26	—	Glatthafer . . . . .	—	58
Faulbaum . . . . .	22	—	Gleisse . . . . .	38	—
Feinstrahl . . . . .	—	3	Gliedkraut . . . . .	—	29
Feldsalat . . . . .	42	—	Glocke . . . . .	—	15
Fenchel . . . . .	38	—	Goldnessel . . . . .	—	28
Felsbirnbaum . . . . .	31	—	Goldrute . . . . .	—	4
Ferkelkraut . . . . .	—	11	Goodyere . . . . .	—	46
Fetthenne . . . . .	35	—	Graukresse . . . . .	11	—
Fettkraut . . . . .	—	31	Gundelrebe . . . . .	—	28
Fieberklee . . . . .	—	17	Günsel . . . . .	—	30
Filzkraut . . . . .	—	5	Gurke . . . . .	34	—
Fingergras . . . . .	—	55	Gypskraut . . . . .	15	—
Fingerhut . . . . .	—	22	Habichtskraut . . . . .	—	13
Fisole . . . . .	27	—	Hafer . . . . .	—	58

	Seite			Seite	
	I.	II.		I.	II.
Haftdolde . . . . .	39	—	Johannisbeere . . . . .	—	36
Hahnenfuss . . . . .	6	—	Judenkirsche . . . . .	—	21
Hainbinse . . . . .	—	50	Kälberkropf . . . . .	39	—
Hainbuche . . . . .	—	39	Kalmus . . . . .	—	44
Hainlattich . . . . .	—	10	Kamille . . . . .	—	6
Hanf . . . . .	—	39	Kammgras . . . . .	—	59
Harstrang . . . . .	38	—	Kammorche . . . . .	—	45
Hartheu . . . . .	20	—	Karde . . . . .	42	—
Hartriegel . . . . .	40	—	Katzenmunze . . . . .	—	28
Haselnussstrauch . . . . .	—	39	Kerbel . . . . .	39	—
Haselwurz . . . . .	—	37	Kerfenstängel . . . . .	—	45
Hasenlattich . . . . .	—	11	Kiefer . . . . .	—	41
Hasenohr . . . . .	37	—	Kirsche . . . . .	27	—
Hauhechel . . . . .	23	—	Klappentopf . . . . .	—	25
Hauswurz . . . . .	36	—	Klee . . . . .	24	—
Hederich . . . . .	10	—	Kleinling . . . . .	—	31
Heidekraut . . . . .	—	16	Klette . . . . .	—	9
Heidelbeere . . . . .	—	16	Klettenkerbel . . . . .	39	—
Heilkraut . . . . .	38	—	Knäuel . . . . .	35	—
Hexenkraut . . . . .	32	—	Knäulgras . . . . .	—	59
Hirsegras . . . . .	—	57	Knautie . . . . .	42	—
Hirtentäschel . . . . .	12	—	Knorpelkraut . . . . .	—	33
Hohldotter . . . . .	12	—	Knorpelsalat . . . . .	—	11
Hohlwurz . . . . .	9	—	Knotenblume . . . . .	—	47
Hohlzahn . . . . .	—	28	Knotenfuss . . . . .	—	47
Hollunder . . . . .	40	—	Knöterig . . . . .	—	35
Honiggras . . . . .	—	58	Kohl . . . . .	11	—
Hopfen . . . . .	—	39	Kolbenrohr . . . . .	—	44
Hornblatt . . . . .	33	—	Koelerie . . . . .	—	58
Hornklee . . . . .	25	—	Königskerze . . . . .	—	21
Hornkraut . . . . .	18	—	Kopfstängel . . . . .	—	46
Hottonie . . . . .	—	32	Korallenwurz . . . . .	—	46
Hufeisenklee . . . . .	26	—	Kragenblume . . . . .	—	5
Hufflattich . . . . .	—	3	Kraichschnabel . . . . .	21	—
Hundsgleise . . . . .	38	—	Kratzdistel . . . . .	—	8
Hühnerbiss . . . . .	16	—	Kresse . . . . .	9-12	—
Hundszahn . . . . .	—	56	Kreuzblume . . . . .	14	—
Hundszunge . . . . .	—	19	Kreuzkraut . . . . .	—	7
Hungerlümchen . . . . .	11	—	Kronwicke . . . . .	26	—
Jasione . . . . .	—	14	Krummhals . . . . .	—	19
Igelkolben . . . . .	—	44	Kugelblume . . . . .	—	32
Igelsame . . . . .	—	19	Kümmel . . . . .	37	—
Immenblatt . . . . .	—	28	Küchenschelle . . . . .	6	—

	Seite			Seite	
	I.	II.		I.	II.
Kürbis . . . . .	34	—	Melde . . . . .	—	34
Labkraut . . . . .	41	—	Melone . . . . .	34	—
Laichkraut . . . . .	—	43	Miere . . . . .	17	—
Lärchbaum . . . . .	—	41	Mierich . . . . .	17	—
Lämmerlattich . . . . .	—	10	Milchblume . . . . .	—	47
Laserkraut . . . . .	38	—	Milzkraut . . . . .	36	—
Lattich . . . . .	—	12	Minze . . . . .	—	26
Lauch . . . . .	—	48	Mispel . . . . .	31	—
Läusekraut . . . . .	—	25	Mistel . . . . .	40	—
Leberblümchen . . . . .	5	—	Mohn . . . . .	8	—
Leersie . . . . .	—	56	Möhre . . . . .	39	—
Leimkraut . . . . .	16	—	Moehringie . . . . .	17	—
Leiu . . . . .	18	—	Molinie . . . . .	—	59
Leinblatt . . . . .	—	37	Mondviole . . . . .	11	—
Leindotter . . . . .	11	—	Montie . . . . .	35	—
Leinkraut . . . . .	—	22	Mutterkraut . . . . .	—	6
Lichtnelke . . . . .	16	—	Nacktkerze . . . . .	32	—
Liebesapfel . . . . .	—	21	Nachtschatten . . . . .	—	20
Liebesgras . . . . .	—	58	Nachtviole . . . . .	10	—
Liebstockel . . . . .	38	—	Nacktdrüse . . . . .	—	45
Lieschgras . . . . .	—	56	Nadelkerbel . . . . .	39	—
Lilie . . . . .	—	48	Narzisse . . . . .	—	47
Limde . . . . .	19	—	Nasenblume . . . . .	—	25
Listere . . . . .	—	46	Natterkopf . . . . .	—	19
Löffelkraut . . . . .	11	—	Nelke . . . . .	15	—
Lolch . . . . .	—	61	Neslie . . . . .	12	—
Löwenmaul . . . . .	—	22	Nessel . . . . .	—	39
Löwenschweif . . . . .	—	29	Nestwurz . . . . .	—	46
Löwenzahn . . . . .	—	10	Nieswurz . . . . .	7	—
Lungenkraut . . . . .	—	19	Nonnea . . . . .	—	19
Luzerner-Klee . . . . .	24	—	Ochsenauge . . . . .	—	4
Lysimachie . . . . .	—	31	Ochsenzunge . . . . .	—	19
Maiblume . . . . .	—	17	Odermenning . . . . .	30	—
Mais . . . . .	—	55	Ohublatt . . . . .	—	17
Malve . . . . .	19	—	Omphalode . . . . .	—	19
Mangold . . . . .	—	34	Orchis . . . . .	—	44
Mannstreu . . . . .	36	—	Pappel . . . . .	—	40
Mariendistel . . . . .	—	3	Parnassie . . . . .	14	—
Maasshebe . . . . .	—	3	Pastinak . . . . .	38	—
Maulbeerbaum . . . . .	—	39	Peplis . . . . .	34	—
Mäuseschwanz . . . . .	6	—	Perlgras . . . . .	—	58
Mausohr . . . . .	—	30	Pestwurz . . . . .	—	3
Meerzwiebel . . . . .	—	48	Pfaffenkappchen . . . . .	22	—

	Seite			Seite	
	I.	II.		I.	II.
Pfaffenröhrlein . . . . .	—	11	Säulchen - Orchis . . . . .	—	46
Pfeilkraut . . . . .	—	42	Scabiose . . . . .	43	—
Pfeifenstrauch . . . . .	34	—	Schafgarbe . . . . .	—	6
Pfirsich . . . . .	27	—	Scharte . . . . .	—	9
Pflaume . . . . .	27	—	Schottenblume . . . . .	—	47
Pimpernuss . . . . .	22	—	Schaumkraut . . . . .	10	—
Pippau . . . . .	—	12	Scherardie . . . . .	40	—
Platterbse . . . . .	27	—	Schöllkraut . . . . .	9	—
Portulak . . . . .	35	—	Schierling . . . . .	39	—
Preiselbeere . . . . .	—	16	Schildkraut . . . . .	—	30
Primel . . . . .	—	31	Schilfrohr . . . . .	—	57
Quecke . . . . .	—	61	Schlammkraut . . . . .	—	24
Quendel . . . . .	—	27	Schlehdorn . . . . .	27	—
Quitte . . . . .	31	—	Schlutte . . . . .	—	21
Rade . . . . .	16	—	Schmiele . . . . .	—	58
Ragwurz . . . . .	—	44	Schnabelsame . . . . .	—	51
Rainfarren . . . . .	—	6	Schneeball . . . . .	40	—
Rainkohl . . . . .	—	10	Schneckenklee . . . . .	24	—
Rainwaide . . . . .	—	17	Schneeglöckchen . . . . .	—	47
Rapunzel . . . . .	—	15	Schottenklee . . . . .	25	—
Ranke . . . . .	10	—	Schottendotter . . . . .	10	—
Rebendolde . . . . .	38	—	Schuppenwurz . . . . .	—	25
Reiherschnabel . . . . .	22	—	Schwalbenwurz . . . . .	—	17
Rempe . . . . .	11	—	Schwarzkümmel . . . . .	8	—
Repsdotter . . . . .	12	—	Schwarzwurz . . . . .	—	11
Reseda . . . . .	14	—	Schwertlilie . . . . .	—	47
Rettich . . . . .	12	—	Schwingel . . . . .	—	49
Rindsauge . . . . .	—	4	Scrofelkraut . . . . .	—	22
Rispengras . . . . .	—	59	Sedum . . . . .	35	—
Rittersporn . . . . .	8	—	Seerose . . . . .	8	—
Röthe . . . . .	41	—	Segge . . . . .	—	52
Rohrgras . . . . .	—	57	Seidelbast . . . . .	—	36
Roggen . . . . .	—	61	Seifenkraut . . . . .	16	—
Rose . . . . .	30	—	Sellerie . . . . .	37	—
Ruchgras . . . . .	—	56	Senf . . . . .	11	—
Ruhrkraut . . . . .	—	5	Sesel . . . . .	38	—
Salat . . . . .	—	11	Seslerie . . . . .	—	57
Salbei . . . . .	—	27	Sherardie . . . . .	40	—
Sanddorn . . . . .	—	37	Sicheldolde . . . . .	37	—
Sandkraut . . . . .	17	—	Silau . . . . .	38	—
Sanikel . . . . .	36	—	Silge . . . . .	38	—
Sauerdorn . . . . .	8	—	Simse . . . . .	—	49
Sauerklee . . . . .	22	—	Sinigrün . . . . .	—	17

	Seite			Seite	
	I.	II.		I.	II.
Skabiose . . . . .	43	—	Tofieldie . . . . .	—	49
Sommerwurz . . . . .	—	24	Trespe . . . . .	—	60
Sonnenblume . . . . .	—	5	Ulmbaum . . . . .	—	39
Sonnenröschen . . . . .	12	—	Veilchen . . . . .	13	—
Sonnenthau. . . . .	14	—	Venusspiegel . . . . .	—	15
Spargel . . . . .	—	47	Vergissmeinnicht . . . . .	—	20
Spark . . . . .	17	—	Vierling . . . . .	16	—
Sperrkraut . . . . .	—	18	Vogelmilch . . . . .	—	48
Sperlingskraut . . . . .	—	36	Vogelmierich . . . . .	17	—
Spierstaude . . . . .	28	—	Wachholder . . . . .	—	41
Spinat . . . . .	—	34	Wachsblume . . . . .	—	19
Spindelbaum . . . . .	22	—	Wachtelweizen . . . . .	—	25
Spitzklette . . . . .	—	14	Waldbuche . . . . .	—	39
Springkraut . . . . .	22	—	Walderbse . . . . .	27	—
Spurre . . . . .	17	—	Waldmeister . . . . .	41	—
Stachelbeere . . . . .	36	—	Waldrebe . . . . .	5	—
Stachelgras . . . . .	—	55	Wallnuss . . . . .	—	39
Stechapfel . . . . .	—	21	Wasserdost . . . . .	—	3
Steinbrech . . . . .	36	—	Wasserlinse . . . . .	—	43
Steinklee . . . . .	24	—	Wassermerk . . . . .	37	—
Steinkraut . . . . .	11	—	Wasserschirm . . . . .	37	—
Steinsame . . . . .	—	20	Wasserschlauch . . . . .	—	31
Sternblume . . . . .	—	3	Wasserschwert . . . . .	—	42
Sternmiere . . . . .	17	—	Wasserstern . . . . .	33	—
Stragl . . . . .	25	—	Wasserviole . . . . .	—	42
Strahldolde . . . . .	38	—	Wau . . . . .	14	—
Sumpfbirse . . . . .	—	51	Wegdorn . . . . .	22	—
Sumpfschirm . . . . .	37	—	Wegerich . . . . .	—	32
Sumpfwurz . . . . .	—	46	Wegwart . . . . .	—	10
Süssgras . . . . .	—	59	Weichkraut . . . . .	—	46
Tamariske . . . . .	34	—	Weichling . . . . .	18	—
Tannenwedel . . . . .	33	—	Weide . . . . .	—	40
Täschelkraut . . . . .	12	—	Weidenröschen . . . . .	32	—
Taubenkropf . . . . .	16	—	Weiderich . . . . .	34	—
Tausendblatt . . . . .	33	—	Weinstock . . . . .	21	—
Tausendguldenkraut . . . . .	—	18	Weissdorn . . . . .	31	—
Teichrose . . . . .	8	—	Wasserviole . . . . .	—	42
Teufels - Abbiß . . . . .	42	—	Weizen . . . . .	—	61
Thalstern . . . . .	36	—	Wicke . . . . .	26	—
Thesium . . . . .	—	37	Wiesknopf . . . . .	31	—
Thurmkraut . . . . .	9	—	Wiesenraute . . . . .	5	—
Thymian . . . . .	—	27	Wiesenwindblume . . . . .	6	—
Tollkirsche . . . . .	—	21	Willemetie . . . . .	—	11

	Seite			Seite	
	I.	II.		I.	II.
Windblume . . . . .	6	—	Zahnwurz . . . . .	10	—
Winde . . . . .	—	18	Zannichelie . . . . .	—	43
Windhalm . . . . .	—	56	Zaunlilie . . . . .	—	48
Wintergrün . . . . .	—	16	Zaunrübe . . . . .	34	—
Wohlgemuth . . . . .	—	27	Zeitlose . . . . .	—	49
Wohlverleih . . . . .	—	6	Zinnenlattich . . . . .	—	10
Wolfsfuss . . . . .	—	27	Ziest . . . . .	—	29
Wolfsmilch . . . . .	—	37	Zittergras . . . . .	—	58
Wollgrass . . . . .	—	52	Zügelorche . . . . .	—	45
Wollkraut . . . . .	—	21	Zweizahn . . . . .	—	4
Wundklee . . . . .	24	—	Zwenke . . . . .	—	60
Zackenschote . . . . .	12	—			

# Register

der

lateinischen Namen der Gattungen.

	Seite			Seite	
	I.	II.		I.	II.
Acer . . . . .	20	—	Anthemis . . . . .	—	6
Achillea . . . . .	—	6	Anthericum . . . . .	—	48
Aconitum . . . . .	8	—	Antoxanthum . . . . .	—	56
Acorus . . . . .	—	44	Anthriscus . . . . .	39	—
Actaea . . . . .	8	—	Anthyllis . . . . .	24	—
Adenostyles . . . . .	—	3	Antirrhinum . . . . .	—	22
Adonis . . . . .	6	—	Apera . . . . .	—	57
Adoxa . . . . .	40	—	Apium . . . . .	37	—
Aegopodium . . . . .	37	—	Aposeris . . . . .	—	10
Aethusa . . . . .	38	—	Aquilegia . . . . .	8	—
Agrimonia . . . . .	30	—	Arabis . . . . .	9	—
Agrostemma . . . . .	16	—	Arenaria . . . . .	17	—
Agrostis . . . . .	—	56	Arnica . . . . .	—	6
Agropyrum . . . . .	—	61	Arnoseris . . . . .	—	10
Aira . . . . .	—	58	Aronia . . . . .	31	—
Ajuga . . . . .	—	30	Arhenaterum . . . . .	—	58
Alchemilla . . . . .	31	—	Artemisia . . . . .	—	5
Alisma . . . . .	—	42	Arum . . . . .	—	44
Allium . . . . .	—	48	Asarum . . . . .	—	37
Alnus . . . . .	—	41	Asparagus . . . . .	—	47
Alopecurus . . . . .	—	56	Asperula . . . . .	41	—
Alsine . . . . .	17	—	Aster . . . . .	—	3
Althea . . . . .	19	—	Astragalus . . . . .	25	—
Alyssum . . . . .	11	—	Astrantia . . . . .	36	—
Amarantus . . . . .	—	33	Atriplex . . . . .	—	34
Ampelopsis . . . . .	21	—	Atropa . . . . .	—	21
Anacamptis . . . . .	—	45	Avena . . . . .	—	58
Anagallis . . . . .	—	31	Ballota . . . . .	—	29
Anchusa . . . . .	—	19	Barbarea . . . . .	9	—
Andromeda . . . . .	—	16	Bellis . . . . .	—	3
Andropogon . . . . .	—	55	Berberis . . . . .	8	—
Anemone . . . . .	6	—	Berula . . . . .	37	—
Anethum . . . . .	38	—	Beta . . . . .	—	34
Angelica . . . . .	38	—	Betonica . . . . .	—	29



	Seite			Seite	
	I.	II.		I.	II.
Betula . . . . .	—	40	Chenopodium . . . . .	—	33
Bidens . . . . .	—	4	Chondrilla . . . . .	—	11
Biscutella . . . . .	12	—	Chrysanthemum . . . . .	—	6
Blitum . . . . .	—	34	Chrysosplenium . . . . .	36	—
Blysmus . . . . .	—	51	Cichorium . . . . .	—	10
Borrago . . . . .	—	19	Circaea . . . . .	32	—
Brachypodium . . . . .	—	60	Cineraria . . . . .	—	7
Brassica . . . . .	11	—	Cirsium . . . . .	—	8
Briza . . . . .	—	58	Clematis . . . . .	5	—
Bromus . . . . .	—	60	Clinopodium . . . . .	—	28
Bryonia . . . . .	34	—	Cochlearia . . . . .	11	—
Bunias . . . . .	12	—	Colchicum . . . . .	—	49
Buphtalmum . . . . .	—	4	Colutea . . . . .	25	—
Bupleurum . . . . .	37	—	Comarum . . . . .	29	—
Butomus . . . . .	—	42	Conium . . . . .	39	—
Buxus . . . . .	—	37	Convallaria . . . . .	—	47
Calamagrostis . . . . .	—	57	Convolvulus . . . . .	—	18
Calamintha . . . . .	—	27	Corallorrhizza . . . . .	—	46
Calla . . . . .	—	44	Coriandrum . . . . .	39	—
Callitriche . . . . .	33	—	Cornus . . . . .	40	—
Calluna . . . . .	—	16	Coronilla . . . . .	26	—
Caltha . . . . .	7	—	Corydalis . . . . .	9	—
Camelina . . . . .	11	—	Corylus . . . . .	—	39
Campanula . . . . .	—	15	Crategus . . . . .	31	—
Cannabis . . . . .	—	39	Crepis . . . . .	—	12
Capsella . . . . .	12	—	Cucubalus . . . . .	16	—
Cardamine . . . . .	10	—	Cucumis . . . . .	31	—
Carduus . . . . .	—	8	Cucurbita . . . . .	34	—
Carex . . . . .	—	52	Cupressus . . . . .	—	41
Carlina . . . . .	—	9	Cuscuta . . . . .	—	18
Carpesium . . . . .	—	5	Cydonia . . . . .	31	—
Carpinus . . . . .	—	39	Cyclamen . . . . .	—	32
Carum . . . . .	37	—	Cynodon . . . . .	—	56
Caucalis . . . . .	39	—	Cynoglossum . . . . .	—	19
Centaurea . . . . .	—	9	Cynosurus . . . . .	—	59
Centunculus . . . . .	—	31	Cyperus . . . . .	—	50
Cephalantera . . . . .	—	46	Cypripedium . . . . .	—	46
Cerastium . . . . .	18	—	Cytisus . . . . .	23	—
Ceratophyllum . . . . .	33	—	Dactylis . . . . .	—	59
Ceriuthe . . . . .	—	19	Danthonia . . . . .	—	58
Chaerophyllum . . . . .	39	—	Daphne . . . . .	—	36
Chaiturus . . . . .	—	30	Datura . . . . .	—	21
Chelidonium . . . . .	9	—	Daucus . . . . .	39	—

	Seite			Seite	
	I.	II.		I.	II.
Delphinium . . . . .	8	—	Galium . . . . .	41	—
Dentaria . . . . .	10	—	Genista . . . . .	23	—
Dianthus . . . . .	15	—	Gentiana . . . . .	—	17
Digitalis . . . . .	—	22	Geranium . . . . .	21	—
Digitaria . . . . .	—	55	Geum . . . . .	28	—
Diplotaxis . . . . .	11	—	Glechoma . . . . .	—	28
Dipsacus . . . . .	42	—	Globularia . . . . .	—	32
Draba . . . . .	11	—	Glyceria . . . . .	—	59
Drosera . . . . .	14	—	Gnaphalium . . . . .	—	5
Echinochloa . . . . .	—	55	Goodyera . . . . .	—	46
Echinosperrnum . . . . .	—	19	Gymnademia . . . . .	—	45
Echium . . . . .	—	19	Gypsophila . . . . .	15	—
Elymus . . . . .	—	61	Habenaria . . . . .	—	45
Epilobium . . . . .	32	—	Hedera . . . . .	39	—
Epipactis . . . . .	—	46	Heleocharis . . . . .	—	51
Eragrostis . . . . .	—	58	Helianthemum . . . . .	12	—
Erica . . . . .	—	16	Helianthus . . . . .	—	5
Erigeron . . . . .	—	3	Helleborus . . . . .	7	—
Eriophorum . . . . .	—	52	Helosciadium . . . . .	37	—
Erodium . . . . .	22	—	Heracleum . . . . .	38	—
Erucastrium . . . . .	11	—	Herminium . . . . .	—	48
Ervum . . . . .	26	—	Herniaria . . . . .	35	—
Eryngium . . . . .	36	—	Hesperis . . . . .	10	—
Erysimum . . . . .	10	—	Hieracium . . . . .	—	13
Erythraea . . . . .	—	18	Hippocrepis . . . . .	26	—
Eupatorium . . . . .	—	3	Hippophae . . . . .	—	37
Euphorbia . . . . .	—	37	Hippuris . . . . .	33	—
Euphrasia . . . . .	—	26	Holcus . . . . .	—	58
Evonymus . . . . .	22	—	Holosteum . . . . .	17	—
Fagus . . . . .	—	39	Hordeum . . . . .	—	61
Falcaria . . . . .	37	—	Hottonia . . . . .	—	32
Farsetia . . . . .	11	—	Humulus . . . . .	—	39
Festuca . . . . .	—	59	Hydrocharis . . . . .	—	42
Filago . . . . .	—	5	Hyoscyamus . . . . .	—	21
Fragaria . . . . .	29	—	Hypericum . . . . .	20	—
Foeniculum . . . . .	38	—	Hypochoeris . . . . .	—	11
Fraxinus . . . . .	—	17	Impatiens . . . . .	22	—
Fumaria . . . . .	9	—	Inula . . . . .	—	4
Gagea . . . . .	—	48	Iris . . . . .	—	47
Galanthus . . . . .	—	47	Isolepis . . . . .	—	51
Galega . . . . .	25	—	Jasione . . . . .	—	14
Galeobdolon . . . . .	—	28	Juncus . . . . .	—	49
Galeopsis . . . . .	—	28	Juniperus . . . . .	—	41

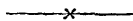
	Seite.			Seite	
	I.	II.		I.	II.
Juglano . . . . .	—	39	Melampyrum . . . . .	—	25
Knautia . . . . .	42	—	Melica . . . . .	—	58
Kocleria . . . . .	—	58	Melilotus . . . . .	24	—
Lactuca . . . . .	—	11	Melittis . . . . .	—	28
Laminum . . . . .	—	28	Mentha . . . . .	—	26
Lappa . . . . .	—	9	Menyanthes . . . . .	—	17
Lapsana . . . . .	—	10	Mercurialis . . . . .	—	38
Laserpitium . . . . .	38	—	Mespilus . . . . .	31	—
Lathreea . . . . .	—	25	Milium . . . . .	—	57
Lathyrus . . . . .	27	—	Moebria . . . . .	17	—
Lavatera . . . . .	19	—	Molinia . . . . .	—	59
Leersia . . . . .	—	56	Monotropa . . . . .	—	17
Lemna . . . . .	—	43	Montia . . . . .	35	—
Leontodon . . . . .	—	10	Morus . . . . .	—	39
Leonurus . . . . .	—	29	Muscari . . . . .	—	49
Lepidium . . . . .	12	—	Myagrum . . . . .	12	—
Leucojon . . . . .	—	47	Myosotis . . . . .	—	20
Levisticum . . . . .	38	—	Myosurus . . . . .	6	—
Ligustrum . . . . .	—	17	Myricaria . . . . .	34	—
Lilium . . . . .	—	48	Myriophyllum . . . . .	33	—
Limosella . . . . .	—	24	Narcissus . . . . .	—	47
Linaria . . . . .	—	22	Nardus . . . . .	—	61
Linum . . . . .	18	—	Nasturtium . . . . .	9	—
Listera . . . . .	—	46	Neottia . . . . .	—	46
Lythospermum . . . . .	—	20	Nepeta . . . . .	—	28
Lolium . . . . .	—	61	Neslia . . . . .	12	—
Lonicera . . . . .	40	—	Nigella . . . . .	8	—
Lotus . . . . .	25	—	Nonnea . . . . .	—	19
Lunaria . . . . .	11	—	Nuphar . . . . .	8	—
Luzula . . . . .	—	50	Nymphaea . . . . .	8	—
Lychnis . . . . .	16	—	Oenanthe . . . . .	38	—
Lycium . . . . .	—	20	Genothea . . . . .	32	—
Lycopersicum . . . . .	—	21	Omphalodes . . . . .	—	19
Lycopus . . . . .	—	27	Onobrychis . . . . .	26	—
Lycopsis . . . . .	—	19	Ononis . . . . .	23	—
Lysimachia . . . . .	—	31	Onopordon . . . . .	—	9
Lythrum . . . . .	34	—	Ophrys . . . . .	—	45
Majanthemum . . . . .	—	47	Orchis . . . . .	—	45
Malachium . . . . .	18	—	Oryganum . . . . .	—	27
Malaxis . . . . .	—	46	Orlaya . . . . .	38	—
Malva . . . . .	19	—	Ornithogalum . . . . .	—	48
Matricaria . . . . .	—	6	Orobanche . . . . .	—	24
Medicago . . . . .	24	—	Orobis . . . . .	27	—

	Seite			Seite	
	I.	II.		I.	II.
Oxalis . . . . .	22	—	Pulmonaria . . . . .	—	19
Panicum . . . . .	55	—	Pyrus . . . . .	31	—
Papaver . . . . .	8	—	Quercus . . . . .	—	39
Paris . . . . .	—	47	Ranunculus . . . . .	6	—
Parnassia . . . . .	14	—	Raphanus . . . . .	12	—
Passerina . . . . .	—	36	Rapistrum . . . . .	12	—
Pastinaca . . . . .	38	—	Reseda . . . . .	14	—
Pedicularis . . . . .	—	25	Rhamnus . . . . .	22	—
Peplis . . . . .	34	—	Rhinanthus . . . . .	—	25
Persica . . . . .	27	—	Ribes . . . . .	36	—
Petasites . . . . .	—	3	Robinia . . . . .	25	—
Petroselinum . . . . .	37	—	Rosa . . . . .	30	—
Peucedanum . . . . .	38	—	Rubia . . . . .	41	—
Phalaris . . . . .	—	55	Rubus . . . . .	28	—
Phaseolus . . . . .	27	—	Rumex . . . . .	—	34
Philadelphus . . . . .	34	—	Sagina . . . . .	16	—
Phleum . . . . .	—	56	Sagittaria . . . . .	—	42
Phragmites . . . . .	—	57	Salix . . . . .	—	40
Physalis . . . . .	—	21	Salvia . . . . .	—	27
Phyteuma . . . . .	—	15	Sambucus . . . . .	40	—
Picris . . . . .	—	11	Sanguisorba . . . . .	31	—
Pimpinella . . . . .	37	—	Sanicula . . . . .	36	—
Pinguicula . . . . .	—	31	Saponaria . . . . .	16	—
Pinus . . . . .	—	41	Sarothamnus . . . . .	23	—
Pirola . . . . .	—	16	Saxifraga . . . . .	36	—
Pisum . . . . .	26	—	Scabiosa . . . . .	43	—
Plantage . . . . .	—	32	Scandix . . . . .	39	—
Platanthera . . . . .	—	45	Scilla . . . . .	—	48
Poa . . . . .	—	59	Scirpus . . . . .	—	51
Polemonium . . . . .	—	18	Secale . . . . .	—	61
Polycnemum . . . . .	—	33	Scleranthus . . . . .	35	—
Polygala . . . . .	14	—	Scorzonera . . . . .	—	11
Polygonum . . . . .	—	35	Scrofularia . . . . .	—	22
Populus . . . . .	—	40	Scutellaria . . . . .	—	30
Portulaca . . . . .	35	—	Sedum . . . . .	35	—
Potamogeton . . . . .	—	43	Selinum . . . . .	38	—
Potentilla . . . . .	29	—	Sempervivum . . . . .	36	—
Poterium . . . . .	31	—	Senecio . . . . .	—	7
Prenanthes . . . . .	—	11	Serratula . . . . .	—	9
Primula . . . . .	—	31	Seseli . . . . .	38	—
Prunella . . . . .	—	30	Sesleria . . . . .	—	57
Prunus . . . . .	27	—	Setaria . . . . .	—	55
Pulicaria . . . . .	—	4	Sherardia . . . . .	40	—

	Seite			Seite	
	I	II.		I.	II.
Sideritis . . . . .	—	29	Thrinicia . . . . .	—	10
Silaus . . . . .	38	—	Thymus . . . . .	—	27
Silene . . . . .	16	—	Tilia . . . . .	19	—
Silibum . . . . .	—	8	Tofieldia . . . . .	—	49
Sinapis . . . . .	11	—	Torilis . . . . .	39	—
Sisymbrium . . . . .	10	—	Tragopogon . . . . .	—	11
Sium . . . . .	37	—	Tritolium . . . . .	24	—
Solanum . . . . .	—	20	Triglochin . . . . .	—	42
Soldanella . . . . .	—	32	Triticum . . . . .	—	61
Solidago . . . . .	—	4	Triodia . . . . .	—	58
Sonchus . . . . .	—	12	Turritis . . . . .	9	—
Sorbus . . . . .	31	—	Tussilago . . . . .	—	3
Sparganium . . . . .	—	44	Typha . . . . .	—	44
Specularia . . . . .	—	15	Ulmus . . . . .	—	39
Spergula . . . . .	17	—	Urtica . . . . .	—	39
Spinacia . . . . .	—	34	Utricularia . . . . .	—	31
Spiraea . . . . .	28	—	Vaccinium . . . . .	—	16
Spiranthes . . . . .	—	46	Valeriana . . . . .	42	—
Stachys . . . . .	—	29	Valerianella . . . . .	42	—
Staphylea . . . . .	22	—	Veratrum . . . . .	—	49
Stellaria . . . . .	17	—	Verbasum . . . . .	—	21
Stenactis . . . . .	—	3	Verbena . . . . .	—	30
Stratiotes . . . . .	—	42	Veronica . . . . .	—	23
Streptopus . . . . .	—	47	Viburnum . . . . .	40	—
Succisa . . . . .	42	—	Vicia . . . . .	26	—
Symphytum . . . . .	—	19	Vinca . . . . .	—	17
Syringa . . . . .	—	17	Vincetoxicum . . . . .	—	17
Tanacetum . . . . .	—	6	Viola . . . . .	19	—
Taraxacum . . . . .	—	11	Viscum . . . . .	40	—
Taxus . . . . .	—	41	Vitis . . . . .	21	—
Teucrium . . . . .	—	30	Willemetia . . . . .	—	11
Thalictrum . . . . .	5	—	Xanthium . . . . .	—	14
Thesium . . . . .	—	37	Zannichellia . . . . .	—	43
Thlaspi . . . . .	12	—	Zea . . . . .	—	55



## Berichtigungen und Zusätze.



### In der 1. Abtheilung.

Seite	5	Zahl	8:	$\gamma$ laserpitiifolium statt laserpitii folium.
„	6	„	17:	$\beta$ nach „citrina“: citronengelbe Adonisblume.
„	6	„	20:	$\gamma$ nach „truncatus“: Koch, gestutzter Hahnenfuss.
„	7	„	24:	nach „platanifolius“: L. platanenblättriger Hahnenfuss.
„	7	„	25:	nach „reptans“: Kitt., schleichender Hahnenfuss.
„	7	„	35:	nach „subglaber Poir“: unterhalb glatter Hahnenfuss.
„	10	„	70:	Gerardi Zeile 1: statt gemeines
„	11	„	97:	nach „Diploxys muralis“: Mauer-Doppelranke.
„	12	„	111:	nach „Capsella bursa pastoris“: statt Vertr. Mönch. Gemeines Hirtenäschel.
„	12	nach	117 Z. 3	von unten: Cistenartige statt Citronenartige.
„	13	Zahl	118 Z. 1	nach „hirsutum“: rauhhaariges, — und „obscu- rum: dunkles.
„	13	„	124 $\gamma$ :	Hellerblättriges statt Hellblättriges.
„	13	„	127 $\alpha$	nach „V. montana Fries.“: Berg-Veilchen.
„	14	„	132 $\beta$	nach „arvensis“: Acker-Veilchen.
„	15	„	147 $\beta$	nach „glaucus“: blaugrüne Nelke.
„	16	„	150 $\alpha$	nach „glabra“: kahles Seifenkraut.
„	16	„	150 $\beta$	nach „pubescens“: flaumiges Seifenkraut.
„	18	„	189:	tenuifolium statt tonuifolium.
„	19	„	193 $\beta$	nach „angustisecta“: schmallblättrige.
„	20	„	205	nach „tetrapterum. Fries.“: Vierflügliges Harthen.
„	21	9. Zeile,	nach „Geraniceae“:	Kranichschnabelartige statt Storch- schnabelartige.
„	22	Zahl	228	nach „Pfaffenköppchen“: Europäischer Spindelbaum.
„	23	„	242	nach „inermis Jacq.“: Wehrlose Hauhechel.
„	24	„	254 $\beta$	„hirsutum“: beharrter Klee.
„	25	„	262	„campestre. Schreb.“: Feldklee.
„	27	„	297	„Persica vulgaris. Miller“: Gemeine Pflsich.
„	27	„	298	„Prunus Armeniaca. L.“: Armenische Pflaume Aprikose.
„	27	„	300	nach „Prunus insititia. L.“: Kriechen.

Seite	28	zur Zahl	314	nach „ <i>Rubus fruticosus</i> L.“: gemeine Brombeere.
„	29	„	323	„ „ „ „ <i>Comarum palustre</i> L.“: Blutauge.
„	29	„	327	γ „ „ „ <i>laciniosa</i> . Lehm“: Zipflige.
„	30	„	339	β „ „ „ <i>R. pyrenaica</i> . Goum.“: pyrenäische.
„	30	„	342	„ „ „ „ <i>R. agrestis</i> . Savi.“: Ackerbewohnende.
„	31	„	346	γ „ „ „ <i>A. subsericea</i> . K. <i>montana</i> Wilh.“: schwachseidenhaariger Berg - Frauenmantel.
„	31	„	351	Weissdorn statt Wegdorn.
„	33	nach „	42	Ordnung: <i>Callitrichinae</i> statt <i>Callitrochinae</i>
„	33	zur Zahl	377	β nach „ <i>C. minima</i> Hoppe.“: Kleinstes W.
„	34	nach 48	Ordnung:	„ <i>Cucurbitaceae</i> “ statt <i>Cocurbitaceae</i> .
„	34	zur Zahl	387	nach „ <i>C. Melopepo</i> “ melonenartiger K.
„	35	„	400	„ <i>S. purpureum</i> Tsch.“: Purpurblüthige F.
„	36	„	410	Milzkraut statt Milchkraut.
„	37	„	421	β nach „ <i>P. dissecta</i> . K.“: Zerschlitzzblättrige B.
„	38	„	429	nach „ <i>Foeniculum vulgare</i> . Gaertn.“: gemeine Fenchel.
„	42	„	483	γ „ „ „ <i>S. exaltata</i> Mikn.“: hoher Baldrian.
„	42	„	492	γ „ „ „ <i>S. glabrata</i> “: abgehaarter, geschorner Teufelsabbiss.

## In der 2. Abtheilung.

Seite	4	zur Zahl	520	2. Zeile von unten nach „ <i>β radiata</i> “: Strahlblüthiger Z.
„	7	„	547	α nach „ <i>rivularis</i> Waldst. & Kit.“: Bachbewohnendes A.
„	7	„	547	β „ „ „ <i>sudetica</i> Tsch.“: Sudetisches A.
„	7	„	550	„ „ „ „ <i>pygmaea uniflora</i> “: zwergartiges, einblüthiges K.
„	8	„	565	„ α „ <i>horridum</i> “: starre K.
„	8	„	565	„ β „ <i>mite</i> “: weiche K.
„	8	„	565	<i>discolor</i> statt <i>discolor</i> .
„	8	„	565	γ nach „ <i>discolor, vestitum</i> “: mehrfärbige, bewehrte K.
„	9	„	571	α „ „ „ <i>platylepis</i> Rch“: Blattschuppige D.
„	9	„	578	„ „ „ „ <i>Serratula tinctoria</i> “: Färber - Scharte.
„	11	„	595	β „ „ „ <i>glabratus</i> Neilr.“: Glatte L.
„	11	„	596	γ „ „ „ <i>hyoseroides</i> Welw.“: Schweinsalatartiger L.
„	11	„	600	<i>Scorzonera</i> statt <i>Scorzone</i> .
„	11	„	601	nach „ <i>Scorzonera taraxacifolia</i> Jacq.“: Löwenzahnartiges F.
„	11	„	605	Knorpelsalat statt Knorpelkraut.
„	12	„	616	γ nach „ <i>capillaris</i> “: haarfeiner Pippau.
„	14	„	636	„ „ „ „ <i>Xanthium spinosum</i> “: L. dornige Spitzklette
„	15	„	638	γ „ „ „ <i>P. cordatum</i> . (Botan. Mag.)“: Herzförmige Rapunzel.
„	15	„	646	γ „ „ „ <i>C. aggregata</i> . Willd.“: Gehäuftblüthige Glocke.
„	18	„	638	„ „ „ „ <i>Cuscuta Epilium</i> , Weihe“: Lein - Flachsseide.

Seite 19	zur Zahl	688	β	nach „arvalis Rchb.“: Brachenliebende Ochsenzunge.
„ 20	„	701	β	„ „M. lactea v. Baen.“: Milchweisses Mäuseohr.
„ 22	„	723	„	„ „austriacum. Rchb.“: Dolliners Königskerze.
„ 22	„	733	„	„ „Linaria spuria. Mill.“: Unechtes Leinkraut.
„ 23	„	735	„	„ „Linaria alpina. Mill.“: Alpen-Leinkraut.
„ 25	„	766	„	„ „Orobanche flava. Mart.“: Hellgelbe Sommerwurz.
„ 26	„	782	δ	„ „M. nemorosa. Willd.“: Haarmünze.
„ 26	„	784	β	„ „M. citrata. Ehrh.“: Citronenduftende Münze.
„ 27	„	793	β	„ „O. thymiflorum. Rchb.“: Quendelbblüthiger Dosten.
„ 27	„	795	β	„ „T. angustifolius. Wallr.“: schmalblättriger Thymian.
„ 27	„	796	α	„ „var. villosa mihi.“: Zottiger Feldberg-Thymian.
„ 28	„	798	„	„ „Calamintha patavina. Host.“: Batavischer Berg-Thymian.
„ 29	„	820	β	„ „B. serotina. Host.“: Verspätete, spätezeitige Betonie.
„ 30	„	830	β	„ „A. foliosa. Trattinik.“: Reichblättriger Günsel.
„ 31	„	844		Pfenning-Lysimachie statt Pfennigberg-Lisimachie.
„ 31	„	849	nach	„Primula elatior. Jacq.“: Hochgewachsene Primel
„ 35	„	896	β	„ „P. Coenosum. M. & K.“: gleichmässiger Knöterig.
„ 35	„	896	γ	„ „P. terrestre. Leers.“: Land-Knöterig.
„ 35	„	914	β	„ „E. literata. Jacq.“: Punktirte (gefleckte) Wolfsmilch,
„ 38	„	925	β	„ „E. retusa. Rchb.“: Eingedrückte Wolfsmilch
„ 54	„	1143	„	„ „Carex Fulva.“: Rothgelbe Segge





# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahresberichte des Vereins für Naturkunde in Österreich ob der Enns zu Linz](#)

Jahr/Year: 1872

Band/Volume: [0003](#)

Autor(en)/Author(s): Rauscher Robert

Artikel/Article: [Aufzählung der in der Umgebung von Linz wildwachsenden oder im Freien gebauten Blühtragenden Gefäß-Pflanzen 1-82](#)